

caritas

Helfen mit Profil

Fort- und Weiterbildung 2020

NEU!
Weitere Infos zu
unseren Referentinnen
und Referenten
finden Sie ab
S. 156 ff.



Caritasverband
für das Erzbistum
Paderborn e.V.



Verantwortlich:

*Michael Mendelin, Fachstelle Personal- und Organisationsentwicklung,
Caritasverband für das Erzbistum Paderborn e.V.*

Konzeption und Gestaltung:

Held Design, Münster

Bildnachweise:

*Bathildisheim: S. 172 (1); Monika Bien: S. 157 (4); Anke Buttchereit: S. 35;
DiCV Paderborn: 156 (2, 4), 157 (3), 159 (3), 161 (3), 172 (3), 178 (2, 3);
Kira Dorenkamp: S. 165 (1); Hans-Peter Esch: S. 161 (1); Fotorabe 160 (2);
Fotostudio Bottrop: S. 177 (2); Fräulein Blomberg: S. 157 (2); Ines Heider:
S. 172 (4); Eckhard Jedicke: S. 47, 58, 65, 90, 165 (3); Leonie Jedicke: S. 4,
24, 43, 68, 89, 98, 101, 102, 115, 128, 151; Markus Jonas: S. 36; Loick: S.
160 (1); Björn Lülff: S. 179 (3); Beate Lüftner: S. 84; Frank Manegold: S. 170
(2); Ralf Nolte: S. 169 (3); Jan Ovelgönne: S. 164 (4); Tillmann Peitzmeier:
S. 171 (4); Franziska Pilz: S. 170 (1); Thomas Preuss: S. 161 (2); privat:
156 (1), 158 (1, 3), 159 (4), 162 (2), 163 (2), 167 (4), 168 (2, 4), 169 (1), 172
(4), 173 (1, 3, 4), 174 (2, 4), 175 (1), 177 (4), 178 (1), 179 (2); Jürgen Sauer:
Titel, 116, 173 (4); Heiner Schaal: S. 158 (4); Maria Schulz: S. 176 (2);
Werner Stock: S. 163 (4); Maren Szech S. 179 (4); © teksomolika/istock S.
93; Nicole Voss: S. 30; Sabrina Voss: 160 (3); 168 (1); Jan Wandschneider:
S. 6; Stefanie Wrenger: S. 94*

*Der Caritasverband für das Erzbistum Paderborn e.V. ist zertifiziertes
Mitglied im Netzwerk der Fort- und Weiterbildungsanbieter in der Caritas*



Vorwort

Unser Kalender für Fort- und Weiterbildung trägt seit vielen Jahren unverändert den Titel „Helfen mit Profil“. Damit ist gemeint, dass die vielfältigen Dienstleistungen der Caritas nur dann qualitativ erbracht werden können, wenn Kompetenzen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gebildet, erhalten und gefördert werden. Dieser Teil von Personalentwicklung ist aktuell in der Trägerlandschaft unserer Wahrnehmung nach in Leitbildern verankert und operativ umgesetzt.

Überhaupt scheint die berufsbezogene Fort- und Weiterbildung Konjunktur zu haben. Vor zehn Jahren errechnete das Institut der Deutschen Wirtschaft (IW), dass hochgerechnet auf alle Beschäftigten in Deutschland insgesamt 27 Mrd. Euro für die betriebliche Weiterbildung investiert wurden. Für die kommenden Jahre wurde seinerzeit prognostiziert, dass unabhängig von konjunkturellen Verwerfungen von einem steigenden Weiterbildungsbedarf auszugehen sei. Der Grund dafür ist nicht zuletzt auch ein zunehmender Fachkräftengpass. Diese Prognose ist mittlerweile Realität in den meisten Branchen, so dass die Ausgaben im Jahre 2018 auf geschätzte 35 Mrd. Euro gestiegen sind.

Auch in die politische Diskussion kommt Bewegung: Die im Koalitionsvertrag der Landesregierung in NRW vor zwei Jahren angekündigte Reform des Weiterbildungsgesetzes ist eröffnet und wird aktuell mit der Praxis diskutiert. Inhaltlich geht es um eine angemessene und projektunabhängige Grundförderung, die Integration junger Erwachsener durch

nachholende Schulabschlüsse sowie die Förderung gemeinwohlorientierter Angebote. Bei all dem wird die zukunftsorientierte Ausrichtung und Stärkung betont. Es bleibt noch offen, ob die Weiterbildung in NRW auch finanziell eine Stärkung erfährt, nachdem sie bereits seit mehr als zwanzig Jahren auf etwa gleichem Niveau geblieben ist.

Unabhängig von gesellschaftlichen und politischen Trends und Perspektiven wollen wir dafür einstehen, dass Bildung als eine feste Größe in der Caritas verankert bleibt! Dies ist wichtig für die Mitarbeitenden und ihre Kompetenzen, genauso aber auch für die Nutzerinnen und Nutzer caritativer Dienstleistungen, die einen Anspruch auf Qualität haben. Insofern hoffen wir, dass unsere Angebote und Formate den Anforderungen unserer Teilnehmenden und ihren Entsendern entsprechen.

Herzliche Einladung zur Teilnahme und beste Wünsche für lohnende und gelingende Lehr- und Lernprozesse!

Paderborn, im September 2019



Josef Lüttig
Diözesan-Caritasdirektor



Michael Mendelin
Leiter der Fachstelle für Personal- und Organisationsentwicklung



Inhaltsverzeichnis

Der Inhalt im Überblick

| | |
|-------------------------------------|-----|
| Vorwort | 3 |
| Altenhilfe / Hospiz | 7 |
| Behindertenhilfe | 25 |
| Bundesfreiwilligendienst (BFD) | 31 |
| Caritas-Konferenzen | 37 |
| Caritaspastoral und Seelsorge | 59 |
| Christliche Spiritualität | 69 |
| Ethik | 85 |
| Familienpflege | 91 |
| Gesundheitshilfe – Krankenhäuser | 95 |
| Offene Soziale Altenarbeit | 99 |
| Personalentwicklung – Kommunikation | 103 |
| Personalwirtschaft | 117 |
| Tageseinrichtungen für Kinder | 129 |
| Service | 153 |



Altenhilfe / Hospiz

Übersicht der Angebote

| | |
|---|----|
| Meine Wurzeln sind im Himmel – Grundkurs | 8 |
| Weiterbildung zur/zum Hygienebeauftragten | 9 |
| Führen und Leiten für Koordinator/-innen ambulanter Hospizdienste | 10 |
| Fachkraft für Gerontopsychiatrie | 11 |
| Palliative Care – Aufbaukurs 25 | 12 |
| Meine Wurzeln sind im Himmel – Grundkurs 2020 | 13 |
| Palliative Care – menschenwürdig leben, pflegen und Abschied nehmen | 14 |
| Meine Wurzeln sind im Himmel – Vertiefungskurs | 15 |
| Gesundheitliche Versorgungsplanung für die letzte Lebensphase nach § 132g SGB V | 16 |
| Update-Seminare für Koordinatorinnen und Koordinatoren ambulanter Hospizdienste | 17 |
| Nachhaltigkeit in der Gemeinschaftsgastronomie | 18 |
| Verpflegungsmanagement ganz praktisch! – Küchenprozesse planen und steuern | 19 |
| Koordination von Hospizdiensten – Basisseminar für die ambulante Hospizarbeit | 20 |
| Optimierung von Hauswirtschaftsprozessen: Lager-, Reinigungs- und | |
| Abfallmanagement | 21 |
| Palliative Care – Aufbaukurs 26 | 22 |
| Einrichtungsleitung/Heimleitung in Einrichtungen der Altenhilfe, Kurzzeitpflege und vollstationären Einrichtungen | 23 |

Meine Wurzeln sind im Himmel – Grundkurs

Seminar in drei Abschnitten zur Befähigung von Mitarbeitenden zur Seelsorge

G8011RQ04C

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende in stationären Hospizen und ambulanten Hospizdiensten sowie in Einrichtungen der Altenhilfe, der Krankenpflege und den ambulanten Pflegediensten

ANSPRECHPARTNER/IN

Christopher Durst

REFERENT/IN

Msgr. Ullrich Auffenberg

Heike Heckmann

ANMELDUNG

Referat Altenhilfe, Hospiz und

Sozialstationen

Renate Sicken

E-Mail: r.sicken@caritas-paderborn.de

Tel.: 05251 209 236

Fax: 05251 209 202

Adresse: Caritasverband für das

Erzbistum Paderborn e.V.

Am Stadelhof 15, 33098 Paderborn

TERMIN / ORT

20.01. – 22.01.2020, 09:00 – 15:00 Uhr

Bergkloster, Bestwig

KOSTEN

Preis auf Anfrage

Wer für den Leib eines Menschen sorgt, berührt gleichzeitig auch dessen Seele und wird selbst in der eigenen Seele angesprochen. Denn Leibsorge und Seelsorge gehören zusammen. Nicht erst wenn ein hauptberuflicher Seelsorger ein Zimmer betritt, geschieht Seelsorge. Sie zieht sich durch alle Prozesse des Lebens in unseren Einrichtungen und Diensten.

In diesem Seminar wollen wir diese Form der Seelsorge bewusst machen und Mitarbeitende in der Pflege- und Hospizarbeit befähigen, kranken und sterbenden Menschen Trost und Hilfe aus dem christlichen Glauben zu vermitteln. Inhalte sind: Mein Glaube heute, der Glaube des zu pflegenden Menschen, Rituale und Konzepte der Seelsorge.

Das Seminar „Meine Wurzeln sind im Himmel“ verfolgt dieses Anliegen in drei Seminareinheiten.

Kurs in drei Abschnitten:

1. Block: 16.09. – 20.09.2019, 09:00 – 13:00 Uhr

2. Block: 18.11. – 20.11.2019, 09:00 – 15:00 Uhr

3. Block: 20.01. – 22.01.2020, 09:00 – 15:00 Uhr

Die Kursgebühr gilt für den gesamten Kurs (drei Kursmodule) und schließt die Unterkunft und Verpflegung mit ein.

In Kooperation mit der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung (KEFB) im Erzbistum Paderborn als anerkanntem Träger der Weiterbildung.

Weiterbildung zur/zum Hygienebeauftragten

Für die Bereiche Pflege und Hauswirtschaft

G8011BA019

ZIELGRUPPE

Pflegefachkräfte und Hauswirtschaftsfachkräfte aus (teil)stationären Einrichtungen der Alten- und Behindertenhilfe

ANSPRECHPARTNER/IN

Christoph Menz

REFERENT/IN

Harald Geese
Rosana Jetschmanegg
Prof. Dr. Manfred Wolff

ANMELDUNG

Veranstaltungsmanagement
Doris Kallemeier
E-Mail: info@invia-akademie.de
Tel.: 05251 290 838
Fax: 05251 209 829
Adresse: IN VIA Akademie
Giersmauer 35, 33098 Paderborn

TERMIN / ORT

20.01. – 23.10.2020
IN VIA Akademie, Paderborn

KOSTEN

660,00 Euro inkl. Mittagessen sowie kalte und warme Getränke; zusätzlich buchbar: Übernachtung mit Frühstück zum Preis von 71,00 Euro pro Nacht

Die Einhaltung von Hygienestandards wird in § 114/115 SGB XI, den MDK-Prüfkriterien, in den Heimgesetzen der jeweiligen Bundesländer sowie im Infektionsschutzgesetz (IfSG) eingefordert. In der aktuellen Empfehlung des Robert-Koch-Instituts zur Infektionsprävention in Heimen wird deshalb darauf hingewiesen, dass eine sachgerechte Umsetzung notwendiger und gesetzlich vorgeschriebener Hygienestandards am ehesten durch fortgebildete Hygienebeauftragte zu gewährleisten ist. Im Lehrgang schulen wir examinierte Pflegekräfte und hauswirtschaftliche Fachkräfte. Dadurch erhalten Einrichtungen die Möglichkeit, ein fachlich kompetentes Hygieneteam zu bilden, das Hygienestandards sowohl im pflegerischen als auch im hauswirtschaftlichen Arbeitsbereich effektiv umsetzen kann. Die Weiterbildung gliedert sich auf in eine Präsenzwoche (40 UE), die Durchführung von Praxisaufgaben, die innerhalb der jeweiligen Einrichtung absolviert werden (80 UE), sowie einem abschließenden Reflexionstag, an dem die Ergebnisse der durchgeführten Praxisaufgaben vorgestellt werden. Die Weiterbildung umfasst somit 120 Unterrichtseinheiten und schließt mit einer qualifizierten Teilnahmebescheinigung zum/zur Hygienebeauftragten ab.

Weitere Termine:

15.06. – 19.06.2020
19.10. – 23.10.2020

Weitere Angaben können Sie der folgenden Internetseite entnehmen:
www.invia-akademie.de/in-via-akademie/bildungsangebote-suchen

In Kooperation mit der IN VIA Akademie/Meinwerk-Institut gGmbH.

Führen und Leiten für Koordinator/-innen ambulanter Hospizdienste

G8011BA024

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende ambulanter Hospizdienste bzw. -vereine, angehende Koordinatorinnen und Koordinatoren und Interessierte

ANSPRECHPARTNER/IN

Christopher Durst

REFERENT/IN

Robert Raß
Ute Schmidt
Hans Overkämping

Die Ansprüche an Koordinatorinnen und Koordinatoren ambulanter Hospizdienste sind in den letzten Jahren gestiegen und verändern sich aktuell weiter. In der Zusammenarbeit mit ehrenamtlichen Mitarbeitenden haben Koordinatorinnen und Koordinatoren vielfältige Aufgaben wie die Gewinnung, Auswahl, Qualifizierung, Motivation, Beratung und Begleitung von Ehrenamtlichen, Netzwerkgestaltung und Öffentlichkeitsarbeit, Auseinandersetzung mit ethischen Fragestellungen, die Beratung der Menschen in ihrer letzten Lebensphase sowie ihrer An- und Zugehörigen mit all ihren Bedürfnissen. Unterschiedliche Inhalte wie beispielsweise rechtliche Aspekte, Kommunikation und Konfliktmanagement, Ethik, Spiritualität sowie Führungsmodelle werden daher in diesem Seminar vermittelt. Dabei wird auf die individuellen Bedarfe der Teilnehmenden eingegangen. Das Seminar entspricht den gesetzlichen Vorgaben für die Förderung ambulanter Hospizarbeit gemäß dem § 39a des SGB V. Seminar in zwei Abschnitten.

ANMELDUNG

Veranstaltungsmanagement
Doris Kallemeier
E-Mail: info@invia-akademie.de
Tel.: 05251 290 838
Fax: 05251 209 829
Adresse: IN VIA Akademie
Giersmauer 35, 33098 Paderborn

2. Abschnitt: 20.04. – 24.04.2020

In Kooperation mit der IN VIA Akademie/Meinwerk-Institut gGmbH.

TERMIN / ORT

17.02. – 21.02.2020
IN VIA Akademie, Paderborn

KOSTEN

1.030,00 Euro für beide Abschnitte inkl. Seminarunterlagen, Mittagessen sowie kalte und warme Getränke; zusätzlich buchbar: Übernachtung mit Frühstück zum Preis von 71,00 Euro pro Nacht

Fachkraft für Gerontopsychiatrie

G8011BA028

ZIELGRUPPE

Staatlich anerkannte Pflegefachkräfte in der Alten- oder Krankenpflege, staatlich anerkannte Heilerziehungspfleger/-innen, Ergotherapeut/-innen; weitere Berufe auf Anfrage

ANSPRECHPARTNER/IN

Christoph Menz

REFERENT/IN

Susanne Klein
Manuela Ahmann
Markus Giesbers
Nicole Osterholz
Dr. Gerhard Nübel
Sabine Dzialas-Loick

ANMELDUNG

Veranstaltungsmanagement
Doris Kallemeier
E-Mail: info@invia-akademie.de
Tel.: 05251 290 838
Fax: 05251 209 829
Adresse: IN VIA Akademie
Giersmauer 35, 33098 Paderborn

TERMIN / ORT

18.02. – 21.02.2020
IN VIA Akademie, Paderborn

KOSTEN

4.490,00 Euro inkl. Mittagessen sowie kalte und warme Seminar Getränke; zusätzlich buchbar: Übernachtung mit Frühstück zum Preis von 71,00 Euro pro Nacht

Wie Sie wissen, steigt der Anteil hochbetagter Menschen, welche im Rahmen der Altenhilfe versorgt werden müssen, seit Jahren an. Damit nimmt die pflegerische und betreuende Versorgung von Menschen mit Demenz und anderen psychischen Krankheiten zu. Diese Entwicklungen stellen hohe Anforderungen an eine umfassende, qualitativ hochwertige und professionelle Versorgung! Sie möchten diese Herausforderungen meistern? Sie arbeiten gerne mit demenziell veränderten Menschen? Mit dieser Weiterbildung lernen Sie, für gerontopsychiatrisch veränderte Menschen bedarfs- und bedürfnisgerecht Pflege zu planen und durchzuführen. Hierzu erwerben Sie bei uns u. a. Kompetenzen in Validation, Basaler Stimulation, im Pflegegradmanagement mit dem Schwerpunkt Demenz, in der Diagnostik von gerontopsychiatrischen Krankheitsbildern und vieles mehr.

Damit erhalten Sie alle notwendigen Voraussetzungen, die Sie benötigen, wenn Sie zentrale(r) Ansprechpartner(in) für gerontopsychiatrische Pflege in Ihrer Einrichtung werden wollen. Die Weiterbildung umfasst elf Abschnitte, beginnt am 18. Februar 2020 und endet am 11. März 2021. Insgesamt erwartet Sie ein Lernvolumen von 410 Unterrichtseinheiten. Um das Zertifikat der IN VIA Akademie zu erwerben, absolvieren Sie 280 Unterrichtsstunden Präsenzzeit. Sie führen ein Projekt in Ihrer Einrichtung durch und hospitieren in einer anderen Einrichtung, um den Blick auf Ihre eigene Arbeit zu erweitern. Wir beraten Sie gerne und freuen uns auf Sie.

Sprechen Sie uns an!

In Kooperation mit der IN VIA Akademie/Meinwerk-Institut gGmbH.

Palliative Care – Aufbaukurs 25

G8011BA016

ZIELGRUPPE

Pflegfachkräfte aus Hospizen, Hospizgruppen, Palliativstationen, stationären Einrichtungen und ambulanten Pflegeeinrichtungen sowie aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, die bereits einen „Basiskurs“ Palliative Care absolviert haben

ANSPRECHPARTNER/IN

Christopher Durst

REFERENT/IN

Monika Podbiel

ANMELDUNG

Tel.: 02561 936 225

Fax: 02561 936 240

Adresse: Caritas Bildungswerk Ahaus

Westheimerstr. 41, 48683 Ahaus

TERMIN / ORT

23.03. – 27.03.2020

Kolping-Bildungsstätte, Coesfeld

KOSTEN

540,00 Euro

Kosten ohne Übernachtung; inkl. Verpflegung in allen Kurseinheiten, Bereitstellung von Lehrmitteln

Die Weiterbildung baut auf den „Basiskurs Palliative Care“ auf.

Ziel der Weiterbildung ist die Wiederauffrischung und Verfestigung von Lerninhalten des Basiskurses. Dabei steht die lebensgeschichtliche und biographische Arbeit im Fokus.

Fordern Sie eine ausführliche Kursbeschreibung für den Kurs beim Caritas Bildungswerk Ahaus an (siehe unter Anmeldung).

In Kooperation mit den Diözesan-Caritasverbänden in NRW.

Meine Wurzeln sind im Himmel – Grundkurs 2020

Seminar in drei Abschnitten zur Befähigung von Mitarbeitenden zur Seelsorge

G8011RQ05A

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende in stationären Hospizen und ambulanten Hospizdiensten sowie in Einrichtungen der Altenhilfe, der Krankenpflege und den ambulanten Pflegediensten

Die Sorge für den Körper, also die äußere Verfassung eines hilfsbedürftigen Menschen, und die Sorge für seine Seele, also die Seelsorge, gehören zusammen. Sie sind miteinander verwachsen wie der Baumstamm mit dem Christuskopf auf unserem Titelbild. Nicht erst wenn ein Pastor oder eine Gemeindefereferentin ein Zimmer betritt, geschieht Seelsorge. Sie zieht sich durch alle Prozesse des Lebens in unseren Einrichtungen und Diensten.

ANSPRECHPARTNER/IN

Christopher Durst

In diesem Seminar wollen wir diese Form der Seelsorge bewusst machen und Mitarbeitende in der Pflege- und Hospizarbeit befähigen, kranken und sterbenden Menschen Trost und Hilfe aus dem christlichen Glauben zu vermitteln.

REFERENT/IN

Msgr. Ullrich Auffenberg

Das Seminar „Meine Wurzeln sind im Himmel“ verfolgt dieses Anliegen in drei Seminareinheiten.

ANMELDUNG

Referat Altenhilfe, Hospiz und Sozialstationen
 Renate Sicken
 E-Mail: r.sicken@caritas-paderborn.de
 Tel.: 05251 209 236
 Fax: 05251 209 202
 Adresse: Caritasverband für das Erzbistum Paderborn e.V.
 Am Stadelhof 15, 33098 Paderborn

Kurs in drei Abschnitten:

1. Block: s. linke Spalte
2. Block: 07.09. – 09.09.2020, 09:30 – 15:00 Uhr
3. Block: 09.11. – 11.11.2020, 09:30 – 15:00 Uhr

Bei Anmeldung für diesen Kurs gilt die Anmeldung automatisch auch für die übrigen zwei Module!

Die Kursgebühr gilt für den gesamten Kurs (drei Kursmodule) und schließt die Unterkunft und Verpflegung mit ein.

TERMIN / ORT

20.04. – 24.04.2020, 09:30 – 13:00 Uhr
 Bergkloster, Bestwig

In Kooperation mit der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung (KEFB) im Erzbistum Paderborn als anerkanntem Träger der Weiterbildung.

KOSTEN

320,00 Euro

Palliative Care – menschenwürdig leben, pflegen und Abschied nehmen

G8011BA017

ZIELGRUPPE

Pflegfachkräfte aus Hospizen, Hospizgruppen, Palliativstationen, stationären und ambulanten Pflegeeinrichtungen sowie aus Einrichtungen der Behindertenhilfe

ANSPRECHPARTNER/IN

Christopher Durst

REFERENT/IN

Monika Podbiel

ANMELDUNG

Tel.: 02561 936-225

Fax: 02561 936-240

Adresse: Caritas Bildungswerk Ahaus
Westheimstr. 41, 48683 Ahaus

TERMIN / ORT

15.06. – 19.06.2020

Kolping-Bildungsstätte, Coesfeld

KOSTEN

1.790,00 Euro

Kosten ohne Übernachtung; inkl. Verpflegung in allen Kurseinheiten, Stellung von Lehrmitteln

Ziel der Weiterbildung ist die Förderung pflegerischer Handlungsabläufe, die auf die Erhaltung, Verbesserung oder Wiederherstellung der Lebensqualität für schwer- kranke und sterbende Menschen und ihre Angehörigen gerichtet sind.

Nicht mehr die Verlängerung der Lebenszeit um jeden Preis und der medizinische Befund, sondern die Wünsche und Ziele der betroffenen Menschen stehen neben der Schmerztherapie und Symptomkontrolle im Vordergrund der pflegerischen Handlungen.

Die Weiterbildung orientiert sich am Basiscurriculum Palliative Care von M. Kern, M. Müller und K. Aurnhammer, das vom Gesundheitsministerium des Landes NRW empfohlen wird.

Fordern Sie eine ausführliche Kursbeschreibung für den 42. Kurs beim Caritas Bildungswerk Ahaus an (siehe unter Anmeldung).

2. Woche: 14.09. – 18.09.2020, Coesfeld

3. Woche: 30.11. – 04.12.2020, Coesfeld

4. Woche: 22.03. – 26.03.2021, Coesfeld

In Kooperation mit den Diözesan-Caritasverbänden in NRW.

Meine Wurzeln sind im Himmel – Vertiefungskurs

Vertiefungskurs für Absolventen des Grundkurses

G8011RQ03V

ZIELGRUPPE

Absolventen aller Grundkurse „Meine Wurzeln sind im Himmel“ der letzten Jahre (haupt- und ehrenamtliche Mitarbeitende in pflegerischen und begleitenden Berufen in Hospizen, Alten-, Wohn- und Pflegeheimen, Krankenhäusern, auf Palliativstationen ...)

Neu verwurzeln in der Tiefe des Glaubens:

Viele Rückmeldungen von Teilnehmenden des Grundkurses „Meine Wurzeln“ zeigen, wie wichtig spirituelles Leben für die Begleitung von kranken und sterbenden Menschen und das persönliche Leben geworden ist. Im Vertiefungskurs werden praktische Erfahrungen, die sich in der Zwischenzeit ergeben haben, ausgetauscht, gedeutet und vertieft, z. B. durch biblische oder andere Erzählungen. Dabei konzentrieren wir uns auf ein Hauptthema, das am stärksten unter den Nägeln brennt. Es wird aber auch Zeit für Entspannung und zum Auftanken sein.

ANSPRECHPARTNER/IN

Christopher Durst

In Kooperation mit der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung (KEFB) im Erzbistum Paderborn als anerkanntem Träger der Weiterbildung.

REFERENT/IN

Msgr. Ullrich Auffenberg

ANMELDUNG

Referat Altenhilfe, Hospiz und Sozialstationen

Renate Sicken

E-Mail: r.sicken@caritas-paderborn.de

Tel.: 05251 209 236

Fax: 05251 209 202

Adresse: Caritasverband für das Erzbistum Paderborn e.V.

Am Stadelhof 15, 33098 Paderborn

TERMIN / ORT

22.06. – 24.06.2020, 09:30 – 15:00 Uhr

Bergkloster, Bestwig

KOSTEN

190,00 Euro

Gesundheitliche Versorgungsplanung für die letzte Lebensphase nach § 132g SGB V

H8011BA027

ZIELGRUPPE

Pflegfachkräfte, Heilerziehungspflegerinnen /-pfleger, Erzieher/-innen, Mediziner/-innen, Pflege-, Gesundheits-, Geistes-, Erziehungs-, Sozialwissenschaftler/-innen sowie vergleichbare Qualifikationen

ANSPRECHPARTNER/IN

Christopher Durst

REFERENT/IN

Christopher Durst
 Dr. Michael Coors
 Meike Schwermann
 Heinz Ruland
 Dr. med. J.-H. Stange

Die gesundheitliche Versorgungsplanung für die letzte Lebensphase gemäß § 132g SGB V ist ein freiwilliges Gesprächsangebot, das Menschen prozessorientiert Möglichkeiten aufzeigt, um ihre letzte Lebensphase selbstbestimmter mitgestalten zu können. Dabei ist der individuelle Wille und die Autonomie des Menschen handlungsleitend. Mögliche Themen sind medizinisch-pflegerische, psychosoziale und/oder seelsorgliche Aspekte in der letzten Lebensphase. In diesem Zusammenhang werden die Wertvorstellungen und Wünsche der Bewohnerinnen und Bewohner thematisiert und dokumentiert. Der Beratungsprozess zur gesundheitlichen Versorgungsplanung orientiert sich am biografischen Hintergrund der Menschen und basiert auf einem systemischen Beratungsansatz, verbunden mit Coaching und Supervisionsanteilen.

Der erste Teil der Weiterbildung besteht aus zwei Abschnitten in 2020, der zweite Teil aus alleinverantwortlich ausgeführten und bereits abrechnungsfähigen Beratungsgesprächen, die bis zum Herbst 2021 durchgeführt werden.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.invia-akademie.de

ANMELDUNG

Veranstaltungsmanagement
 Doris Kallemeier
 E-Mail: info@invia-akademie.de
 Tel.: 05251 290 838
 Fax: 05251 209 829
 Adresse: IN VIA Akademie
 Giersmauer 35, 33098 Paderborn

In Kooperation mit der IN VIA Akademie/Meinwerk-Institut gGmbH.

TERMIN / ORT

24.08. – 02.10.2020
 IN VIA Akademie, Paderborn

KOSTEN

Preis auf Anfrage
 Zusätzlich buchbar: Übernachtung mit Frühstück zum Preis von 71,00 Euro pro Nacht

Update-Seminar für Koordinatorinnen und Koordinatoren ambulanter Hospizdienste

H8011BA025

ZIELGRUPPE

Führungskräfte und Koordinatorinnen/Koordinatoren ambulanter Hospize und Vereine

ANSPRECHPARTNER/IN

Christopher Durst

REFERENT/IN

Christopher Durst

Irmhild Köhler

ANMELDUNG

Veranstaltungsmanagement

Doris Kallemeier

E-Mail: info@invia-akademie.de

Tel.: 05251 290 838

Fax: 05251 209 829

Adresse: IN VIA Akademie

Giersmauer 35, 33098 Paderborn

TERMIN / ORT

08.09.2020, 10:30 – 18:15 Uhr

IN VIA Akademie, Paderborn

KOSTEN

145,00 Euro

Dieses „Update-Seminar“ bietet Koordinatorinnen und Koordinatoren ambulanter Hospizdienste die Möglichkeit, ihre Erfahrungen aus der Praxis mit Expertinnen und Experten zu diskutieren und zu vertiefen. Sie erhalten aktuelle Informationen und erörtern neue Entwicklungen und Vorgaben. Ein Schwerpunkt wird auf die methodische Arbeit mit Hilfe von Flipcharts gelegt. Dabei wird auch der Austausch mit den Kolleginnen und Kollegen nicht zu kurz kommen.

In Kooperation mit der IN VIA Akademie/Meinwerk-Institut gGmbH.

Nachhaltigkeit in der Gemeinschaftsgastronomie

H8011BA020

ZIELGRUPPE

Fach- und Führungskräfte der
Gemeinschaftsgastronomie

ANSPRECHPARTNER/IN

Claudia Menebröcker

REFERENT/IN

Ralf Klöber

ANMELDUNG

Veranstaltungsmanagement

Doris Kallemeier

E-Mail: info@invia-akademie.de

Tel.: 05251 290 838

Fax: 05251 209 829

Adresse: IN VIA Akademie

Giersmauer 35, 33098 Paderborn

TERMIN / ORT

23.09.2020

IN VIA Akademie, Paderborn

KOSTEN

180,00 Euro inkl. Mittagessen sowie kalte
und warme Getränke

Das Thema Nachhaltigkeit ist kein kurzlebiger Modetrend, sondern in vielen Einrichtungen der Gemeinschaftsgastronomie Bestandteil des Unternehmensleitbildes geworden. Dabei sichern sich die Verantwortlichen der Gemeinschaftsgastronomie über die Auseinandersetzung mit der Küche der Zukunft einen echten Wettbewerbsvorteil. Wir zeigen Ihnen, wie Sie Schritt für Schritt nachhaltige Aspekte ohne große Eingriffe in das Tagesgeschäft in Ihre Praxis integrieren können. Kleine Verhaltensregeln bewirken dabei eine große Veränderung.

In Kooperation mit der IN VIA Akademie/Meinwerk-Institut gGmbH.

Verpflegungsmanagement ganz praktisch!

Küchenprozesse planen und steuern

H8011BA021

ZIELGRUPPE

Fach- und Führungskräfte der
Gemeinschaftsgastronomie

ANSPRECHPARTNER/IN

Claudia Menebröcker

REFERENT/IN

Ralf Klöber

ANMELDUNG

Veranstaltungsmanagement

Doris Kallemeier

E-Mail: info@invia-akademie.de

Tel. : 05251 290 838

Fax: 05251 209 829

Adresse: IN VIA Akademie

Giersmauer 35, 33098 Paderborn

TERMIN / ORT

24.09.2020

IN VIA Akademie, Paderborn

KOSTEN

180,00 Euro inkl. Mittagessen sowie kalte
und warme Getränke

Der Verpflegungsbereich steht seit Jahren immer wieder vor großen Herausforderungen. Kostendruck und gesetzliche Reglementierungen zwingen dazu, die Effizienz und Wirtschaftlichkeit permanent zu stärken. Wir vermitteln Ihnen die wichtigsten Elemente des Verpflegungsmanagements. Außerdem lernen Sie die Verpflegungsdienstleistungen und deren Abläufe intensiv kennen. Sie erfahren, wie Sie trotz großer Herausforderungen wirtschaftliches Handeln betreiben und dabei eine hochwertige Verpflegungsleistung erbringen können.

In Kooperation mit der IN VIA Akademie/Meinwerk-Institut gGmbH.

Koordination von Hospizdiensten – Basisseminar für die ambulante Hospizarbeit

H8011BA026

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende ambulanter Hospizdienste
bzw. -vereine, angehende Koordinatorinnen/
Koordinatoren und Interessierte

Im Mittelpunkt dieses Seminars steht die Erweiterung der Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten zur Bewältigung der koordinierenden Aufgaben in der ambulanten Hospizarbeit. Inhalte sind z. B. Öffentlichkeitsarbeit, Organisation und Leitungsstrukturen, Rolle und Aufgaben, Arbeit mit ehrenamtlichen Mitarbeiter(inne)n etc. Das Seminar entspricht den gesetzlichen Vorgaben für die Förderung ambulanter Hospizarbeit gemäß dem § 39a des SGB V.

ANSPRECHPARTNER/IN

Christopher Durst

In Kooperation mit der IN VIA Akademie/Meinwerk-Institut gGmbH.

REFERENT/IN

Werner Stock
Brigitte Badke
Robert Raß
Monika Bien
Christopher Durst

ANMELDUNG

Veranstaltungsmanagement
Doris Kallemeier
E-Mail: info@invia-akademie.de
Tel.: 05251 290 838
Fax: 05251 209 829
Adresse: IN VIA Akademie
Giersmauer 35, 33098 Paderborn

TERMIN / ORT

26.10. – 30.10.2020, 10:00 – 12:30 Uhr
IN VIA Akademie, Paderborn

KOSTEN

575,00 Euro inkl. Mittagessen sowie kalte
und warme Getränke
Zusätzlich buchbar: Übernachtung mit Frühstück zum Preis von 71,00 Euro pro Nacht

Optimierung von Hauswirtschaftsprozessen: Lager-, Reinigungs- und Abfallmanagement

H8011BA022

ZIELGRUPPE

Fachkräfte der Hauswirtschaft und
Gemeinschaftsgastronomie

ANSPRECHPARTNER/IN

Claudia Menebröcker

REFERENT/IN

M. Christine Klöber

ANMELDUNG

Veranstaltungsmanagement

Doris Kallemeier

E-Mail: info@invia-akademie.de

Tel.: 05251 290 838

Fax: 05251 209 829

Adresse: IN VIA Akademie

Giersmauer 35, 33098 Paderborn

TERMIN / ORT

18.11. – 19.11.2020

IN VIA Akademie, Paderborn

KOSTEN

290,00 Euro inkl. Mittagessen sowie kalte
und warme Getränke

Zusätzlich buchbar: Übernachtung mit Früh-
stück zum Preis von 71,00 Euro pro Nacht

Was können Sie in der Lagerhaltung optimieren? Wie können Sie Reinigungsprozesse effizienter gestalten und was können Sie im Zeichen der Nachhaltigkeit tun? Wie sieht eine rechtmäßige Abfallentsorgung aus und welche Möglichkeiten haben Sie, um das Abfallaufkommen zu reduzieren?

Diesen Fragen und mehr gehen wir in dieser Veranstaltung nach. Gemeinsam entwickeln wir Strategien zur Umsetzung der vermittelten Themen in Ihrer Einrichtung. Entfalten Sie zusammen mit uns das Potenzial Ihres Betriebes.

In Kooperation mit der IN VIA Akademie/Meinwerk-Institut gGmbH.

Palliative Care – Aufbaukurs 26

H8011BA018

ZIELGRUPPE

Pflegfachkräfte aus Hospizen, Hospizgruppen, Palliativstationen, stationären Einrichtungen und ambulanten Pflegeeinrichtungen sowie aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, die bereits einen „Basiskurs Palliative Care“ absolviert haben

ANSPRECHPARTNER/IN

Christopher Durst

REFERENT/IN

Monika Podbiel

ANMELDUNG

Tel.: 02561 936-225

Fax: 02561 936-240

Adresse: Caritas Bildungswerk Ahaus

Westheimstr. 41, 48683 Ahaus

TERMIN / ORT

23.11. – 27.11.2020

Kolping-Bildungsstätte, Coesfeld

KOSTEN

540,00 Euro (Kosten ohne Übernachtung);

inkl. Verpflegung in allen Kurseinheiten,

Stellung von Lehrmitteln

Die Weiterbildung baut auf den „Basiskurs Palliative Care“ auf.

Ziel der Weiterbildung ist die Wiederauffrischung und Verfestigung von Lerninhalten des Basiskurses. Dabei steht die lebensgeschichtliche und biographische Arbeit im Fokus.

Fordern Sie eine ausführliche Kursbeschreibung für den Kurs beim Caritas Bildungswerk Ahaus an (siehe unter Anmeldung).

In Kooperation mit den Diözesan-Caritasverbänden in NRW.

Einrichtungsleitung / Heimleitung in Einrichtungen der Altenhilfe, Kurzzeitpflege und vollstationären Einrichtungen

Weiterbildung oder Einzelmodule

H8011BA023

ZIELGRUPPE

(Angehende) Einrichtungsleitungen, Pflegedienstleitungen, Erzieher(innen), Fachkräfte in der Pflege/Heilerziehungspflege und sozialen Betreuung mit Berufserfahrung, Hochschulabsolvent(inn)en aus verschiedenen Bereichen

ANSPRECHPARTNER/IN

Ulrike Hackenholt

REFERENT/IN

Dr. Pia Klein

Ralf Wilberg

ANMELDUNG

Veranstaltungsmanagement

Doris Kallemeier

E-Mail: info@invia-akademie.de

Tel.: 05251 290 838

Fax: 05251 209 829

Adresse: IN VIA Akademie

Giersmauer 35, 33098 Paderborn

TERMIN / ORT

25.11. – 28.11.2020

IN VIA Akademie, Paderborn

KOSTEN

Preis auf Anfrage

Die Verantwortungsbereiche von Einrichtungsleitungen wachsen mit den zunehmenden gesetzlichen Anforderungen und gesellschaftlichen Veränderungsprozessen stetig. Dieser Lehrgang erfüllt die gesetzlichen Grundlagen, bezogen auf die personellen Anforderungen an Einrichtungsleitungen in der Altenhilfe in NRW und anderen Bundesländern. Die Inhalte der Weiterbildung beziehen sich darüber hinaus, auf der Basis aktueller Erkenntnisse und wissenschaftlicher Grundlagen, auf aktuelle Wandlungsprozesse in der Pflege und Altenhilfe sowie auf die Bedürfnisse der Teilnehmerinnen und Teilnehmer in der Weiterbildung. Diese Weiterbildung wird modularisiert und berufsbegleitend angeboten. Alle Module sind auch einzeln buchbar. Bei den Präsenzphasen handelt es sich in der Regel um einmal im Monat stattfindende Veranstaltungen von Mittwoch bis Samstag. Die Präsenzzeit besteht aus modularisierten Basisanteilen und frei wählbaren Seminaren in der Akademie. Das Selbststudium umfasst u. a. eine Hospitation sowie die Erstellung einer Haus- und Projektarbeit. Anrechenbarkeiten sind möglich. Nutzen Sie hierfür die individuelle Bildungsberatung und kontaktieren Sie uns gerne. Der Lehrgang schließt 2021 mit einem Kolloquium und einem Zertifikat ab.

In Kooperation mit der IN VIA Akademie/Meinwerk-Institut gGmbH.



Behindertenhilfe

Übersicht der Angebote

| | |
|--|----|
| Sozialpsychiatrie in der Praxis | 26 |
| Beratende Pflegefachkraft in Einrichtungen der Eingliederungshilfe | 27 |
| Hilfe – die „WTG-Behörde“ kommt! | 28 |
| Umgang mit Beschwerden | 29 |

Sozialpsychiatrie in der Praxis

G8033BE04A

ZIELGRUPPE

Fachliche Mitarbeiter/-innen in Einrichtungen und Diensten der Hilfe für psychisch behinderte Menschen, die über eine mindestens einjährige Berufspraxis in diesem Bereich verfügen

ANSPRECHPARTNER/IN

Christel Fiege

REFERENT/IN

Prof. Dr. med. Wolfgang Schwarzer

Hansjörg Mandler

Iris Koppmann

Herta Schindler

und weitere

ANMELDUNG

Referat Behindertenhilfe

Renate Temborius

E-Mail: r.temborius@caritas-paderborn.de

Tel.: 05251 209-324

Fax: 05251 209-202

Adresse: Caritasverband für das

Erzbistum Paderborn e. V.

Am Stadelhof 15, 33098 Paderborn

TERMIN / ORT

23.03. – 27.08.2020, 09:30 – 17:00 Uhr

Haus Maria Immaculata, Paderborn /

IN VIA Akademie Paderborn

KOSTEN

1.100,00 Euro inkl. Vollverpflegung und

Übernachtung; 900,00 Euro ohne Abendessen, Übernachtung und Frühstück

Die Fortbildungsreihe vermittelt sozialpsychiatrisches Erfahrungswissen. Dabei sollen Haltungen und Fähigkeiten entwickelt werden, die als Grundlagen beruflichen Handelns in sozialpsychiatrischen Arbeitsfeldern unverzichtbar sind.

Dies beinhaltet:

- Erweitern des Fachwissens über psychische Erkrankungen und deren Folgewirkungen
- Stützen und Erweitern der beruflichen Identität durch Klären des eigenen beruflichen Standortes und Reflektieren des alltäglichen beruflichen Handelns
- Fördern der eigenen Kompetenzen, Erkennen eigener Möglichkeiten und Grenzen
- Reflektieren / Verändern der Beziehungen zu Klienten und zu Kollegen, Vertiefen der Fähigkeiten zu Fremd- und Selbstwahrnehmung
- Erweitern und Vertiefen der Fähigkeiten zu fach- und sachgerechter Kooperation

2. Block: 05.05. – 07.05.2020 (IN VIA Akademie Meinwerk Institut, Paderborn)

3. Block: 24.08. – 27.08.2020 (Haus Maria Immaculata, Paderborn)

In Kooperation mit der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung (KEFB) im Erzbistum Paderborn als anerkanntem Träger der Weiterbildung.

Beratende Pflegefachkraft in Einrichtungen der Eingliederungshilfe

G8033BAK05

ZIELGRUPPE

Pflegefachkräfte /
Heilerziehungspfleger/-innen

ANSPRECHPARTNER/IN

Christel Fiege

REFERENT/IN

Christel Fiege
Nicole Osterholz
und weitere

ANMELDUNG

Veranstaltungsmanagement
Doris Kallemeier
E-Mail: info@invia-akademie.de
Tel.: 05251 290 838
Fax: 05251 209 829
Adresse: IN VIA Akademie
Giersmauer 35, 33098 Paderborn

TERMIN / ORT

27.04. – 05.11.2020
Meinwerk-Institut IN VIA Akademie,
Paderborn

KOSTEN

Auf Anfrage

Als Beratende Pflegefachkraft in Einrichtungen der Eingliederungshilfe übernehmen Sie eine Schlüsselrolle in der Qualifizierung von nicht pflegefachlich ausgebildeten Mitarbeitenden. Sie beraten und begleiten Ihre Kolleginnen und Kollegen so, dass sie (behandlungs-) pflegerische Maßnahmen fachlich fundiert durchführen können. Sie arbeiten an Ihrem beruflichen Selbstverständnis als Beratende Pflegefachkraft und üben die Planung und Durchführung von Anleitungs- und Beratungsprozessen. Dazu erwerben Sie die notwendigen kommunikativen Fähigkeiten und erlernen Instrumente zur Gesprächsführung.

Sie spezialisieren sich u. a. in folgenden Themenfeldern:

- Gesprächsführung und Kommunikation
- Methodik und Didaktik
- Zeitmanagement
- Rechtliche Grundlagen und organisatorische Rahmenbedingungen
- Rollenklarheit, berufliches Selbstverständnis Beratende Pflegefachkraft
- Kollegiale Beratung
- Erstellung von Konzepten
- Begleitung von Veränderungsprozessen
- Pflegefachliche Schwerpunkte wie Schmerzmanagement , verschiedene Expertenstandards, Prophylaxen und weitere

Weitere Lehrgangabschnitte:

22.06. – 24.06.2020
11.08. – 13.08.2020
07.09. – 09.09.2020
05.10. – 07.10.2020
02.11. – 05.11.2020

Sie haben Fragen? Wir beraten Sie jederzeit gerne!

In Kooperation mit IN VIA Akademie / Meinwerk-Institut gGmbH.

Hilfe – die „WTG-Behörde“ kommt!

G8033WH002

ZIELGRUPPE

Mitglieder eines Nutzerbeirates sowie ihre Vertrauenspersonen aus Wohneinrichtungen der Caritas-Behindertenhilfe

Seit der Einführung des Wohn- und Teilhabegesetzes (2014) werden auch die Einrichtungen der Behindertenhilfe einmal jährlich durch die aufsichtsführende Behörde überprüft. Dabei finden regelmäßig Gespräche mit den Nutzerbeiräten statt.

- Welche Aufgaben hat diese Behörde?
- Welche Fragen haben wir?
- Wie sieht die Zusammenarbeit aus?
- Was interessiert uns?
- Welche Erfahrungen haben wir bisher gemacht?

ANSPRECHPARTNER/IN

Christel Fiege

REFERENT/IN

Heinz-Jürgen Uffmann
Christel Fiege

In einem Gespräch mit einem Vertreter / einer Vertreterin einer aufsichtsführenden Behörde haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Gelegenheit, alle diese Fragen zu stellen und sich darüber auszutauschen.

ANMELDUNG

Veranstaltungsmanagement
Doris Kallemeier
E-Mail: info@invia-akademie.de
Tel.: 05251 290 838
Fax: 05251 209 829
Adresse: IN VIA Akademie
Giersmauer 35, 33098 Paderborn

Am zweiten Tag werden die Teilnehmenden über das Bundesteilhabegesetz und seine Auswirkungen auf die besonderen Wohnformen informiert.

TERMIN / ORT

03.06. – 04.06.2020, 09:30 – 17:00 Uhr
Meinwerk-Institut IN VIA Akademie

KOSTEN

190,00 Euro inkl. Unterkunft und Verpflegung

Umgang mit Beschwerden

H8033WH002

ZIELGRUPPE

Mitglieder eines Nutzerbeirates sowie ihre Vertrauenspersonen aus Wohneinrichtungen der Caritas-Behindertenhilfe

ANSPRECHPARTNER/IN

Christel Fiege

REFERENT/IN

Heinz-Jürgen Uffmann
Christel Fiege

ANMELDUNG

Veranstaltungsmanagement
Doris Kallemeier
E-Mail: info@invia-akademie.de
Tel.: 05251 290 838
Fax: 05251 209 829
Adresse: IN VIA Akademie
Giersmauer 35, 33098 Paderborn

TERMIN / ORT

02.12. – 03.12.2020, 09:30 – 17:00 Uhr
Meinwerk-Institut IN VIA Akademie

KOSTEN

190,00 Euro inkl. Unterkunft und Verpflegung

Überall dort, wo Menschen zusammen leben, bleiben Meinungsverschiedenheiten, Konflikte und Beschwerden nicht aus. Wie aber soll man mit solchen Situationen umgehen? Eines dürfte klar sein: Wir neigen dazu, Unangenehmes zu vermeiden. Ein häufig praktizierter Umgang mit dem unbequemen Thema ist es, diesem möglichst keine Beachtung zu schenken. Dabei bietet ein offensiver Umgang mit Beschwerden vielfältige Chancen. Diese Fortbildung vermittelt Grundlagen der Gesprächsführung sowie Konfliktlösungstechniken. In praktischen Übungen und Rollenspielen werden diese Kenntnisse vertieft und gefestigt.



Bundesfreiwilligendienst (BFD)

Übersicht der Angebote

| | |
|---|----|
| Perspektiven durch professionelle Anleitung im BFD und FSJ | 32 |
| Pädagogische Begleitung: Bildungsseminare für Bundesfreiwilligendienstleistende unter 27 Lebensjahren (u27) | 33 |
| Pädagogische Begleitung: Bildungstage für Bundesfreiwilligendienstleistende ab 27 Lebensjahren (27plus) | 34 |

Perspektiven durch professionelle Anleitung im BFD und FSJ

G80Z1BA10A

ZIELGRUPPE

Fachkräfte, die in den verschiedenen Einsatzstellen junge Menschen im Bundesfreiwilligendienst bzw. während des Freiwilligen Sozialen Jahres als Praxisanleiterin/Praxisanleiter oder Mentorin/Mentor begleiten

ANSPRECHPARTNER/IN

Dr. Thomas Günther
Norbert Altmann
Helga Weber

REFERENT/IN

Eva Rosenauer

ANMELDUNG

Veranstaltungsmanagement
Doris Kallemeier
E-Mail: info@invia-akademie.de
Tel.: 05251 290 838
Fax: 05251 209 829
Adresse: IN VIA Akademie
Giersmauer 35, 33098 Paderborn

TERMIN / ORT

28.09. – 29.09.2020
IN VIA Akademie, Paderborn

KOSTEN

290,00 Euro inkl. Pausengetränke und Mittagessen
Zusätzlich buchbar: Übernachtung, Frühstück, Abendessen

Der Bundesfreiwilligendienst (BFD) und das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) bieten jungen – und im BFD auch älteren – Menschen die Möglichkeit, sich in der besonderen Form „Freiwilligendienst“ zu orientieren und zu engagieren. Häufig nutzen Freiwillige diese Zeit zur beruflichen Orientierung und können erste bzw. neue praktische Erfahrungen in einem Arbeitsfeld des Sozial- oder Gesundheitswesens sammeln, verbunden mit dem Erwerb sozialer Kompetenzen, Selbstkompetenz sowie der Bildung und Entwicklung von Persönlichkeit. Damit ist die Chance für die Einrichtungen der Caritas groß, potentielle Nachwuchskräfte aus diesen Zielgruppen zu gewinnen.

Das zweitägige Seminar qualifiziert mit Aufgaben der Anleitung Beauftragte oder Mentoren/Mentorinnen dazu, junge Menschen in der Phase des Übergangs von der Schule in die Ausbildung bzw. in die berufliche Arbeitswelt professionell begleiten und anleiten zu können. Eine gelungene Einführung in das jeweilige Arbeitsfeld ist wichtiger Bestandteil dieses Orientierungsprozesses, der, wenn er gelingt, sich nachhaltig auf Motivation und Qualität auswirkt und die Gewinnung von Fachkräften positiv unterstützen kann. Anleitung und Begleitung bilden zudem für die Einsatzstellen und Träger der Freiwilligendienste verpflichtende Qualitätsstandards.

In Kooperation mit der IN VIA Akademie / Meinwerk-Institut gGmbH.

Pädagogische Begleitung: Bildungsseminare für Bundesfreiwilligendienstleistende unter 27 Lebensjahren (u27)

ZIELGRUPPE

Bundesfreiwilligendienstleistende
unter 27 Lebensjahren (u27)

ANSPRECHPARTNER/IN

Verwaltungsstelle Bundesfreiwilligendienst
E-Mail: bfd@caritas-paderborn.de

Melanie Koch

Tel.: 05251 209 321

Nicole Hillebrand

Tel.: 05251 209 205

Pädagogische Begleitung und

Bildungsberatung:

Dr. Thomas Günther

E-Mail: t.guenther@caritas-paderborn.de

Tel.: 05251 209-313

Mit der Organisation und Durchführung der gesetzlich vorgeschriebenen 20 Seminartage (BFDG 4,3) im Rahmen der pädagogischen Begleitung für Bundesfreiwilligendienstleistende (u27) hat der Caritasverband für das Erzbistum Paderborn e.V. als verantwortlicher Vertragspartner des Staates drei Bildungsträger beauftragt. Die Grundlage für die pädagogischen Begleitseminare im BFD bildet das diözesane Curriculum. Es werden folgende vier Modulseminare zu je fünf Tagen angeboten: Einführungsseminar, Projektseminar, Fachseminar und Abschlussseminar.

Der BDKJ-Diözesanverband Paderborn verantwortet diözesanweit die Bildungsseminare für alle Freiwilligendienstleistenden unter 18 Jahren und teilweise die Seminare für die bis 20-Jährigen in festen Kursgruppen. Die Teilnehmenden sind festgelegt und werden eingeladen. Für die Angebote des Fachseminars können sich die Freiwilligendienstleistenden selbst anmelden.

Kontakt: Matthias Kornowski

Tel.: 05251 2065 207

E-Mail: kornowski@bdkj-paderborn.de

www.bfd-paderborn.de/seminare/termine

Der Caritasverband Hagen e.V. verantwortet die Bildungsseminare in der Region West für die Freiwilligendienstleistenden ab 20 Lebensjahren. Die Teilnehmenden sind festgelegt und werden eingeladen. Für die Angebote des Fachseminars können sich die Freiwilligendienstleistenden selbst anmelden.

Kontakt: Elmar Kotthoff

Tel.: 02331 9885 19

E-Mail: jugendsozialarbeit@caritas-hagen.de

www.bfd-paderborn.de/seminare/termine

Die Katholische Erwachsenen- und Familienbildung im Erzbistum Paderborn (KEFB) verantwortet die Bildungsseminare für die Regionen Mitte und Ost. Das Anmeldeverfahren läuft über die Verwaltungsstelle BFD im DiCV Paderborn.

Weitere Informationen zu Terminen und Anmeldeformular:

www.bfd-paderborn.de/seminare/termine

Pädagogische Begleitung: Bildungstage für Bundesfreiwilligendienstleistende ab 27 Lebensjahren (27plus)

ZIELGRUPPE

Bundesfreiwilligendienstleistende
ab 27 Lebensjahren (27plus)

ANSPRECHPARTNER/IN

Verwaltungsstelle Bundesfreiwilligendienst

E-Mail: bfd@caritas-paderborn.de

Melanie Koch

Tel.: 05251 209 321

Nicole Hillebrand

Tel.: 05251 209 205

Pädagogische Begleitung und

Bildungsberatung:

Dr. Thomas Günther

E-Mail: t.guenther@caritas-paderborn.de

Tel.: 05251 209 313

ANMELDUNG:

Modul 1 & 4: Einladung durch die Verwaltungsstelle im Bundesfreiwilligendienst (Caritasverband für das Erzbistum Paderborn e.V.)

Modul 2: Anmeldung durch die Bundesfreiwilligendienstleistenden in Absprache mit der Einsatzstelle. Anmeldeformular:
www.bfd-paderborn.de/Seminare-27plus/

Modul 3: Beantragung durch die Bundesfreiwilligendienstleistenden in Absprache mit der Einsatzstelle

Die gesetzlich vorgeschriebene pädagogischen Begleitung (BDFG 4,3) BFDG) für Bundesfreiwilligendienstleistende ab 27 Lebensjahren beträgt (rechnerisch) einen Bildungs- bzw. Begleittag pro Dienstmonat (12 Bildungstage pro Jahr). Die Bildungsseminare werden für alle Freiwilligendienstleistenden verpflichtend angeboten bzw. von diesen selbst gewählt.

Die Grundlage für die pädagogischen Begleitseminare im BFD bildet das Konzept „Bildung und Begleitung der Bundesfreiwilligen 27plus“ des Caritasverbandes für das Erzbistum Paderborn e.V. Die Begleit- und Seminartage werden mit Kooperationspartnern durchgeführt. Das Bildungskonzept umfasst folgende 4 Module:

Modul 1: Einführungs- und Informationstag (1 Tag)

Modul 2: Seminare zur Kompetenzen-Bildung (5 Tage)

Modul 3: Individuelle Förderung (5 Tage)

Modul 4: Reflexionstag (1 Tag)

Weitere Informationen zu Konzept und Angeboten (Terminen):

www.bfd-paderborn.de/Seminare-27plus

Anmeldeformular:

www.bfd-paderborn.de/Seminare-27plus



Malteser
...weil Nähe zählt.

immer

da.



Malteser
...weil Nähe zählt.

Live dabei

Malteser Sanitäts-
Sportevents, Konzerte
und Großveranstaltungen
www.malteser.de



Malteser
...weil Nähe zählt.





Konferenzen
im Paderborn e.V.

Caritas
Ehren...



Caritas-Konferenzen

Übersicht der Angebote

| | |
|--|----|
| „Ich bin bei euch alle Tage“ – Mt 28,20 | 38 |
| Damit der Himmel die Erde berührt – Praxistag | 39 |
| Alt sein und aktiv – Seniorenarbeit für Menschen zwischen 60 und 100 | 40 |
| Ausbildung zur Behördenbegleiterin und zum Behördenbegleiter | 41 |
| „Ich war krank und ihr habt mich besucht.“ | 42 |
| Stark sein für die Arbeit mit Flüchtlingen | 44 |
| „Komm hinein, bring Glück mit rein!“ – Besuchsdienst | 45 |
| Nahe Fremde – Islam im Alltag des Ehrenamts | 46 |
| Auf der Straße – eine alternative Stadtführung durch Paderborn | 48 |
| Lust auf Ehrenamt – Grundlagen des vielfältigen ehrenamtlichen Engagements in Gemeinden und Einrichtungen | 49 |
| Das liebe Geld und der Datenschutz | 50 |
| Gesprächsführung – Ein gutes Gespräch ist wie ein Spaziergang durch unser Herz und unsere Seele | 51 |
| Mit Leichtigkeit und Leidenschaft leiten | 52 |
| Die Welt der Bibel – heute verstehen | 53 |
| „Wenn die Zeit nicht alle Wunden heilt“ | 54 |
| Wenn der Himmel die Erde berührt – Spirituelle Wegbegleitung Modul 1 | 55 |
| Menschen erreichen – einfache, kreative Angebote im Krankenhaus und Altenheim | 56 |
| Gutmensch? – Gut, Mensch! | 57 |

„Ich bin bei euch alle Tage“ – Mt 28,20

G80CKRS01A

ZIELGRUPPE

Geistliche Begleiterinnen und Begleiter der mittleren Ebene, ehrenamtliche spirituelle Wegbegleiterinnen und Wegbegleiter, an der geistlichen Begleitung Interessierte

ANSPRECHPARTNER/IN

Annette Rieger

REFERENT/IN

Prof. Dr. Christoph Jacobs

Detlef Stock

ANMELDUNG

E-Mail: ckd@caritas-paderborn.de

Tel.: 05251 209 280

Fax: 05251 209 364

Adresse: Caritas-Konferenzen im

Erzbistum Paderborn e. V.

Postfach 18 24, 33048 Paderborn

TERMIN / ORT

16.01.2020, 9:30 – 16:30 Uhr

Haus Maria Immaculata, Paderborn

KOSTEN

20,00 Euro

Es sind unruhige Zeiten, in denen wir als Kirche unterwegs sind. Auch Ehrenamtliche im caritativen Dienst spüren, dass ihr Engagement nicht mehr selbstverständlich ankommt, ihr Tun hinterfragt wird und der früher selbstverständliche, stärkende „Background“ der Pfarrei fehlt.

Umso wichtiger ist die geistliche Begleitung, eine auf Langfristigkeit ausgerichtete Wegbegleitung. Das caritative Engagement wird mit den Augen Gottes betrachtet und im Geiste des Evangeliums gedeutet. Ziel ist es dabei, Zufriedenheit, vielleicht sogar Glück, im ehrenamtlichen und im beruflichen seelsorglichen Handeln zu schaffen. Aus welcher Haltung heraus diese geistliche Begleitung gelingen kann, bearbeiten wir mit Dr. Christoph Jacobs, Pastoralpsychologe.

Ehrenamtliche geistliche Begleiterinnen und Begleiter der Caritas-Konferenzen, Helfergruppen und sonstige angeschlossene Initiativen bezahlen einen ermäßigten Preis von 10,00 Euro.

In Kooperation mit der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung (KEFB) im Erzbistum Paderborn als anerkanntem Träger der Weiterbildung.

Damit der Himmel die Erde berührt – Praxistag

G80CKRS02A

ZIELGRUPPE

Ehrenamtlich Engagierte, ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Caritas-Konferenzen/Helfergruppen und Interessierte

ANSPRECHPARTNER/IN

Annette Rieger

REFERENT/IN

Msgr. Ullrich Auffenberg

ANMELDUNG

E-Mail: ckd@caritas-paderborn.de

Tel.: 05251 209 280

Fax: 05251 209 364

Adresse: Caritas-Konferenzen im

Erzbistum Paderborn e. V.

Postfach 18 24, 33048 Paderborn

TERMIN / ORT

07.02.2020, 10:00 – 17:00 Uhr

Haus Maria Immaculata, Paderborn

KOSTEN

20,00 Euro

Die besondere Spiritualität der Caritasarbeit wird in den drei Ausbildungsmodulen entwickelt und eingeübt. Der eigene Glaube und seine Bedeutung im persönlichen Leben der Teilnehmenden wird reflektiert und vertieft, mit dem Ziel, das persönliche seelsorgliche Profil zu entdecken und zu schärfen. Die Zielgruppe sind Ehrenamtliche in caritativen Tätigkeitsfeldern in den Gemeinden und Einrichtungen. Ihre Alltagserfahrungen im Ehrenamt werden in ihrer spirituellen Deutung betrachtet. Diese Erfahrungen zur Sprache zu bringen und auf dem Fundament des Christentums theologisch fundiert den Begleitenden zu vermitteln, ist der Kern dieser Ausbildung.

Ehrenamtliche spirituelle Wegbegleiterinnen und Wegbegleiter von Caritas-Konferenzen, Helfergruppen sowie der CKD angeschlossene caritative Initiativen bezahlen einen ermäßigten Preis von 10,00 Euro.

In Kooperation mit der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung (KEFB) im Erzbistum Paderborn als anerkanntem Träger der Weiterbildung.

Alt sein und aktiv

Seniorenarbeit für Menschen zwischen 60 und 100

G80CKQV03B

ZIELGRUPPE

Ehrenamtlich Engagierte, ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Caritas-Konferenzen/Helfergruppen und Interessierte

ANSPRECHPARTNER/IN

Elisabeth Völse

REFERENT/IN

Elisabeth Völse
Marie-Luise Tigges

ANMELDUNG

E-Mail: ckd@caritas-paderborn.de
Tel.: 05251 209 280
Fax: 05251 209 364
Adresse: Caritas-Konferenzen im
Erzbistum Paderborn e. V.
Postfach 18 24, 33048 Paderborn

TERMIN / ORT

25.03.2020, 9:30 – 16:30 Uhr
Bildungsstätte St. Bonifatius, Winterberg

KOSTEN

20,00 Euro

Die „jungen Alten“ sind aktiv und mobil, zeigen Eigeninitiative und wollen mitgestalten. Die älteren Senioren erleben, dass ihre Kräfte nachlassen, Versorgung und Betreuung werden immer wichtiger. Für beide Gruppen interessante Angebote anzubieten, sind eine Herausforderung und ein spannender Spagat.

Verschiedene Beispiele aus der Praxis werden vorgestellt und ausprobiert. Aktivierung und das Einbringen eigener Fähigkeiten werden verstärkt in den Blick genommen.

Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Caritas-Konferenzen, Helfergruppen sowie sonstige der CKD angeschlossene caritative Initiativen bezahlen einen ermäßigten Preis von 10,00 Euro.

In Kooperation mit der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung (KEFB) im Erzbistum Paderborn als anerkanntem Träger der Weiterbildung.

Ausbildung zur Behördenbegleiterin und zum Behördenbegleiter

G80CKQV03C

ZIELGRUPPE

Ehrenamtlich Engagierte, ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Caritas-Konferenzen / Helfergruppen und Interessierte

In Zeiten von Armut, finanziellen Mittelkürzungen, Zuwanderung und Integration von Flüchtlingen usw. wird die Not der Menschen deutlich. Menschen in ihrer Situation nicht alleine zu lassen und sie beim Gang zu Ämtern wie dem Jobcenter, Stromanbietern, Versicherungsträgern, öffentlichen Einrichtungen, Banken, Ärzten, Krankenkassen, Telefonanbietern, Vermietern zu begleiten und zu unterstützen, ist eine Herausforderung für Ehrenamtliche.

ANSPRECHPARTNER/IN

Elisabeth Völse

In diesem Ausbildungskurs werden die Aufgaben eines Behördenbegleiters / einer Behördenbegleiterin und seine / ihre Rolle im Zusammenspiel zwischen Hilfesuchenden und Behörden geklärt. Hinzu kommt die Bearbeitung von rechtlichen Fragen. Ein Hilfsangebot von Caritas-Konferenzen ist die Einrichtung von „Sprechstunden“. Auch für dieses Angebot sind die Inhalte der Behördenbegleiterausbildung hilfreich.

REFERENT/IN

Elisabeth Völse

ANMELDUNG

E-Mail: ckd@caritas-paderborn.de

Tel.: 05251 209 280

Fax: 05251 209 364

Adresse: Caritas-Konferenzen im

Erzbistum Paderborn e. V.

Postfach 18 24, 33048 Paderborn

Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Caritas-Konferenzen, Helfergruppen sowie sonstige der CKD angeschlossene caritative Initiativen bezahlen einen ermäßigten Preis von 10,00 Euro.

In Kooperation mit der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung (KEFB) im Erzbistum Paderborn als anerkanntem Träger der Weiterbildung.

TERMIN / ORT

28.03.2020, 9:30 – 15:00 Uhr

Fürstenberg

KOSTEN

20,00 Euro

„Ich war krank und ihr habt mich besucht.“

Besuche im Krankenhaus

G80CKQV04B

ZIELGRUPPE

Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Katholischen Krankenhaushilfe und Interessierte

Zum ersten Mal gibt es in der Diözese Paderborn einen Grundkurs für die Katholische Krankenhaus-Hilfe. Wir vermitteln die Grundlagen dieser ehrenamtlichen Tätigkeit: Welche spirituelle Grundlage hat der Dienst? Was sind die Rechte, Pflichten und Grenzen? Was ist wichtig beim Besuch und Gespräch mit den Patienten? Nicht zuletzt ist auch der persönliche Austausch mit anderen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein zentraler Punkt an diesem Tag.

ANSPRECHPARTNER/IN

Benedikt Blank

Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Katholischen Krankenhaus-Hilfe bezahlen einen ermäßigten Preis von 10,00 Euro.

REFERENT/IN

Benedikt Blank

In Kooperation mit der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung (KEFB) im Erzbistum Paderborn als anerkanntem Träger der Weiterbildung.

ANMELDUNG

E-Mail: ckd@caritas-paderborn.de

Tel.: 05251 209 280

Fax: 05251 209 364

Adresse: Caritas-Konferenzen im
Erzbistum Paderborn e. V.

Postfach 18 24, 33048 Paderborn

TERMIN / ORT

27.04.2020, 9:30 – 16:30 Uhr

St. Josef-Brüderkrankenhaus

Husener Str. 46, 33098 Paderborn

KOSTEN

20,00 Euro



Stark sein für die Arbeit mit Flüchtlingen

G80CKQV05A

ZIELGRUPPE

Ehrenamtlich Engagierte, ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Caritas-Konferenzen/Helfergruppen und Interessierte

ANSPRECHPARTNER/IN

Sabine Breimann

REFERENT/IN

Sabine Breimann

ANMELDUNG

E-Mail: ckd@caritas-paderborn.de

Tel.: 05251 209 280

Fax: 05251 209 364

Adresse: Caritas-Konferenzen im Erzbistum Paderborn e. V.

Postfach 18 24, 33048 Paderborn

TERMIN / ORT

09.05.2020, 9:30 – 16:30 Uhr

Haus Maria Immaculata, Paderborn

KOSTEN

20,00 Euro

Sie engagieren sich in der Arbeit mit Flüchtlingen, begegnen ihnen in Kleiderläden, bei Mittagstischen und Warenkörben, begleiten diese Menschen, stehen ihnen zur Seite, machen Freizeitangebote, unterstützen bei Behördengängen und Jobsuche und vielem mehr. Die Aktivitäten sind vielfältig und zeitintensiv. Sie bringen Ihr Herzblut ein und kommen manchmal an Ihre Grenzen.

Die Kulturunterschiede sind groß, es ist nicht einfach, einander zu verstehen, Grenzen zu ziehen, sich durchzusetzen, sich angemessen „auf Augenhöhe“ zu begegnen und respektiert zu werden. Manchmal spüren Sie Ärger, Unverständnis und Trauer. An diesem Nachmittag nehmen wir uns Zeit für einen Austausch über Ihre Erfahrungen, Emotionen, Begegnungen in der Arbeit mit Geflüchteten und überlegen, wie eine Begegnung auf Augenhöhe gelingen kann.

Bei diesem Austausch werden wir von einem Coach unterstützt.

Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Caritas-Konferenzen, Helfergruppen, die in der Flüchtlingshilfe tätig sind, sowie sonstige der CKD angeschlossene caritative Initiativen bezahlen einen ermäßigten Preis von 7,00 Euro.

In Kooperation mit der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung (KEFB) im Erzbistum Paderborn als anerkanntem Träger der Weiterbildung.

„Komm hinein, bring Glück mit rein!“

Besuchsdienst

G80CKQV05A

ZIELGRUPPE

Ehrenamtlich Engagierte, ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Caritas-Konferenzen/Helfergruppen und Interessierte

An diesem Tag soll den ehrenamtlichen Mitarbeitenden im Besuchsdienst die Chance zum gemeinsamen Austausch sowie das Kennenlernen neuer Formen von Besuchsdiensten ermöglicht werden. Die Gestaltung von Hausbesuchen sowie Leitlinien zur Gesprächsführung sollen Inhalte dieser Tagesveranstaltung sein.

Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Caritas-Konferenzen, Helfergruppen sowie sonstige der CKD angeschlossene caritative Initiativen bezahlen einen ermäßigten Preis von 10,00 Euro.

ANSPRECHPARTNER/IN

Sabine Breimann

In Kooperation mit der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung (KEFB) im Erzbistum Paderborn als anerkanntem Träger der Weiterbildung.

REFERENT/IN

Sabine Breimann

ANMELDUNG

E-Mail: ckd@caritas-paderborn.de

Tel.: 05251 209 280

Fax: 05251 209 364

Adresse: Caritas-Konferenzen im

Erzbistum Paderborn e. V.

Postfach 18 24, 33048 Paderborn

TERMIN / ORT

09.05.2020, 9:30 – 16:30 Uhr

Haus Maria Immaculata, Paderborn

KOSTEN

20,00 Euro

Nahe Fremde

Islam im Alltag des Ehrenamts

G80CKQV05F

ZIELGRUPPE

Ehrenamtlich Engagierte, ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Caritas-Konferenzen/Helfergruppen und Interessierte

ANSPRECHPARTNER/IN

Benedikt Blank

REFERENT/IN

Benedikt Blank
Eva-Maria Leifeld
Dr. Ahmet Arslan

Etwa vier Millionen Moslems leben in Deutschland. Manche Ehrenamtlichen haben in den letzten Jahren sehr intensiv mit ihnen zu tun gehabt. Die Erfahrungen sind unterschiedlich. Doch oft bleibt eine gewisse Unsicherheit im Umgang mit den muslimischen Mitmenschen. Zusammen mit Dr. Ahmet Arslan (Dialogbeauftragter der Türkisch-Islamischen Gemeinde) und Eva-Maria Leifeld (Interreligiöser Dialog im Erzbischöflichen Generalvikariat) wollen wir Berührungspunkte abbauen und Verständnis fördern.

Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Caritas-Konferenzen, Helfergruppen sowie sonstige der CKD angeschlossene caritative Initiativen bezahlen einen ermäßigten Preis von 10,00 Euro.

In Kooperation mit der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung (KEFB) im Erzbistum Paderborn als anerkanntem Träger der Weiterbildung.

ANMELDUNG

E-Mail: ckd@caritas-paderborn.de
Tel.: 05251 209 280
Fax: 05251 209 364
Adresse: Caritas-Konferenzen im
Erzbistum Paderborn e. V.
Postfach 18 24, 33048 Paderborn

TERMIN / ORT

14.05.2020, 9:30 – 16:30 Uhr
Café Pan, Stiftsplatz 10, 59872 Meschede

KOSTEN

20,00 Euro

kein

SLURP
BITCH

mensch

ist

illegal

Auf der Straße

Eine alternative Stadtführung durch Paderborn

G80CKQV06A

ZIELGRUPPE

Ehrenamtlich Engagierte, ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Caritas-Konferenzen/Helfergruppen und Interessierte

ANSPRECHPARTNER/IN

Annette Rieger

REFERENT/IN

Rebekka Schade

ANMELDUNG

E-Mail: ckd@caritas-paderborn.de

Tel.: 05251 209 280

Fax: 05251 209 364

Adresse: Caritas-Konferenzen im

Erzbistum Paderborn e. V.

Postfach 18 24, 33048 Paderborn

TERMIN / ORT

16.06.2020, 9:30 – 16:30 Uhr

Forum St. Liborius, Marienraum, Grube 3,

33098 Paderborn

KOSTEN

20,00 Euro

Auch in Paderborn sind Menschen von Armut bedroht und betroffen – einige leben sogar auf der Straße. Für die einen sind sie unsichtbar und für andere sogar lästig. Wir möchten an genau die Orte gehen, die von Obdachlosigkeit betroffene Menschen aufsuchen, weil sie dort Schutz, Hilfe oder Gesellschaft vorfinden.

Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Caritas-Konferenzen, Helfergruppen, Mitarbeitende in Kleiderläden, bei Warenkörben und Mittagstischen sowie sonstige der CKD angeschlossene caritative Initiativen bezahlen einen ermäßigten Preis von 10,00 Euro.

In Kooperation mit der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung (KEFB) im Erzbistum Paderborn als anerkanntem Träger der Weiterbildung.

Lust auf Ehrenamt

Grundlagen des vielfältigen ehrenamtlichen Engagements in Gemeinden und Einrichtungen

G80CKQV06B

ZIELGRUPPE

Ehrenamtlich Engagierte, ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Caritas-Konferenzen/Helfergruppen und Interessierte

ANSPRECHPARTNER/IN

Elisabeth Völse

REFERENT/IN

Elisabeth Völse

ANMELDUNG

E-Mail: ckd@caritas-paderborn.de

Tel.: 05251 209 280

Fax: 05251 209 364

Adresse: Caritas-Konferenzen im

Erzbistum Paderborn e. V.

Postfach 18 24, 33048 Paderborn

TERMIN / ORT

23.06.2020, 9:30 – 16:30 Uhr

Ev. Frauenhilfe in Westfalen e. V.

Feldmühlenweg 15, 59494 Soest

KOSTEN

20,00 Euro

Die unterschiedlichen Lebenswirklichkeiten von Menschen in unserer Nachbarschaft (Gemeinde), die durch materielle und seelische Nöte wie Armut, Krankheit, Einsamkeit, Trauer, Fremdsein oder finanzielle Einschränkungen belastet sind, machen caritatives Handeln unverzichtbar. Gezielt, kompetent und kreativ arbeiten Ehrenamtliche immer wieder neu mit diesen und für diese und geben fundierte Unterstützung. Dazu braucht es Beratung, Begleitung und fachliche Unterstützung der Helfenden unter anderem durch Grundlagen der Arbeit im Verband. Ausgehend von unserem Blick auf die aktuelle Notsituation von Menschen geht es auch um die Frage: Bewährtes erhalten und Neues ausprobieren?

Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Caritas-Konferenzen, Helfergruppen sowie sonstige der CKD angeschlossene caritative Initiativen bezahlen einen ermäßigten Preis von 10,00 Euro.

In Kooperation mit der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung (KEFB) im Erzbistum Paderborn als anerkanntem Träger der Weiterbildung.

Das liebe Geld und der Datenschutz

H80CKQV08A

ZIELGRUPPE

Ehrenamtlich Engagierte, ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Caritas-Konferenzen/Helfergruppen und Interessierte

ANSPRECHPARTNER/IN

Annette Rieger

REFERENT/IN

Annette Rieger

ANMELDUNG

E-Mail: ckd@caritas-paderborn.de

Tel.: 05251 209 280

Fax: 05251 209 364

Adresse: Caritas-Konferenzen im

Erzbistum Paderborn e. V.

Postfach 18 24, 33048 Paderborn

TERMIN / ORT

25.08.2020, 9:30 Uhr – 16:30 Uhr

Ev. Frauenhilfe in Westfalen e.V.

Feldmühlenweg 15, 59494 Soest

KOSTEN

20,00 Euro

Ehrenamtliche Arbeit braucht außer engagierten Menschen auch Mittel, um effektiv zu helfen. Viele Helfergruppen haben Gelder aus unterschiedlichen Quellen zur Verfügung: Sammlungen, Mitgliedsbeiträge, Spenden und Erträge aus Basaren, Losverkäufen o. ä.

Sie führen eine eigene Kasse, haben Konten, wählen Kassierer und Kassenprüfer. Wie das Geld verwaltet werden muss und wie eine einfache, aber ordentliche Buchführung aussieht, wird bei dieser Veranstaltung bearbeitet. Außerdem werden damit verbundene Rechtsfragen (z. B. Umsatzsteuer) erläutert. Spendenakquise und Fundraising-Modelle werden besprochen.

Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Caritas-Konferenzen, Helfergruppen sowie sonstige der CKD angeschlossene caritative Initiativen bezahlen einen ermäßigten Preis von 10,00 Euro.

In Kooperation mit der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung (KEFB) im Erzbistum Paderborn als anerkanntem Träger der Weiterbildung.

Gesprächsführung

*Ein gutes Gespräch ist wie ein Spaziergang durch unser Herz
und unsere Seele*

H80CKQV09B

ZIELGRUPPE

Ehrenamtlich Engagierte, ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Caritas-Konferenzen/Helfergruppen und Interessierte

Hausbesuche, Besuche im Altenheim und im Krankenhaus gehören zu den häufigsten Aufgaben von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus Caritas-Konferenzen und Besuchsdiensten. Aufmerksam sein, zuhören können und sich auf den anderen Menschen einlassen, sind Voraussetzungen für eine echte Beziehung und ein gelungenes Gespräch.

ANSPRECHPARTNER/IN

Elisabeth Völse

Kenntnisse und Fertigkeiten im Bereich der Kommunikation und der partnerschaftlichen Gesprächsführung sind wichtige Grundinformationen, die das Gespräch erleichtern können.

REFERENT/IN

Elisabeth Völse
Sabine Breimann

Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Caritas-Konferenzen, Helfergruppen sowie sonstige der CKD angeschlossene caritative Initiativen bezahlen einen ermäßigten Preis von 10,00 Euro.

ANMELDUNG

E-Mail: ckd@caritas-paderborn.de
Tel.: 05251 209 280
Fax: 05251 209 364
Adresse: Caritas-Konferenzen im
Erzbistum Paderborn e. V.
Postfach 18 24, 33048 Paderborn

In Kooperation mit der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung (KEFB) im Erzbistum Paderborn als anerkanntem Träger der Weiterbildung.

TERMIN / ORT

02.09.2020, 9:30 – 16:30 Uhr
Haus Maria Immaculata, Paderborn

KOSTEN

20,00 Euro

Mit Leichtigkeit und Leidenschaft leiten

H80CKQV09D

ZIELGRUPPE

Ehrenamtlich Engagierte, ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Caritas-Konferenzen/Helfergruppen und Interessierte

Macht leiten Spaß oder nur Arbeit? Oft übernimmt man die Aufgabe aus Vernunft, weil es jemand tun muss. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter motivieren, Ideen einbringen, planen, Entscheidungen treffen, Aufgaben verteilen, das Miteinander in der Gruppe fördern – als Leitung muss man vieles im Blick haben. Inhalte des Kurses sind: Aufgaben und Kompetenzen von Leitung, Dynamik von Gruppen, Leitung im Team, Motivation und Eigenverantwortung stärken.

ANSPRECHPARTNER/IN

Elisabeth Völse

Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Leitungsfunktion der Caritas-Konferenzen, Helfergruppen sowie sonstige der CKD angeschlossene caritative Initiativen bezahlen einen ermäßigten Preis von 10,00 Euro.

REFERENT/IN

Elisabeth Völse
Benedikt Blank

In Kooperation mit der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung (KEFB) im Erzbistum Paderborn als anerkanntem Träger der Weiterbildung.

ANMELDUNG

E-Mail: ckd@caritas-paderborn.de
Tel.: 05251 209 280
Fax: 05251 209 364
Adresse: Caritas-Konferenzen im
Erzbistum Paderborn e. V.
Postfach 18 24, 33048 Paderborn

TERMIN / ORT

22.09.2020, 9:30 Uhr – 16:30 Uhr
IN VIA Akademie, Paderborn

KOSTEN

20,00 Euro

Die Welt der Bibel – heute verstehen

H80CKQV09E

ZIELGRUPPE

Ehrenamtlich Engagierte, ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Caritas-Konferenzen/Helfergruppen und Interessierte

ANSPRECHPARTNER/IN

Annette Rieger

REFERENT/IN

Annette Rieger

ANMELDUNG

E-Mail: ckd@caritas-paderborn.de

Tel.: 05251 209 280

Fax: 05251 209 364

Adresse: Caritas-Konferenzen im

Erzbistum Paderborn e. V.

Postfach 18 24, 33048 Paderborn

TERMIN / ORT

26.09.2020, 9:30 – 16:30 Uhr

Bibeldorf GmbH

Müntestr. 15, 33397 Rietberg

KOSTEN

20,00 Euro

Bei einem Rundgang und einer Führung über das Gelände des Bibeldorfes Rietberg erhalten wir Informationen und Erläuterungen über das Leben der Menschen zur Zeit Jesu. Wir erfahren etwas über biblische Geschichten und religiöse Hintergründe und lenken den Blick auf das Verständnis der Bibelauslegungen heute. Anschließend werden Methoden der Bibelarbeit vermittelt und praktisch ausprobiert.

Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Caritas-Konferenzen, Helfergruppen sowie sonstige der CKD angeschlossene caritative Initiativen bezahlen einen ermäßigten Preis von 10,00 Euro.

In Kooperation mit der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung (KEFB) im Erzbistum Paderborn als anerkanntem Träger der Weiterbildung.

„Wenn die Zeit nicht alle Wunden heilt“

H80CKQV09C

ZIELGRUPPE

Ehrenamtlich Engagierte, ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Caritas-Konferenzen/Helfergruppen und Interessierte

Ungefähr zwei Drittel der heute über 65-Jährigen haben im Krieg, in der Nachkriegszeit oder in ihrem späteren Leben traumatische Erfahrungen gemacht. Mit dem Alter können sich jedoch manchmal schmerzvolle Erinnerungen und Ängste aus der Vergangenheit zurückmelden. Die Auswirkungen dieser Trauma-Reaktivierung können sich im Kontakt mit alten Menschen in ganz unterschiedlichen Verhaltensweisen äußern und das soziale Umfeld, professionell Pflegende oder pflegende Angehörige vor große Herausforderungen stellen.

ANSPRECHPARTNER/IN

Sabine Breimann

Im Seminar erhalten Sie Informationen und Hilfestellungen im Umgang mit den Menschen, die Sie bei Besuchen zu Hause, im Altenheim und Krankenhaus antreffen.

REFERENT/IN

Sabine Breimann

Anke Lesner

Die Veranstaltung gilt als Fortbildung für CKD-Mitarbeiterinnen und CKD-Mitarbeiter, die bereits eine Präventionsschulung absolviert haben.

ANMELDUNG

E-Mail: ckd@caritas-paderborn.de

Tel.: 05251 209 280

Fax: 05251 209 364

Adresse: Caritas-Konferenzen im

Erzbistum Paderborn e. V.

Postfach 18 24, 33048 Paderborn

Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Besuchsdiensten der Caritas-Konferenzen, der Katholischen Altenheim-Hilfe und der Katholischen Krankenhaus-Hilfe bezahlen einen ermäßigten Preis von 10,00 Euro.

In Kooperation mit der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung (KEFB) im Erzbistum Paderborn als anerkanntem Träger der Weiterbildung.

TERMIN / ORT

29.09.2020, 9:30 – 16:30 Uhr

Haus Maria Immaculata, Paderborn

KOSTEN

20,00 Euro

Wenn der Himmel die Erde berührt

Spirituelle Wegbegleitung Modul 1

H80CKRS10A

ZIELGRUPPE

Ehrenamtlich Engagierte, ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Caritas-Konferenzen/Helfergruppen und Interessierte

Die besondere Spiritualität der Caritasarbeit wird in den drei Ausbildungsmodulen entwickelt und eingeübt. Der eigene Glaube und seine Bedeutung im persönlichen Leben der Teilnehmenden wird reflektiert und vertieft. Ziel ist es, das persönliche seelsorgliche Profil zu entdecken und zu schärfen. Die Zielgruppe sind Ehrenamtliche in caritativen Tätigkeitsfeldern in den Gemeinden und Einrichtungen.

ANSPRECHPARTNER/IN

Sabine Breimann

Ihre Alltagserfahrungen im Ehrenamt werden in ihrer spirituellen Deutung betrachtet. Diese Erfahrungen zur Sprache zu bringen und auf dem Fundament des Christentums theologisch fundiert den Begleitenden zu vermitteln, ist der Kern dieser Ausbildung.

REFERENT/IN

Msgr. Ullrich Auffenberg

Sabine Breimann

Helga Gotthard

1. Modul: 08.10. – 10.10.2020 (Berkloster, Bestwig)
2. Modul: 05.02. – 06.02.2021 (Bergkloster, Bestwig)
3. Modul: 16.04. – 17.04.2021 (Bergkloster, Bestwig)

ANMELDUNG

E-Mail: ckd@caritas-paderborn.de

Tel.: 05251 209 280

Fax: 05251 209 364

Adresse: Caritas-Konferenzen im

Erzbistum Paderborn e. V.

Postfach 18 24, 33048 Paderborn

In Kooperation mit der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung (KEFB) im Erzbistum Paderborn als anerkanntem Träger der Weiterbildung.

TERMIN / ORT

08.10. – 10.10.2020, 15:00 – 17:00 Uhr

Bergkloster, Bestwig

KOSTEN

85,00 Euro

Menschen erreichen – einfache, kreative Angebote in Krankenhaus und Altenheim

H80CKQV10A

ZIELGRUPPE

Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Katholischen Krankenhaushilfe und Interessierte

ANSPRECHPARTNER/IN

Benedikt Blank

REFERENT/IN

Benedikt Blank
Ulrike Haßelbeck

Im Laufe der Zeit kehren Routinen ein in den Besuchsdiensten. Manche Menschen erreichen wir nicht oder nur auf bestimmten Ebenen. Wir lernen kreative und einfache Möglichkeiten kennen, mit Patienten in Kontakt zu kommen und eine schöne Zeit miteinander zu verbringen.

Wir nehmen uns zudem Zeit für die Themen und Herausforderungen im Alltag als ehrenamtliche Leitung. Was läuft gut? Was kann man besser machen? Wo kann man helfen?

Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Leitungsfunktion der Katholischen Krankenhaus- und Altenheim-Hilfe sowie aus ambulanten Hospizgruppen der Caritas-Konferenzen bezahlen einen ermäßigten Preis von 10,00 Euro.

ANMELDUNG

E-Mail: ckd@caritas-paderborn.de
Tel.: 05251 209 280
Fax: 05251 209 364
Adresse: Caritas-Konferenzen im
Erzbistum Paderborn e. V.
Postfach 18 24, 33048 Paderborn

In Kooperation mit der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung (KEFB) im Erzbistum Paderborn als anerkanntem Träger der Weiterbildung.

TERMIN / ORT

27.10.2020, 9:30 – 16:30 Uhr
Marienkrankenhaus, Widumgasse 5
59494 Soest

KOSTEN

20,00 Euro

Gutmensch? – Gut, Mensch!

H80CKQV10B

ZIELGRUPPE

Ehrenamtlich Engagierte, ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Caritas-Konferenzen/Helfergruppen und Interessierte

ANSPRECHPARTNER/IN

Rebekka Schade

REFERENT/IN

Rebekka Schade

ANMELDUNG

E-Mail: ckd@caritas-paderborn.de

Tel.: 05251 209 280

Fax: 05251 209 364

Adresse: Caritas-Konferenzen im

Erzbistum Paderborn e. V.

Postfach 18 24, 33048 Paderborn

TERMIN / ORT

28.10.2020, 9:30 – 16:30 Uhr

Haus Maria Immaculata, Paderborn

KOSTEN

20,00 Euro

„Gewöhne dich daran, Dinge und Menschen immer und in jedem Fall nach ihrer guten Seite hin zu beurteilen.“ (Vinzenz von Paul)

Durch unterschiedliche Übungen, Gespräche und Impulse lernen die Teilnehmenden, das Beste in sich und in anderen Menschen zu sehen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erkennen ihre eigenen Stärken und setzen sie in ihrer Arbeit ein. Andere Menschen werden wohlwollend wahrgenommen und in die Gemeinschaft integriert. Hilfesuchende / Bedürftige werden nicht nach ihrem Mangel beurteilt, sondern nach ihren Ressourcen. Hilfesuchende können darin bestärkt werden, an sich und ihre Handlungsfähigkeit zu glauben.

Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Caritas-Konferenzen, Helfergruppen sowie sonstige der CKD angeschlossene caritative Initiativen bezahlen einen ermäßigten Preis von 10,00 Euro.

In Kooperation mit der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung (KEFB) im Erzbistum Paderborn als anerkanntem Träger der Weiterbildung.



S
MERSSEN

Caritaspastoral und Seelsorge

Übersicht der Angebote

| | |
|---|----|
| Weiterbildung Seelsorgliche Begleitung – „Glauben leben mit Kopf, Herz und Hand“ | 60 |
| „Perlen des Glaubens“ – Vertiefungstage für Seelsorgliche Begleitungen in stationären Einrichtungen und ambulanten Diensten | 61 |
| Vernetzungstreffen Pastoral und Caritas | 62 |
| Digitalisierung: Risiko – Herausforderung – Chance? | 63 |
| Scham als Hüterin der menschlichen Würde – zum Umgang mit Scham in seelsorglichen Begegnungen | 64 |
| „Perlen des Glaubens“ – Vertiefungstage für Seelsorgliche Begleitungen in stationären Einrichtungen und ambulanten Diensten | 66 |
| Der Ort unserer Heiligkeit | 67 |

Weiterbildung Seelsorgliche Begleitung

„Glauben leben mit Kopf, Herz und Hand“

G80F3RTMA1

ZIELGRUPPE

Hauptberufliche und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Einrichtungen der stationären Hilfe, die sich zur/zum Seelsorglichen Begleiterin/Begleiter weiterbilden und beauftragen lassen möchten

ANSPRECHPARTNER/IN

Ralf Nolte

Pastor Henner Pohlschmidt

REFERENT/IN

Pastor Henner Pohlschmidt

Gabi Lüttig

Heike Menne

Britta Jeserich

ANMELDUNG

Fachstelle Personal- und Organisationsentwicklung

Eva Kasperkiewicz

E-Mail: personalentwicklung@caritas-paderborn.de

Tel.: 05251 209 323

Fax: 05251 209 38490

Adresse: Caritasverband für das

Erzbistum Paderborn e.V.

Am Stadelhof 15, 33098 Paderborn

TERMIN / ORT

20.01. – 24.01.2020, 09:30 – 13:15 Uhr

Bildungsstätte St. Bonifatius, Winterberg

KOSTEN

1.550,00 Euro; fällt an bei Selbstzahler/innen umfasst alle Kursmodule

Menschen in ihrer Trauer und Angst, Freude und Hoffnung zu begleiten, ist Aufgabe von Kirche. Die veränderte Situation in den pastoralen Strukturen stellt auch das Thema „Seelsorge in stationären Einrichtungen“ vor neue Herausforderungen. Um diesen wichtigen Dienst zukünftig zu gewährleisten, besteht die Möglichkeit für hauptberufliche und auch ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, sich für diese Aufgabe weiterzubilden und nach Absprache mit der Einrichtungsleitung und nach bischöflicher Beauftragung vor Ort umzusetzen. In dieser vierteiligen Weiterbildung setzen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit dem christlichen Glauben und seelsorglichen Ansätzen in ihrem Arbeitsfeld auseinander. Der Kurs „Glauben leben mit Kopf, Herz und Hand“ vermittelt ein Basiswissen für die Qualifizierung als Seelsorgliche Begleiterin oder Seelsorglicher Begleiter. Dabei gehen wir von den Erfahrungen der Teilnehmenden aus, stärken deren Spiritualität und befähigen sie, das eigene seelsorgliche Profil zu entdecken und zu schärfen.

Die Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer folgen der Frage „Woraus schöpfe ich Kraft im Alltagsgeschehen meiner Arbeit und meines Lebens?“

Wir laden ein,

- die eigene Lebens- und Arbeitssituation auf dem Hintergrund der religiösen Geschichte zu verstehen,
- seelische und religiöse Signale des zu begleitenden Menschen wahrzunehmen,
- Rituale, Meditationen, Symbole, Sakramente und Gebete zu entdecken, zu verstehen oder zu entwickeln,
- personenzentrierte Gesprächstechniken kennenzulernen, zu üben und zu vertiefen.

Weitere Kursabschnitte:

23.03. – 26.03.2020 (St. Bonifatius, Winterberg)

23.06. – 26.06.2020 (St. Bonifatius, Winterberg)

01.09. – 02.09.2020 (St. Bonifatius, Winterberg)

05.10. – 07.10.2020 (St. Bonifatius, Winterberg)

Nähere Informationen auf der Website:

www.caritas-paderborn.de/arbeiten-lernen/seelsorge-in-einrichtungen

In Kooperation mit der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung (KEFB) im Erzbistum Paderborn als anerkanntem Träger der Weiterbildung.

„Perlen des Glaubens“

Vertiefungstage für Seelsorgliche Begleitungen in stationären Einrichtungen und ambulanten Diensten

E80F3BF03C

ZIELGRUPPE

Seelsorgliche Begleiterinnen und Begleiter in stationären Einrichtungen und ambulanten Diensten

Als Seelsorgliche Begleiterinnen und Begleiter nehmen Sie eine wichtige Aufgabe in Ihrer Einrichtung wahr. Ihnen begegnen Fragen nach Leben, nach Sinn, aber auch nach Krankheit, Schuld, Leid, Trauer und Tod. Dabei stellen Sie eigene Glaubenserfahrungen zur Verfügung und setzen spirituelle Akzente.

ANSPRECHPARTNER/IN

Ralf Nolte

Wir orientieren uns in diesem Jahr an den „Perlen des Glaubens“. Dabei handelt es sich um eine ökumenische Gebetskette, die 1995 vom früheren schwedischen evangelischen Bischof Martin Lönnebo entwickelt wurde. Es sind 18 Perlen verschiedener Größe, Farbe und Materialien mit jeweils unterschiedlicher Bedeutung. Sie stehen sinnbildlich für die verschiedenen Lebenssituationen Jesu, ebenso auch für den eigenen Glaubens- und Lebensweg.

REFERENT/IN

Pastor Henner Pohlschmidt
Gabi Lüttig

Die „Perlen des Glaubens“ geben viele Impulse, um damit in den Einrichtungen zu arbeiten; dies wollen wir uns auch gemeinsam erschließen.

ANMELDUNG

Fachstelle Personal- und Organisationsentwicklung
Eva Kasperkiewicz
E-Mail: personalentwicklung@caritas-paderborn.de
Tel.: 05251 209 323
Fax: 05251 209 38490
Adresse: Caritasverband für das Erzbistum Paderborn e.V.
Am Stadelhof 15, 33098 Paderborn

Ausgehend von konkreten alltäglichen Erfahrungen in der Seelsorge vertiefen wir das theologische Wissen und die Relevanz theologischer Aussagen für die eigene seelsorgliche Tätigkeit.

In Kooperation mit der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung (KEFB) im Erzbistum Paderborn als anerkanntem Träger der Weiterbildung.

TERMIN / ORT

05.03. – 06.03.2020, 09:30 – 16:00 Uhr
Bildungsstätte St. Bonifatius, Winterberg

KOSTEN

150,00 Euro

Vernetzungstreffen Pastoral und Caritas

G80F3RS06B

ZIELGRUPPE

Pastorale Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
Mitarbeitende mit pastoralem Auftrag in
Caritas, insbesondere Fachdienst Caritas-
Koordination

ANSPRECHPARTNER/IN

Ralf Nolte

REFERENT/IN

Günter Eickelmann

ANMELDUNG

Fachstelle Personal- und
Organisationsentwicklung
Eva Kasperkiewicz
E-Mail: [personalentwicklung@caritas-
paderborn.de](mailto:personalentwicklung@caritas-paderborn.de)
Tel.: 05251 209 323
Fax: 05251 209 38490
Adresse: Caritasverband für das
Erzbistum Paderborn e.V.
Am Stadelhof 15, 33098 Paderborn

TERMIN / ORT

17.06.2020, 09:30 – 16:00 Uhr
Haus Maria Immaculata, Paderborn

KOSTEN

Für die Teilnahme an der Veranstaltung
entstehen keine Kosten.

Das Zukunftsbild für das Erzbistum Paderborn beschreibt die Relevanz des diakonischen Handelns. Als eine der drei Grundfunktionen von Kirche findet christliches Handeln im diakonischen Engagement seinen besonderen Ausdruck. Liturgie und Verkündigung werden gerade durch die Zuwendung zum Menschen in sozialer, seelischer oder materieller Not glaubwürdig und wirksam.

Im Zukunftsbild wird versprochen, „den Dienst an Menschen in Nöten strukturell zu fördern, damit er profiliert und erkennbar pastorales Handeln prägen kann.“ (ZB, 95)

Wie in den vergangenen beiden Jahren laden wir auf Wunsch des Teilnehmer/innen-Kreises herzlich zu einer erneuten Tagung ein. Sofern Sie selbst in einem diakonischen Aufgabenfeld tätig sind, dort einen Schwerpunkt setzen möchten oder gar Beauftragte/r für das Handlungsfeld „Caritas & Weltverantwortung“ sind, freuen wir uns auf Ihre Teilnahme.

Neben dem Austausch zu diakonischen Arbeitsfeldern und Ihren konkreten Praxiserfahrungen werden wir inhaltlich einen Schwerpunkt zum Thema „aufsuchende Pastoral“ setzen. Welche Möglichkeiten einer begleitenden Seelsorge in veränderten pastoralen Kontexten bieten sich an?

Digitalisierung: Risiko – Herausforderung – Chance?

Auftrag von Kirche und ihrer Caritas in digitalen Zeiten

H80F3RS09B

ZIELGRUPPE

Pastorale Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
Mitarbeitende mit pastoralem Auftrag in
Caritas, insbesondere Fachdienst Caritas-
Koordination

Zunehmend gewinnen die Themen Digitalisierung, Robotik, Big data und KI (Künstliche Intelligenz) an Bedeutung. Der gesellschaftliche Diskurs nimmt Fahrt auf.

ANSPRECHPARTNER/IN

Ralf Nolte

Nun kann man die Entwicklungen kritisch sehen, wird eine weiterführende Auseinandersetzung jedoch nicht vermeiden können. Ganz im Gegenteil: Das Erkennen von Zukunftschancen und eine Beschäftigung mit digitalen Themen kann sehr viel Freude machen. Zugleich sind Kirche und ihre Caritas herausgefordert, sich der Relevanz für ihre Kontexte zu vergewissern und eine Position aufgrund des christlichen Welt- und Menschenverständnisses zu beziehen. Eine Meinungsbildung und die soziale Mitgestaltung der digitalen Transformation sind dringend geboten.

REFERENT/IN

Ägidius Engel

Die Veranstaltung führt ein in grundlegende Fragestellungen und öffnet den Blick auf die Bedeutsamkeit für Kirche und Caritas.

ANMELDUNG

Fachstelle Personal- und
Organisationsentwicklung
Eva Kasperkiewicz
E-Mail: [personalentwicklung@caritas-
paderborn.de](mailto:personalentwicklung@caritas-paderborn.de)
Tel.: 05251 209 323
Fax: 05251 209 38490
Adresse: Caritasverband für das
Erzbistum Paderborn e.V.
Am Stadelhof 15, 33098 Paderborn

TERMIN / ORT

30.09.2020, 09:30 – 16:00 Uhr
Haus Maria Immaculata, Paderborn

KOSTEN

Für die Teilnahme an der Veranstaltung
entstehen keine Kosten.

Scham als Hüterin der menschlichen Würde – zum Umgang mit Scham in seelsorglichen Begegnungen

Oasentag für Seelsorgliche Begleiterinnen und Begleiter

H80F3BF10A

ZIELGRUPPE

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die als Seelsorgliche Begleiterinnen und Begleiter beauftragt sind

ANSPRECHPARTNER/IN

Ralf Nolte

REFERENT/IN

Msgr. Martin Reinert
Ralf Nolte

Jeder Mensch kennt die Erfahrung von Scham vor anderen, vor sich selbst oder auch vor Gott. Sie wird meistens als negativ erlebt, wir suchen sie zu vermeiden oder zu überspielen. Scham hat aber auch einen ganz wertvollen Anteil, sie hilft uns, Grenzen zu setzen, sie schützt uns, birgt uns. Was will die Scham uns sagen? Wie können wir ihr zuhören, ihr eine Stimme verleihen? Und was bedeutet das Erleben der Scham in seelsorglichen Begegnungen und Prozessen bei anderen und bei uns selbst? Diesen Aspekten und Fragen werden wir Raum geben im Wahrnehmen unserer eigenen Erfahrungen, im Blick in die Bibel und im Austausch untereinander.

Wir bieten Ihnen einen Oasentag zum Auftanken. Inhaltlich geht es um die Reflexion eigener Erfahrungen und um eine spirituelle Vergewisserung und Stärkung.

ANMELDUNG

Eva Kasperkiewicz
E-Mail: personalentwicklung@caritas-paderborn.de
Tel.: 05251 209 323
Fax: 05251 209 38490
Adresse: Fachstelle Personal- und Organisationsentwicklung
Am Stadelhof 15, 33098 Paderborn

TERMIN / ORT

29.10.2020
Bergkloster Bestwig

KOSTEN

35,00 Euro



„Perlen des Glaubens“

Vertiefungstage für Seelsorgliche Begleitungen in stationären Einrichtungen und ambulanten Diensten

E80F3BF11B

ZIELGRUPPE

Seelsorgliche Begleiterinnen und Begleiter in stationären Einrichtungen und ambulanten Diensten

Als Seelsorgliche Begleiterinnen und Begleiter nehmen Sie eine wichtige Aufgabe in Ihrer Einrichtung wahr. Ihnen begegnen Fragen nach Leben, nach Sinn, aber auch nach Krankheit, Schuld, Leid, Trauer und Tod. Dabei stellen Sie eigene Glaubenserfahrungen zur Verfügung und setzen spirituelle Akzente.

ANSPRECHPARTNER/IN

Ralf Nolte

Wir orientieren uns in diesem Jahr an den „Perlen des Glaubens“. Dabei handelt es sich um eine ökumenische Gebetskette, die 1995 vom früheren schwedischen evangelischen Bischof Martin Lönnebo entwickelt wurde. Es sind 18 Perlen verschiedener Größe, Farbe und Materialien mit jeweils unterschiedlicher Bedeutung. Sie stehen sinnbildlich für die verschiedenen Lebenssituationen Jesu, ebenso auch für den eigenen Glaubens- und Lebensweg.

REFERENT/IN

Pastor Henner Pohlschmidt
Gabi Lüttig

Die „Perlen des Glaubens“ geben viele Impulse, um damit in den Einrichtungen zu arbeiten; dies wollen wir uns auch gemeinsam erschließen.

ANMELDUNG

Fachstelle Personal- und Organisationsentwicklung
Eva Kasperkiewicz
E-Mail: personalentwicklung@caritas-paderborn.de
Tel.: 05251 209 323
Fax: 05251 209 38490
Adresse: Caritasverband für das Erzbistum Paderborn e.V.
Am Stadelhof 15, 33098 Paderborn

Ausgehend von konkreten alltäglichen Erfahrungen in der Seelsorge vertiefen wir das theologische Wissen und die Relevanz theologischer Aussagen für die eigene seelsorgliche Tätigkeit.

In Kooperation mit der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung (KEFB) im Erzbistum Paderborn als anerkanntem Träger der Weiterbildung.

TERMIN / ORT

12.11. – 13.11.2020, 09:30 – 16:00 Uhr
Bildungsstätte St. Bonifatius, Winterberg

KOSTEN

150,00 Euro

Der Ort unserer Heiligkeit

Die katholische Dimension von Kirche stärken

H80F3RS09C

ZIELGRUPPE

Pastorale Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
Mitarbeitende mit pastoralem Auftrag in
Caritas, insbesondere Fachdienst Caritas-
Koordination

ANSPRECHPARTNER/IN

Ralf Nolte

REFERENT/IN

N.N

ANMELDUNG

Fachstelle Personal- und
Organisationsentwicklung
Eva Kasperkiewicz
E-Mail: [personalentwicklung@caritas-
paderborn.de](mailto:personalentwicklung@caritas-paderborn.de)
Tel.: 05251 209 323
Fax: 05251 209 38490
Adresse: Caritasverband für das
Erzbistum Paderborn e.V.
Am Stadelhof 15, 33098 Paderborn

TERMIN / ORT

Wird noch bekanntgegeben

KOSTEN

Für die Teilnahme an der Veranstaltung
entstehen keine Kosten.

Die Pastoral der Kirche war in vielen Teilen liturgisch und kerygmatisch geprägt, während das diakonische Handeln an die verbandliche hauptberufliche und ehrenamtliche Caritas delegiert wurde.

Gelegentlich wird von einem Graben zwischen Kirche und Caritas, Pastoral und caritativem Engagement gesprochen. Aber ist dieses hilfreich? Zugleich gewinnt Kirche gerade durch ihr caritatives Handeln an Glaubwürdigkeit und Relevanz. Sozialpastorale Ansätze fordern jedoch heraus, weiten den Blick auf und in verschiedenste Milieus und erfordern neue pastorale Zugänge. „Wir gehen voran. Wir glauben, dass diese Straße, dieser Ort, der Ort unserer Heiligkeit ist.“ (Madeleine Delbrel). Diakonisches Handeln birgt die Chance, eine neue Sicht auf die kirchliche Identität zu gewinnen.

An diesem Thementag werden wir Perspektiven einer diakonischen Kirchenentwicklung entwerfen.



Christliche Spiritualität

Übersicht der Angebote

| | |
|---|----|
| Pilgern auf dem Klostersteig | 70 |
| Viele Wege führen zu Gott, einer der schönsten geht über die Berge | 71 |
| Zeichen am Wege – Wegmarken meines Lebens | 72 |
| Laudato si – Wanderung zur Schöpfungszeit | 73 |
| Atempause – Kraft schöpfen für den beruflichen und privaten Alltag | 74 |
| Auszeittage – auf Sie und Ihre Mitarbeitenden zugeschnitten | 75 |
| Gestaltung eines Caritaspfades | 76 |
| Glaubenswissen I – Das Leben und die Botschaft Jesu | 77 |
| Glaubenswissen II – Feiertage und Brauchtum im Kirchenjahr | 78 |
| Glaubenswissen III – Begleiter durch das Leben – Die Sakramente | 79 |
| Glaubenswissen IV – Zwiesprache mit dem Höchsten | 80 |
| Glaubenswissen V – Heilige und Schutzpatrone – Mittler zu Gott | 81 |
| Glaubenswissen VI – Tod und Sterben im Islam | 82 |
| Glaubenswissen VII – Christentum und Islam – Was verbindet uns, was trennt uns? | 83 |

Pilgern auf dem Klostersteig

G80F3RS06A

ZIELGRUPPE

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in caritativen Verbänden, Diensten und Einrichtungen im Erzbistum Paderborn

ANSPRECHPARTNER/IN

Leonie Jedicke

REFERENT/IN

Leonie Jedicke
Andrea Pilapl

ANMELDUNG

Fachstelle Personal- und Organisationsentwicklung
Eva Kasperkiewicz
E-Mail: personalentwicklung@caritas-paderborn.de
Tel.: 05251 209 323
Fax: 05251 209 38490
Adresse: Caritasverband für das Erzbistum Paderborn e.V.
Am Stadelhof 15, 33098 Paderborn

TERMIN / ORT

22.06.2020, 17:30 Uhr –
26.06.2020, 13:00 Uhr
Gästehaus St. Hildegard, Rüdesheim

KOSTEN

395,00 Euro

Seit Jahrhunderten gibt es im Rheingau (zwischen Wiesbaden und Rüdesheim) Klöster verschiedenster Ordensgemeinschaften. Als fester Bestandteil der Kulturlandschaft haben sie den Rheingau entscheidend geprägt. „Einige der Klöster werden heute nicht mehr als Kloster genutzt; in anderen finden sich neue Gemeinschaften, die die Tradition des Ordenslebens vor Ort fortsetzen. Die Klostergebäude und Kirchen erzählen vom Glauben der Menschen damals wie heute. Im Glauben haben Menschen Antworten auf ihre Lebensfragen gefunden.“ (Pilgerheft Klostersteig)

Wir beziehen Quartier in der Abtei St. Hildegard in Eibingen und übernachten in einfachen Einzelzimmern mit Dusche/WC. Von dort aus werden wir in Tagestouren den 30 km langen Klostersteig von Kloster Eberbach, über Johannesberg, Kloster Marienthal, Kloster Nothgottes, die Abtei St. Hildegard bis zur ehemaligen Klosterkirche Marienhausen erwandern. Spirituelle Impulse in den Wäldern des Taunusrandes sowie in den Weinbergen des Rheingaus ergänzen das klösterliche Erleben. Es besteht die Möglichkeit, am Stundengebet und der Eucharistiefeier der Benediktinerinnen teilzunehmen.

Das „Pilgern auf dem Klostersteig“ kann im Sinne der AVR als Exerzitien verstanden werden.

Viele Wege führen zu Gott, einer der schönsten geht über die Berge

Geistliche Bergtage im Karwendelgebirge

H80F3RS08A

ZIELGRUPPE

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in caritativen Verbänden, Diensten und Einrichtungen im Erzbistum Paderborn

ANSPRECHPARTNER/IN

Ralf Nolte

REFERENT/IN

Frank Manegold

Ralf Nolte

ANMELDUNG

Fachstelle Personal- und Organisationsentwicklung

Eva Kasperkiewicz

E-Mail: personalentwicklung@caritas-paderborn.de

Tel.: 05251 209 323

Fax: 05251 209 38490

Adresse: Caritasverband für das Erzbistum Paderborn e.V.

Am Stadelhof 15, 33098 Paderborn

TERMIN / ORT

26.08. – 30.08.2020, 13:00 – 14:00 Uhr

Karwendelgebirge

KOSTEN

350,00 Euro

Berge sind mystische Orte. Schon immer gelten sie als Orte der besonderen Gottesbegegnung und faszinieren uns Menschen. Sie fordern heraus und können uns an Grenzen führen. Zugleich beschenken sie uns mit einmaligen Erlebnissen. Berge eröffnen Erfahrungen der Stille, der Weite und Tiefe unseres Daseins. Das Gebirge eignet sich somit als herausragender Ort, um das eigene Leben zu reflektieren und geistlich zu vertiefen. Die Auseinandersetzung mit der eigenen Lebenswirklichkeit, die Erfahrungen der Einsamkeit und Stille, Gebet und spirituelle Impulse, aber auch die Gruppenerfahrung und das gemeinsame „Auf-dem-Weg-Sein“ sind wesentliche Elemente dieser Tage.

Die Bergexerzitien 2020 führen uns ins Karwendelgebirge. Auf mittelschweren Wegen führt die Tour von Hütte zu Hütte und erfordert Trittsicherheit und Schwindelfreiheit. Außerdem setzen wir eine gesundheitliche und körperliche Fitness voraus. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bedürfen einer geeigneten Ausrüstung (Trekkingrucksack, trittfestes Schuhwerk etc.). Zum gegenseitigen Kennenlernen und zur Vorbereitung wird es ein Vortreffen geben. Als Unterkünfte nutzen wir Berghütten des DAV. Eine Mitgliedschaft im DAV wird deswegen und aus Versicherungsgründen vorausgesetzt. Schwierigkeitsgrad: mittelschwere Bergtour (rote Wege).

Teilnehmerzahl: max. 12 Personen

Die „Bergexerzitien“ können im Sinne der AVR als Exerzitien anerkannt werden.

Zeichen am Wege

Wegmarken meines Lebens

H80F3RS09A

ZIELGRUPPE

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in caritativen Verbänden, Diensten und Einrichtungen im Erzbistum Paderborn

ANSPRECHPARTNER/IN

Leonie Jedicke

REFERENT/IN

Monika Bien

ANMELDUNG

Fachstelle Personal- und Organisationsentwicklung

Eva Kasperkiewicz

Tel.: 05251 209 323

Fax: 05251 209 38490

E-Mail: personalentwicklung@caritas-paderborn.de

Adresse: Caritasverband für das

Erzbistum Paderborn e.V.

Am Stadelhof 15, 33098 Paderborn

TERMIN / ORT

28.09.2020, 15:00 –

30.09.2020, 13:00 Uhr

Bildungsstätte St. Bonifatius, Winterberg

KOSTEN

280,00 Euro

Die To-do-Liste nimmt kein Ende? Die Life-Work-Balance ist fern? Unsicherheit und Zweifel für den eigenen Weg breiten sich aus?

Woran erkenne ich im rasanten Tempo des Alltags meine inneren Orientierungspunkte? Was lässt mich vertrauen, dass meine Schritte in eine gute Richtung führen?

Die Tage in Elkeringhausen ermöglichen Ihnen,

- innezuhalten, Leib, Geist und Seele zur Ruhe kommen zu lassen,
- auf den individuellen Lebensweg zu schauen,
- Ihrer inneren Sehnsucht nachzuspüren,
- neugierig „Gottes Fußabdrücke“ in Ihrem Leben zu suchen.

Elemente der Tage sind individuelle und gemeinsame Zeiten, Naturerleben, kurze Impulse, meditative Körpererfahrung und Gebet.

Diese Veranstaltung kann im Sinne der AVR als Exerzitien verstanden werden.

Laudato si – Wanderung zur Schöpfungszeit

G80F3RS09A

ZIELGRUPPE

Haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in caritativen Dienststellen und Einrichtungen und ihre Familien

ANSPRECHPARTNER/IN

Leonie Jedicke

REFERENT/IN

Leonie Jedicke

ANMELDUNG

Fachstelle Personal- und Organisationsentwicklung

Eva Kasperkiewicz

E-Mail: personalentwicklung@caritas-paderborn.de

Tel.: 05251 209 323

Fax: 05251 209 38490

Adresse: Caritasverband für das Erzbistum Paderborn e.V.

Am Stadelhof 15, 33098 Paderborn

TERMIN / ORT

19.09.2020, 14:00 – 18:00 Uhr

Teutoburger Wald

KOSTEN

Es fallen keine Teilnehmergebühren an, Selbstverpflegung.

Seit 2009 haben die Christlichen Kirchen in Deutschland die Zeit vom 1. September bis zum 4. Oktober zur Schöpfungszeit erklärt. Damit wurde eine Anregung der orthodoxen Kirche umgesetzt. Diese Zeit soll dazu dienen, den Schöpfer zu lobpreisen und sich der Vergehen des Menschen bewusst zu werden.

Mit seiner Umweltzyklika „Laudato si“ liefert Papst Franziskus eine schonungslose Analyse der Umweltsituation. Gleichzeitig fordert er eine Änderung des Lebensstils.

Wie Franz von Assisi möchten wir auf unserer Schöpfungswanderung den Geschöpfen der Natur als Schwestern und Brüder begegnen. Dazu wandern wir eine Strecke von ca. 12 km, machen Stationen der Naturbeobachtung, des Singens und Betens, der Rast und feiern zum Abschluss einen Dankgottesdienst unter freiem Himmel.

Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Caritasverband für den Kreis Lippe und die Stadt Bad Pyrmont e.V. statt.

Atempause – Kraft schöpfen für den beruflichen und privaten Alltag

H80F3RS10A / H80F3RS11A

ZIELGRUPPE

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in caritativen Verbänden, Diensten und Einrichtungen im Erzbistum Paderborn

ANSPRECHPARTNER/IN

Leonie Jedicke

REFERENT/IN

Gabi Lüttig

ANMELDUNG

Fachstelle Personal- und Organisationsentwicklung
Eva Kasperkiewicz
E-Mail: personalentwicklung@caritas-paderborn.de
Tel.: 05251 209 323
Fax: 05251 209 38490
Adresse: Caritasverband für das Erzbistum Paderborn e.V.
Am Stadelhof 15, 33098 Paderborn

Im beruflichen Alltag verdichtet sich zunehmend unsere Arbeit, oft leben wir in Hektik und Stress, fühlen uns energielos, bisweilen sogar ausgebrannt. In all dem geschäftigen Tun erlebt sich unsere Seele als „unterernährt“. Von Zeit zu Zeit klopft die Sehnsucht nach Weite in uns an. Wir spüren das Verlangen, einmal wieder richtig durchatmen zu können, aus der Enge in die Weite zu kommen. In dieser Lebenssituation verheißt Gott: „Ich führe dich in die Weite.“

Lassen Sie sich einladen, diese Botschaft auf der Insel Wangerooge leibhaftig zu erleben. Dabei wird uns in besonderer Weise der Atem führen, denn durch ihn erleben wir hautnah, wie wir mit und durch Gottes Kraft so richtig durchatmen können und gestärkt werden für den beruflichen und privaten Alltag. Biblische Impulse, Meditation, Leib- und Atemübungen sowie die Inselerfahrung werden helfen, diesen ganzheitlichen Erneuerungsprozess anzuregen und zu vertiefen.

Die „Atempause“ kann im Sinne der AVR als Exerzitien verstanden werden.

TERMIN / ORT

30.10.2020, 18:00 Uhr –
03.11.2020, 10:00 Uhr;
03.11.2020, 18:00 Uhr –
07.11.2020 10:00 Uhr
Gästehaus Germania, Wangerooge

KOSTEN

390,00 Euro

Auszeitage – auf Sie und Ihre Mitarbeitenden zugeschnitten

G80F3RS006

ANSPRECHPARTNER/IN

Leonie Jedicke

REFERENT/IN

Leonie Jedicke

ANMELDUNG

Fachstelle Personal- und
Organisationsentwicklung

Eva Kasperkiewicz

E-Mail: personalentwicklung@caritas-paderborn.de

Tel.: 05251 209 323

Fax: 05251 209 38490

Adresse: Caritasverband für das
Erzbistum Paderborn e.V.

Am Stadelhof 15, 33098 Paderborn

TERMIN / ORT

Ein halber oder ganzer Tag in Einrichtungen
oder nahe gelegenen Bildungshäusern

KOSTEN

50,00 Euro Organisationspauschale plus
Fahrtkosten

Christliche Unternehmenskultur zeichnet sich dadurch aus, dass Mitarbeitende durchatmen dürfen, Abstand vom beruflichen Alltag nehmen und ihr Leben überdenken können. Dazu machen wir Ihnen ganz unterschiedliche Angebote. Sie können einen unserer Vorschläge aufgreifen oder mit einer eigenen Idee sich an uns wenden. Wir versuchen, möglichst viele Themen möglich zu machen. Sowohl in der zeitlichen, als auch in der räumlichen Gestaltung nehmen wir Rücksicht auf Ihre Bedarfe. Ob halb- oder ganztags, ob in der Einrichtung selbst oder in einem nahe gelegenen Pfarrheim oder Bildungshaus, wir sind flexibel.

Themenvorschläge:

- „Sei nicht so hart zu dir selbst“ – Selbstmitgefühl einüben: Mithilfe von Popmusik, Bibelversen und Körperübungen spüren wir der Barmherzigkeit nach, besonders auch uns selbst gegenüber.
- „Ich glaub, das nennt man Glück“ – gelingendes Leben, wie geht das? Welches sind Bausteine eines glücklichen Lebens und welche Schritte dahin kann ich gehen?
- Heilkräutern auf der Spur – wandern, staunen und Heilwirkungen kennenlernen, dabei der Volksfrömmigkeit näher kommen.
- Schöpfungswanderung: Den Mitgeschöpfen begegnen, in ihnen dem Schöpfer begegnen und das eigene Leben reflektieren.

Diese Tage können im Sinne der AVR als Exerzitien anerkannt werden.

Gestaltung eines Caritaspfades

G80F3RS007

ANSPRECHPARTNER/IN

Leonie Jedicke

REFERENT/IN

Leonie Jedicke

ANMELDUNG

Fachstelle Personal- und
Organisationsentwicklung

Eva Kasperkiewicz

E-Mail: personalentwicklung@caritas-paderborn.de

Tel.: 05251 209 323

Fax: 05251 209 38490

Adresse: Caritasverband für das
Erzbistum Paderborn e.V.

Am Stadelhof 15, 33098 Paderborn

Mit der Website www.orte-verbinden.de hat das Erzbistum Paderborn eine Möglichkeit eröffnet, eigene Pilgerwege der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Diese Chance können Caritasverbände nutzen, um Einrichtungen und Dienste in ihrem Verbands- oder auch Stadtgebiet miteinander zu einem spirituellen Weg zu verbinden. Im Rahmen eines spirituellen Tages unterstützen wir Sie darin, besondere Orte ausfindig zu machen, ihre religiöse Bedeutung zu ergründen und einen Pilgerweg zu erarbeiten. Dieser kann in einem zweiten Schritt auf der Bistumshomepage veröffentlicht werden. Damit können Sie caritative Akzente setzen, die besonderen spirituellen Zugänge der Mitarbeitenden würdigen und Menschen für die Aufgaben und die Spiritualität der Caritas begeistern.

TERMIN / ORT

Ein halber oder ganzer Tag in Einrichtung
oder nahe gelegenen Bildungshäusern

KOSTEN

50,00 Euro Organisationspauschale plus
Fahrtkosten

Glaubenswissen I – Das Leben und die Botschaft Jesu

G80F3RS000

ZIELGRUPPE

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in caritativen Verbänden, Diensten und Einrichtungen im Erzbistum

In unseren Einrichtungen arbeiten Menschen mit sehr unterschiedlichen sozialen und kulturellen Hintergründen. Daher kann ein Wissen über den Glauben nicht mehr bei allen Mitarbeitenden in dem Maße vorausgesetzt werden, wie noch vor wenigen Jahrzehnten.

ANSPRECHPARTNER/IN

Martin Peitzmeier

In diesem Seminar soll die Lebensgeschichte des Jesus von Nazareth anhand der kirchlichen Feiertage – Weihnachten, Gründonnerstag, Karfreitag, Ostern, Christi Himmelfahrt und Pfingsten – vorgestellt und eingeordnet werden. Dabei wird zum besseren Verständnis auch auf die historische Situation in Israel zur Zeit Jesu eingegangen. Die Kernaussagen seiner Botschaft werden anhand von bekannten Gleichnissen und in ihrem historischen Kontext erläutert.

REFERENT/IN

Martin Peitzmeier

ANMELDUNG

Fachstelle Personal- und Organisationsentwicklung
 Eva Kasperkiewicz
 E-Mail: personalentwicklung@caritas-paderborn.de
 Tel.: 05251 209 323
 Fax: 05251 209 38490
 Adresse: Caritasverband für das Erzbistum Paderborn e.V.
 Am Stadelhof 15, 33098 Paderborn

TERMIN / ORT

Die Terminvereinbarung kann individuell durch die Einrichtung erfolgen.

KOSTEN

50,00 Euro Organisationspauschale plus Fahrtkosten

Glaubenswissen II – Feiertage und Brauchtum im Kirchenjahr

G80F3RS001

ZIELGRUPPE

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in caritativen Verbänden, Diensten und Einrichtungen im Erzbistum Paderborn

ANSPRECHPARTNER/IN

Martin Peitzmeier

REFERENT/IN

Martin Peitzmeier

ANMELDUNG

Fachstelle Personal- und Organisationsentwicklung
Eva Kasperkiewicz
E-Mail: personalentwicklung@caritas-paderborn.de
Tel.: 05251 209 323
Fax: 05251 209 38490
Adresse: Caritasverband für das Erzbistum Paderborn e.V.
Am Stadelhof 15, 33098 Paderborn

TERMIN / ORT

Die Terminvereinbarung kann individuell durch die Einrichtung erfolgen.

KOSTEN

50,00 Euro Organisationspauschale plus Fahrtkosten

Die Feiertage, wie wir sie heute kennen, sind nicht einfach vom Himmel gefallen, auch wenn sie in Beziehung zu ihm stehen. Sie entstanden aus Ereignissen, die mit dem göttlichen Wirken in Zusammenhang gebracht wurden. Sie bringen den Dank der Menschen und ihr Verhältnis zum Glauben zur Zeit der Entstehung der einzelnen Feiertage zum Ausdruck.

Vermittelt werden in diesem Modul Kenntnisse über kirchliche Feiertage und Heiligenfeste, die das Jahr gliedern. Hierzu gehört ihre inhaltliche Bedeutung, ihre geschichtliche Entwicklung und das Brauchtum, das sich dazu entwickelte.

Glaubenswissen III – Begleiter durch das Leben – Die Sakramente

G80F3RS002

ZIELGRUPPE

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in caritativen Verbänden, Diensten und Einrichtungen im Erzbistum Paderborn

ANSPRECHPARTNER/IN

Martin Peitzmeier

REFERENT/IN

Martin Peitzmeier

ANMELDUNG

Fachstelle Personal- und Organisationsentwicklung
Eva Kasperkiewicz
E-Mail: personalentwicklung@caritas-paderborn.de
Tel.: 05251 209 323
Fax: 05251 209 38490
Adresse: Caritasverband für das Erzbistum Paderborn e.V.
Am Stadelhof 15, 33098 Paderborn

TERMIN / ORT

Die Terminvereinbarung kann individuell durch die Einrichtung erfolgen.

KOSTEN

50,00 Euro Organisationspauschale plus Fahrtkosten

Die sieben Sakramente, wie wir sie heute in der katholischen Kirche kennen, waren nicht von Beginn an vorhanden. Dieses Modul geht der Frage nach, wie sich die Sakramente im Laufe der Kirchengeschichte entwickelt haben. Auch ihre Auswirkungen auf die gesellschaftlichen Entwicklungen werden thematisiert.

Außerdem stehen folgende Fragen im Fokus: Welche Bedeutung und welchen Sinn haben die Sakramente und Sakramentalien für den heutigen Christen? Worin grenzen sich Sakramentalien von den Sakramenten ab?

In diesem Seminar soll auch gezeigt werden, dass Sakramente das gesamte Leben eines Menschen begleiten können.

Glaubenswissen IV – Zwiesprache mit dem Höchsten

G80F3RS003

ZIELGRUPPE

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in caritativen Verbänden, Diensten und Einrichtungen im Erzbistum Paderborn

ANSPRECHPARTNER/IN

Martin Peitzmeier

REFERENT/IN

Martin Peitzmeier

ANMELDUNG

Fachstelle Personal- und Organisationsentwicklung
Eva Kasperkiewicz
E-Mail: personalentwicklung@caritas-paderborn.de
Tel.: 05251 209 323
Fax: 05251 209 38490
Adresse: Caritasverband für das Erzbistum Paderborn e.V.
Am Stadelhof 15, 33098 Paderborn

TERMIN / ORT

Die Terminvereinbarung kann individuell durch die Einrichtung erfolgen.

KOSTEN

50,00 Euro Organisationspauschale plus Fahrtkosten

Ein Gebet ist die Hinwendung des Menschen zu Gott. Inhalt und Form des Gebets sind nicht einheitlich geregelt und daher vielfältig und auch sehr individuell.

Im Laufe der Geschichte haben sich jedoch Gebete und Gebetsformen herausgebildet, die sich besonders durch ihre Anwendung im Gottesdienst weit verbreitet haben.

Es werden die verschiedenen Gebetsformen und Gebetsarten anhand der bekanntesten Gebete vorgestellt und erläutert. Hierzu gehört auch die geschichtliche Entwicklung von Gebeten, die zum Teil Kind ihrer Zeit sind, aber auch überzeitlich sein können.

Glaubenswissen V – Heilige und Schutzpatrone – Mittler zu Gott

G80F3RS004

ZIELGRUPPE

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in caritativen Verbänden, Diensten und Einrichtungen im Erzbistum Paderborn

ANSPRECHPARTNER/IN

Martin Peitzmeier

REFERENT/IN

Martin Peitzmeier

ANMELDUNG

Fachstelle Personal- und Organisationsentwicklung
Eva Kasperkiewicz
E-Mail: personalentwicklung@caritas-paderborn.de
Tel.: 05251 209 323
Fax: 05251 209 38490
Adresse: Caritasverband für das Erzbistum Paderborn e.V.
Am Stadelhof 15, 33098 Paderborn

TERMIN / ORT

Die Terminvereinbarung kann individuell durch die Einrichtung erfolgen.

KOSTEN

50,00 Euro Organisationspauschale plus Fahrtkosten

Heilige und Schutzpatrone spielen für die Gläubigen durch die Jahrhunderte eine wichtige Rolle in der alltäglichen Glaubenspraxis.

Auch in unserer heutigen Zeit haben die Heiligen eine erhebliche Bedeutung, was an den brennenden Kerzen vor ihren Bildern in den Kirche zu ersehen ist. Zu ihnen kommen auch Menschen, die ansonsten nur einen geringen Bezug zur Kirche haben.

In dieser Fortbildung wird die historische Entwicklung der Heiligenverehrung und die Bedeutung der Schutzpatrone erläutert. Hierbei finden die Patrone der in unseren Einrichtungen tätigen Berufsgruppen eine besonder Berücksichtigung.

Glaubenswissen VI – Tod und Sterben im Islam

G80F3RS005

ZIELGRUPPE

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in caritativen Verbänden, Diensten und Einrichtungen im Erzbistum Paderborn

In den Einrichtungen der Kranken- und Altenhilfe leben auch Menschen islamischen Glaubens. Mitarbeitende sind oft unsicher hinsichtlich der Wünsche und Erwartungen dieser Menschen in der letzten Lebensphase.

In diesem Seminar werden die grundlegenden Vorstellungen des Islam zum Thema Tod und Sterben erläutert sowie die religiösen Rituale besprochen.

ANSPRECHPARTNER/IN

Martin Peitzmeier

REFERENT/IN

Martin Peitzmeier

ANMELDUNG

Fachstelle Personal- und Organisationsentwicklung
Eva Kasperkiewicz
E-Mail: personalentwicklung@caritas-paderborn.de
Tel.: 05251 209 323
Fax: 05251 209 38490
Adresse: Caritasverband für das Erzbistum Paderborn e.V.
Am Stadelhof 15, 33098 Paderborn

TERMIN / ORT

Die Terminvereinbarung kann individuell durch die Einrichtung erfolgen.

KOSTEN

50,00 Euro Organisationspauschale plus Fahrtkosten

Glaubenswissen VII – Christentum und Islam – Was verbindet uns, was trennt uns?

G80F3RS008

ZIELGRUPPE

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in caritativen Verbänden, Diensten und Einrichtungen im Erzbistum Paderborn

ANSPRECHPARTNER/IN

Martin Peitzmeier

REFERENT/IN

Martin Peitzmeier

ANMELDUNG

Fachstelle Personal- und Organisationsentwicklung
Eva Kasperkiewicz
E-Mail: personalentwicklung@caritas-paderborn.de
Tel.: 05251 209 323
Fax: 05251 209 38490
Adresse: Caritasverband für das Erzbistum Paderborn e.V.
Am Stadelhof 15, 33098 Paderborn

TERMIN / ORT

Die Terminvereinbarung kann individuell durch die Einrichtung erfolgen.

KOSTEN

50,00 Euro Organisationspauschale plus Fahrtkosten

Ausgehend von Abraham als gemeinsamen Bezugspunkt wird die Entstehung der Schriften im Christentum (Altes und Neues Testament) und im Islam (Koran) dargestellt.

Daran anknüpfend werden grundsätzliche Aussagen beider Religionen betrachtet, u. a. zum Gottesbild, zur Gottes- und Nächstenliebe sowie zum jeweiligen Exklusivitätsanspruch. Generell werden die Aussagen in Bibel und Koran dabei in den historischen Kontext ihrer Entstehungszeit gestellt.



Dieses Bild entstammt der Fotoausstellung „Pflege (un-)plugged“ von Pflegefachkräften am Brüderkrankenhaus St. Josef, Paderborn.

Ethik

Übersicht der Angebote

| | |
|---|----|
| 14. Paderborner caritas.diskurs Ethik | 86 |
| Ethik-Module für Einrichtungen der Altenhilfe und Krankenhäuser – Basisseminar | 87 |
| Ethik-Module für Einrichtungen der Altenhilfe und Krankenhäuser – Seminar für Moderatoren | 88 |

14. Paderborner caritas.diskurs Ethik

H80F3BF000

ZIELGRUPPE

Träger- und Leitungsverantwortliche, interessiertes Fachpersonal aus caritativen Einrichtungen und sozialen Diensten; Seelsorgerinnen/Seelsorger, Verantwortliche und Interessierte aus Kirche, Verbänden, Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und Medien

ANSPRECHPARTNER/IN

Ägidius Engel

REFERENT/IN

N.N.

ANMELDUNG

Fachstelle Personal- und Organisationsentwicklung
 Eva Kasperkiewicz
 E-Mail: personalentwicklung@caritas-paderborn.de
 Tel.: 05251 209 323
 Fax: 05251 209 38490
 Adresse: Caritasverband für das Erzbistum Paderborn e.V.
 Am Stadelhof 15, 33098 Paderborn

TERMIN / ORT

2. Halbjahr 2020
 Katholische Akademie, Schwerte

KOSTEN

Siehe entsprechenden Flyer

Auch im Jahr 2020 sollen wieder aktuelle ethische Fragestellungen zur Sprache gebracht und kritisch reflektiert werden. In enger Abstimmung mit dem Diözesanen Ethikrat werden Themen aufgegriffen, die im medizinisch-pflegerischen und anderen Feldern caritativer Arbeit von Bedeutung und hoher Dringlichkeit sind.

Mit dem Diskurs werden die Teilnehmenden für die gesellschaftliche Aktualität und Relevanz der behandelten ethischen Fragestellung sensibilisiert. Der Dialog von Ethik, Wissenschaft und Praxis soll eine konkrete Hilfe bieten, eine christlich verantwortbare Position zur vorgelegten ethischen Themenstellung zu beziehen und diese im beruflichen Kontext und auch in der Öffentlichkeit argumentativ zu vertreten.

Einladungen und Flyer mit allen relevanten Informationen für den hier angezeigten „caritas.diskurs Ethik“ werden rechtzeitig vorliegen.

Ethik-Module für Einrichtungen der Altenhilfe und Krankenhäuser

Seminare des Diözesanen Ethikrates in Zusammenarbeit mit der Akademie Schwerte. Ethische Beratung – Basisseminar

G80F3BF00A

ZIELGRUPPE

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kath. Altenpflegeeinrichtungen bzw. Krankenhäuser im Erzbistum Paderborn

ANSPRECHPARTNER/IN

Ägidius Engel

REFERENT/IN

Prof. Dr. Franz-Josef Bormann

ANMELDUNG

Fachstelle Personal- und Organisationsentwicklung
Eva Kasperkiewicz
E-Mail: personalentwicklung@caritas-paderborn.de
Tel.: 05251 209 323
Fax: 05251 209 38490
Adresse: Caritasverband für das Erzbistum Paderborn e.V.
Am Stadelhof 15, 33098 Paderborn

TERMIN / ORT

Termine auf Anfrage

KOSTEN

Preis auf Anfrage

Der alltägliche Umgang mit alten und/oder kranken Menschen in den Einrichtungen der Altenhilfe, in gesundheitsfördernden Einrichtungen und Krankenhäusern konfrontiert ständig mit ethischen Fragestellungen und Konfliktsituationen. Die Notwendigkeit, ethische Reflexion und Beratung in der Altenpflege / im Krankenhaus zum Wohle der Bewohner / Patienten, der Angehörigen wie auch der Pflegekräfte und Ärzte zu professionalisieren und organisatorisch zu implementieren, rückt heute in den einzelnen Einrichtungen sowie auf Trägerebene verstärkt ins Bewusstsein.

Dieses Seminar möchte Mitarbeiter(inne)n katholischer Altenpflegeeinrichtungen bzw. Krankenhäuser im Erzbistum Paderborn in Ergänzung zu ihrer beruflichen Kompetenz die Möglichkeit bieten, inhaltliches und methodisches Basiswissen für ihre (künftige) Tätigkeit in der ethischen Beratung zu erwerben. Dies soll unabhängig davon sein, über welche konkreten Strukturen der Ethik-Beratung ihre jeweilige Einrichtung bereits verfügt oder welche sie sich in Zukunft geben wird.

Die zweitägigen Basisseminare wollen

- in die Grundlagen christlich fundierter Ethik und ethischer Entscheidungsfindung einführen,
- Kenntnisse über Aufgaben, Ziele, Grenzen und Möglichkeiten von Ethik-Beratung vermitteln,
- die Methode ethischer Fallbesprechung vorstellen und ethisches Argumentieren an Modellfällen einüben
- sowie über mögliche Formen der Implementierung von ethischer Beratung in den einzelnen Einrichtungen (ggf. im Verbund) informieren.

Inhaltliche Impulse, Kleingruppenarbeit und Raum für Austausch und Konkretion durch Rückgriff auf Praxisbeispiele wollen anregen, den eigenen moralischen Standpunkt zu reflektieren und selbstkritisch in den Blick zu nehmen. Ziel ist es, die Fähigkeit der Teilnehmenden zu stärken, ihr Tun reflektiert in Worte zu fassen, ethische Probleme zu erkennen und in Entscheidungsprozesse zu überführen und getroffene Entscheidungen argumentativ zu begründen. Außerdem sollen erste Perspektiven aufgezeigt werden, wie Strukturen der Ethik-Beratung in der eigenen Einrichtung entwickelt werden können.

Weitere Informationen:

Begrenzte Teilnehmerzahl. Termine und weitere Informationen auf Anfrage.

Ethik-Module für Einrichtungen der Altenhilfe und Krankenhäuser

Seminare des Diözesanen Ethikrates in Zusammenarbeit mit der Akademie Schwerte – Seminar für Moderatoren

G80F3BF00B

Moderation ethischer Fallbesprechungen im Krankenhaus

ZIELGRUPPE

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kath. Krankenhäuser im Erzbistum Paderborn

Um angesichts eines ethischen Konflikts zu einer konkreten Empfehlung zu gelangen, benötigen ethisch strukturierte Fallbesprechungen eine kundige Moderation des Beratungsverlaufs. Dem Moderator / Der Moderatorin kommt hierbei eine verantwortungsvolle Aufgabe zu, die ethische Grundkompetenz sowie einschlägige methodische Kenntnisse voraussetzt.

ANSPRECHPARTNER/IN

Ägidius Engel

Dieses zweitägige Seminar will Mitarbeiter(innen) katholischer Krankenhäuser im Erzbistum Paderborn für ihre (künftige) Tätigkeit als Moderatorinnen / Moderatoren ethischer Fallbesprechungen schulen.

REFERENT/IN

Prof. Dr. Franz-Josef Bormann

ANMELDUNG

Fachstelle Personal- und Organisationsentwicklung
Eva Kasperkiewicz
E-Mail: personalentwicklung@caritas-paderborn.de
Tel.: 05251 209 323
Fax: 05251 209 38490
Adresse: Caritasverband für das Erzbistum Paderborn e.V.
Am Stadelhof 15, 33098 Paderborn

Das Moderieren ethischer Fallbesprechungen wird mittels eines Modells für die ethisch strukturierte Fallbesprechung anhand beispielhafter Fälle aus dem jeweils eigenen Tätigkeitsfeld mit verteilten Rollen durchgespielt und eingeübt. Die anschließende Reflexion auf Gesprächsverlauf und Moderation dient der Klärung der Anforderungen an Rolle und Aufgaben der Moderatorinnen / Moderatoren.

Weitere Informationen:

Begrenzte Teilnehmerzahl. Termine und weitere Informationen auf Anfrage.

TERMIN / ORT

Termine auf Anfrage

KOSTEN

Preis auf Anfrage



Alles

Wird

Gut

Familienpflege

Übersicht der Angebote

HOT ® – das HaushaltsOrganisationsTraining – Konzept des Deutschen
Caritasverbandes

92

HOT® – das HaushaltsOrganisationsTraining

Konzept des Deutschen Caritasverbandes

F8032BE101

ZIELGRUPPE

Familienpflegerinnen/Familienpfleger,
Fachkräfte in der Kinder- und Jugendhilfe

ANSPRECHPARTNER/IN

Anke Baule

REFERENT/IN

Martina Feulner
Eva Rosenauer
Dorothee Stieber-Schöll

ANMELDUNG

Veranstaltungsmanagement
Doris Kallemeier
E-Mail: info@invia-akademie.de
Tel.: 05251 290 838
Fax: 05251 209 829
Adresse: IN VIA Akademie
Giersmauer 35, 33098 Paderborn

TERMIN / ORT

21.10. – 23.10.2020
IN VIA Akademie, Paderborn

KOSTEN

1.220,00 Euro inkl. Pausengetränke und
Mittagessen
Zusätzlich buchbar: Übernachtung mit
Frühstück

Das HOT®- HaushaltsOrganisationsTraining hat sich als methodischer Ansatz bewährt, Familien und Einzelpersonen in prekären Lebenslagen bei notwendigen Veränderungsprozessen für ihre Daseinsvorsorge zu unterstützen und orientiert an den eigenen Ressourcen ein individuelles Hilfekonzept zu entwickeln, das nachhaltig wirkt.

Ziel des Lehrgangs ist die Befähigung, mit dem verhaltensändernden Ansatz des HOT® arbeiten zu können. Zu den Lernergebnissen zählen u. a. die folgenden:

- Erwerb von fachtheoretischem und anwendungsbezogenem Wissen zur Vermittlung von Haushaltsführungskompetenzen
- Sicherheit in der Anwendung der Methoden des HOT® und dessen Prozesssteuerung
- Selbständigkeit bei der Planung und Gestaltung von individuellen Förderansätzen
- Fähigkeit zur Auseinandersetzung mit eigener Haltung und eigenem Trainingsstil

Die Weiterbildung umfasst 220 Unterrichtseinheiten. Für den Erwerb des Zertifikats werden die Teilnahme an sieben Pflichtmodulen sowie Supervision und die Erstellung / Präsentation einer Hausarbeit vorausgesetzt.

In Kooperation mit der IN VIA Akademie/Meinwerk-Institut gGmbH.





Dieses Bild entstammt der Fotoausstellung „Pflege (un-)plugged“ von Pflegefachkräften am Brüderkrankenhaus St. Josef, Paderborn.

Gesundheitshilfe – Krankenhäuser

Übersicht der Angebote

Integrierte Leitungsqualifizierung für Pflegefachkräfte (ILQP) – Kurs 2020 – 2022

96

Integrierte Leitungsqualifizierung für Pflegefachkräfte (ILQP)

ILQP – Integrierte Leitungsqualifizierung für Pflegefachkräfte – Kurs 2020-2022 Geseke / Paderborn

H80A1BP002

ZIELGRUPPE

Ambulante Pflege, (Teil-)Stationäre Altenhilfe, Krankenhaus, Tagespflegeeinrichtungen, Alternative Wohnformen

ANSPRECHPARTNER/IN

Eva Maria Müller

REFERENT/IN

Informationen zu den Referenten erhalten Sie bei den angegebenen Ausbildungsstätten

ANMELDUNG

Referat Gesundheits- und Pflegeberufe
 Marietheres Apelmeier
 E-Mail: m.apelmeier@caritas-paderborn.de
 Tel.: 05251 209 291
 Fax: 05251 209 202
 Adresse: Caritasverband für das Erzbistum Paderborn e.V.
 Am Stadelhof 15, 33098 Paderborn

TERMIN / ORT

23.11. – 12.08.2022, 8:00 – 15:00 Uhr
 Gesundheitsakademie, Geseke
 IN VIA Akademie, Paderborn

KOSTEN

Auf Anfrage bei dem jeweiligen Veranstalter

Der Diözesan-Caritasverband Paderborn bietet bereits seit Jahren erfolgreich eine neue Form der Leitungsqualifikation für den Pflegebereich an. Mit einem modularisierten Kurskonzept wird die integrierte Form der Leitungsqualifikation für den ambulanten und stationären Bereich (Krankenhaus, Altenheim, Tagespflege, Sozialstation) angestrebt. Neben den Modulen, die für alle Arbeitsbereiche relevant sind, werden Lernbereiche für das jeweilige Arbeitsfeld in spezifischen Modulen vermittelt. Das Kursangebot erfüllt die Vorgaben der DKG Richtlinien von 2006 mit 720 Std. sowie die gesetzlichen Vorgaben aus dem SGB V und SGB XI. Ziele der Weiterbildung sind u. a. die Förderung des Verständnisses füreinander sowie die sektorenübergreifende Zusammenarbeit. Dies soll vor allem eine Überwindung sektoraler Grenzen ermöglichen. Individuelle Vorteile liegen in der Entwicklung der eigenen Kompetenzen sowie der Ausweitung möglicher persönlicher Arbeitsbereiche.

Die Zielgruppe der Weiterbildung sind Pflegefachkräfte aus den folgenden Bereichen, die sich in Leitungsfunktionen weiterqualifizieren möchten:

- Ambulante Pflege
- (Teil-)Stationäre Altenhilfe
- Krankenhaus
- Tagespflegeeinrichtungen
- Alternative Wohnformen

Terminübersicht:

Modul 1: 23.11. – 27.11.2020 in Geseke

„Berufsidentität, Berufssozialisation, Pflegequalität und Akademisierung, Lernen lernen, Methodenkompetenz“

Modul 2: 11.01. – 15.01.2021 in Paderborn

„Persönliches Pflegeverständnis, Pflegesysteme, Dokumentation & Moderation/Präsentation“

Modul 3: 08.03. – 12.03.2021 in Geseke

„Christliche Unternehmenskultur, Menschenbild, Ethik in der Pflege, Ethik in der Führung“

VERANSTALTUNGSORTE

Gesundheitsakademie SMMP

Bildungswerk

E-Mail: info.bildungswerk@smmp.de

Tel.: 02942 988980

Adresse: Gerberstraße 13,

59590 Geseke

www.smmp.de

IN VIA Akademie/Meinwerk-Institut gGmbH

Tel.: 05251 290847

E-Mail: info@invia-akademie.de

Adresse: Giersmauer 35,

33098 Paderborn

www.invia-akademie.de

HINWEISE

Die Module finden abwechselnd in Geseke und Paderborn statt.

Anmeldungen und weitere Informationen erhalten Sie bei den genannten Ausbildungsstätten.

Auch die Buchung einzelner Module bzw. Teilmodule ist möglich – siehe hierzu die jeweilige Kursausschreibung!

Es besteht die Möglichkeit der Anrechnung der ILQP-Weiterbildung auf Studiengänge im Pflegebereich. Des Weiteren werden gemäß der „Registrierung beruflich Pflegenden“ entsprechende Fortbildungspunkte vergeben.

Modul 4: 17.05. – 21.05.2021 in Paderborn

„Qualitätsmanagement-Systeme, Instrumente der Qualitätssicherung, Projektmanagement“

Modul 5: 28.06. – 02.07.2021 in Geseke

„Führungspersönlichkeit, Führungsinstrumente, Führen mit Zielen“

Modul 6: 16.08. – 20.08.2021 in Paderborn

„Personalentwicklung, Zeitmanagement, Anleiten, Einarbeitung von Mitarbeitern“

Modul 7: 25.10. – 29.10.2021 in Geseke

„Gesundheitssystem, Einrichtungen, Rechtsformen, Gesundheitspolitik, Marketing & Öffentlichkeitsarbeit“

Modul 8: 13.12. – 17.12.2021 in Paderborn

„Sozialgesetzbücher (KV – SGB V, PV – SGB XI), Finanzierung der Einrichtungen, Betriebswirtschaft“

Modul 9: 07.02. – 11.02.2022 in Geseke

„Personalentwicklungs-, Zielvereinbarungs-, Beurteilungs- sowie Konflikt- und Kritikgespräche, Beschwerdemanagement“

Modul 10: 04.04. – 08.04.2022 in Paderborn

„Gesetzliche Grundlagen (Berufs- und Arbeitsrecht), Ablauforganisation (Dienstplan/Tourenplan), Schnittstellenmanagement“

Modul 11: 03.05. – 03.06.2022 in Geseke

„Sozialhilferecht SGB XII, Straf- und Haftungsrecht, Betreuungsrecht“

Modul 12: 08.08. – 12.08.2022 in Paderborn

Kursabschluss mit Kolloquium (Nicht einzeln buchbar!)

AlumniNetzwerk:

– Aktuelle Informationen

– Fachtagung zu aktuellen Themen im Bereich „Führen und Leiten“



Offene Soziale Altenarbeit

Übersicht der Angebote

Senioren(reise)gruppen begleiten – aber sicher – Weiterbildung für ehrenamtliche Begleiter/-innen von Seniorenreisen

100

Senioren(reise)gruppen begleiten – aber sicher

Weiterbildung für ehrenamtliche Begleiter/-innen von Seniorenreisen

G80A1QA001/ G80A1QA002

ZIELGRUPPE

Ehrenamtliche Begleiter(innen) von
Seniorenreisen und Interessierte

ANSPRECHPARTNER/IN

Verena Ising-Volmer

REFERENT/IN

Klaus Tintelott

ANMELDUNG

Kur- und Erholungshilfen

E-Mail: v.ising.volmer@caritas-paderborn.de

Tel.: 05251 209 308

Fax: 05251 209 202

Adresse: Caritasverband für das

Erzbistum Paderborn e.V.

Am Stadelhof 15, 33098 Paderborn

TERMIN / ORT

05.02. – 07.02.2020, 10:00 – 14:00 Uhr

19.02. – 21.02.2020, 10:00 – 14:00 Uhr

Haus Maria Immaculata, Paderborn

KOSTEN

50,00 Euro

Die Teilnehmenden arbeiten an ihren eigenen Erfahrungen als Reisebegleiter/-innen. Die Reflexion der eigenen Rolle als ehrenamtliche Reisebegleiterin oder -begleiter stärkt und motiviert Sie, Ihren Begleitauftrag sicher umzusetzen. Durch praktische Übungen können Sie Aufgaben- und Problemstellungen eigenverantwortlich, konstruktiv und kreativ bearbeiten. Ausgewählte Schwerpunktthemen tragen dazu bei, dass Sie sich als Ehrenamtliche in Ihrer fachlichen Kompetenz (Wissen und Fertigkeiten) und in Ihrer Sozial- und Selbstkompetenz weiterentwickeln.

In Kooperation mit der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung (KEFB) im Erzbistum Paderborn als anerkanntem Träger der Weiterbildung.





eile achtsam



eile achtsam



Personalentwicklung – Kommunikation

Übersicht der Angebote

| | |
|---|-----|
| Damit Leiten nicht zum Leiden wird | 104 |
| Zeitmanagement und Selbstorganisation | 105 |
| Das Schweigen durchbrechen – Was tun, wenn Mitarbeitende psychisch krank werden? | 106 |
| Führungsaufgabe und Gesundheit: Älter werden und gesund bleiben | 107 |
| Mitarbeitergespräche als Instrument von Führung – Sage mir, wie Du mit deinen Mitarbeitenden sprichst | 108 |
| Präsentieren mit Profil: In 5 Minuten überzeugen | 109 |
| Bevor das Kind in den Brunnen fällt – Konfliktprävention in Teams | 110 |
| Caritas for Future | 111 |
| Guter Rat ist nicht teuer! – Kollegiale Beratung | 112 |
| Sich selbst und andere führen | 113 |
| Damit Leiten nicht zum Leiden wird | 114 |

Damit Leiten nicht zum Leiden wird

G80F3BF02B

ZIELGRUPPE

Führungskräfte in caritativen Verbänden,
Einrichtungen und Diensten

ANSPRECHPARTNER/IN

Leonie Jedicke

REFERENT/IN

Dr. Christian Lummer

ANMELDUNG

Fachstelle Personal- und
Organisationsentwicklung

Eva Kasperkiewicz

E-Mail: personalentwicklung@caritas-paderborn.de

Tel.: 05251 209 323

Fax: 05251 209 38490

Adresse: Caritasverband für das
Erzbistum Paderborn e.V.

Am Stadelhof 15, 33098 Paderborn

TERMIN / ORT

03.02.2020, 09:00 – 17:00 Uhr

Haus Maria Immaculata, Paderborn

KOSTEN

95,00 Euro

In diesem Workshop erhalten Sie neue Impulse, die Ihnen helfen, die Arbeitsfreude zu erhalten. Ausgehend von einem Rollenmodell für Führung bietet sich die Chance, die eigene Führungs-/Leitungssituation aus der Distanz zu betrachten. Wo es wünschenswert erscheint, können neue Perspektiven erarbeitet werden. Kurze fachliche Inputs und Ihre inhaltlichen Fragen sowie die Möglichkeit zur kollegialen Beratung in der Gruppe tragen dazu bei, dass dieser Workshop „Ihr“ Workshop wird.

Mögliche Inhalte sind:

- Ein Rollenmodell für Führung
- Aktuelle Rollenfragen
- Alltagskonflikte entstressen
- Arbeitsorganisation und Zeitmanagement
- Was mich antreibt und nicht zur Ruhe kommen lässt
- Lebens-Arbeits-Balance und Selbstpflege
- Wege zur Entspannung

In Kooperation mit der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung (KEFB) im Erzbistum Paderborn als anerkanntem Träger der Weiterbildung.

Zeitmanagement und Selbstorganisation

G80F3BF02A

ZIELGRUPPE

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in caritativen Verbänden, Diensten und Einrichtungen im Erzbistum Paderborn

ANSPRECHPARTNER/IN

Leonie Jedicke

REFERENT/IN

Dr. Christian Lummer

ANMELDUNG

Fachstelle Personal- und Organisationsentwicklung
 Eva Kasperkiewicz
 E-Mail: personalentwicklung@caritas-paderborn.de
 paderborn.de
 Tel.: 05251 209 323
 Fax: 05251 209 38490
 Adresse: Caritasverband für das Erzbistum Paderborn e.V.
 Am Stadelhof 15, 33098 Paderborn

TERMIN / ORT

26.02.2020, 09:00 – 17:00 Uhr
 Haus Maria Immaculata, Paderborn

KOSTEN

100,00 Euro

„Der ideale Tag wird nie kommen. Er ist heute, wenn wir ihn dazu machen.“ (Horaz)

Sie kennen das Phänomen: Vorne klingelt es, Ihre Kollegin hat eine „kurze“ Frage, das Essen ist noch nicht bestellt, Mia ist vom Klettergerüst gefallen, Jonas braucht neue Sachen und in Ihrem Kopf schwirren gleichzeitig die Gedanken an das nächste Wochenende, wo zahlreiche „Familienprojekte“ auf Sie warten ... Sie fragen sich, wie Sie diese vielfältigen Aufgaben geregelt bekommen und wann Sie endlich wieder das Zepter über Ihr Leben in der Hand haben.

In diesem Seminar wollen wir uns mit dem Thema auseinandersetzen, wie Sie Ihr Zeitmanagement optimieren können. Dazu reichen reine Zeitplantechniken nicht aus. Es soll vielmehr darum gehen, dass Sie Ihren eigenen Arbeitsstil erkennen und analysieren und lernen, Prioritäten zu setzen. Sie identifizieren Ihre Zeitdiebe und lernen Möglichkeiten kennen, diese aus dem Weg zu räumen. Und nicht zuletzt soll es darum gehen, Ihr eigenes Arbeitsumfeld so zu gestalten, dass Sie die Kontrolle über sich und Ihre Arbeit behalten können.

Wir arbeiten an Ihren praktischen Beispielen, mit hilfreichen Inputs, Vorlagen, Gruppenarbeiten und Diskussionen.

In Kooperation mit der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung (KEFB) im Erzbistum Paderborn als anerkanntem Träger der Weiterbildung.

Das Schweigen durchbrechen – Was tun, wenn Mitarbeitende psychisch krank werden

G80F3BF03A

ZIELGRUPPE

Führungskräfte in caritativen Verbänden, Einrichtungen und Diensten

ANSPRECHPARTNER/IN

Leonie Jedicke

REFERENT/IN

Hildegard Harmeier

ANMELDUNG

Fachstelle Personal- und Organisationsentwicklung
 Eva Kasperkiewicz
 E-Mail: personalentwicklung@caritas-paderborn.de
 Tel.: 05251 209 323
 Fax: 05251 209 38490
 Adresse: Caritasverband für das Erzbistum Paderborn e.V.
 Am Stadelhof 15, 33098 Paderborn

TERMIN / ORT

04.03.2020, 09:00 – 17:00 Uhr
 Haus Maria Immaculata, Paderborn

KOSTEN

95,00 Euro

Niemand möchte psychisch krank sein und dementsprechend wollen Betroffene darüber nicht sprechen. Dabei sind Depression, Angst, Somatisierung (z. B. Reizdarm, Schmerzstörung) und Sucht (z. B. Medikamentenabusus) weitverbreitete Krankheitsbilder mit erheblichen Einbußen für die Lebensgestaltung und die berufliche Leistungsfähigkeit. Hinter vermeintlicher Unzuverlässigkeit, scheinbaren Konflikten oder hoher Anpassungswilligkeit verbirgt sich oft eine psychische Labilität, die vertuscht wird, bis eine Krise die Fassade bröckeln lässt.

Sie als Führungskräfte schauen zunächst mal nur auf den Vordergrund, erkennen vielleicht Fehlverhalten, werden in Mitarbeiterkonflikte involviert oder müssen bei Umstrukturierungen erheblichen Widerstand von einzelnen Personen erfahren. Manchmal sind Sie verunsichert in Ihrem Führungsverhalten, was darauf hindeuten könnte, dass Sie unbewusst spüren, „da stimmt was nicht“. Im Rahmen dieses Fortbildungstages geht es darum, Sie für diese Störungen und ihre Hintergründe zu sensibilisieren, um damit entsprechende Lösungswege einschlagen zu können. Im ersten Teil werden die Erläuterung der Krankheitsbilder und die Warnhinweise im Verhalten stehen. Im zweiten Teil sollen die adäquaten Behandlungswege und ihre Ansprechpartner vorgestellt werden. Und im dritten Teil können gemeinsam konkrete erste Handlungsschritte erarbeitet werden, insbesondere welche internen Strukturen nötig sind, um erkrankten Mitarbeitenden Wege zur Bewältigung zu öffnen.

Der Fortbildungstag wird interaktiv gestaltet werden, indem Übungen aus dem breiten Feld der Psychotherapie und der Achtsamkeit zur Sensibilisierung bzw. Psychohygiene in das Programm einbezogen werden.

In Kooperation mit der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung (KEFB) im Erzbistum Paderborn als anerkanntem Träger der Weiterbildung.

Führungsaufgabe und Gesundheit – Älter werden und gesund bleiben

G80F3BF03B

ZIELGRUPPE

Führungskräfte in caritativen Verbänden, Einrichtungen und Diensten

Führungsverantwortliche sind Schlüsselpersonen, wenn es um die Förderung des körperlichen Wohlbefindens und der psychosozialen Gesundheit im Unternehmen geht. In dieser Veranstaltung befassen wir uns mit den Dimensionen gesunder Führung und haben dabei neben den körperlichen die psychischen Aspekte im Blick.

ANSPRECHPARTNER/IN

Leonie Jedicke

Inhalte des Seminars:

- Älter werden und gesund bleiben – ein „Mega-Thema“ für jeden Betrieb
- Dimensionen gesunder Führung im Alltag

REFERENT/IN

Dr. Christian Lummer

Gesundheitsfürsorge praktisch – ausgewählte Hintergründe und Instrumente der Gesundheitsförderung im Betrieb:

ANMELDUNG

Fachstelle Personal- und Organisationsentwicklung
 Eva Kasperkiewicz
 E-Mail: personalentwicklung@caritas-paderborn.de
 Tel.: 05251 209 323
 Fax: 05251 209 38490
 Adresse: Caritasverband für das Erzbistum Paderborn e.V.
 Am Stadelhof 15, 33098 Paderborn

- ab-c© – Arbeits-Bewältigungscoaching: ein Wertschätzungs- und Ermutigungsinstrument mit beidseitiger Verpflichtung
- der Arbeitsbewältigungsindex als eine mögliche neue Kennzahl für Gesundheit und Arbeitsfähigkeit im Betrieb
- anerkennender Erfahrungsaustausch – wie wir von Gesunde(te)n lernen können
- Mitarbeitergespräche „55+“ – ein Instrument zur Reflexion und zur Planung (nicht nur) des beruflichen Ausstiegs
- Dimensionen gesunder Führung im Alltag
- Was dauerhaft zufrieden macht: die 12 Q der Gallup-Organisation als Hinweis für gute Führung
- Wertschätzung als gesundheitsfördernde Grundhaltung
- Selbst-Check: Praktiziere ich einen Gesundheit fördernden Führungsstil?
- Überlastungssymptome bei Mitarbeitenden
- Umgang mit Stress

TERMIN / ORT

10.03.2020, 09:00 – 17:00 Uhr
 Haus Maria Immaculata, Paderborn

In Kooperation mit der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung (KEFB) im Erzbistum Paderborn als anerkanntem Träger der Weiterbildung.

KOSTEN

100,00 Euro

Mitarbeitergespräche als Instrument von Führung

Sage mir, wie Du mit Deinen Mitarbeitenden sprichst

G80F3BF04A

ZIELGRUPPE

Führungskräfte in caritativen Verbänden,
Einrichtungen und Diensten

ANSPRECHPARTNER/IN

Leonie Jedicke

REFERENT/IN

Beatrix Reininghaus

ANMELDUNG

Fachstelle Personal- und
Organisationsentwicklung

Eva Kasperkiewicz

E-Mail: [personalentwicklung@caritas-
paderborn.de](mailto:personalentwicklung@caritas-paderborn.de)

Tel.: 05251 209 323

Fax: 05251 209 38490

Adresse: Caritasverband für das
Erzbistum Paderborn e.V.

Am Stadelhof 15, 33098 Paderborn

TERMIN / ORT

27.04. – 28.04.2020, 09:00 – 17:00 Uhr

Katholische Akademie, Schwerte

KOSTEN

260,00 Euro

Eine gute Kommunikationskultur ist die Basis für jede Form der Zusammenarbeit innerhalb einer Organisation. Nirgendwo kann effizient gearbeitet werden, wenn es keinen Austausch über Aufgaben, Ziele und Prozesse gibt. Wie aber sieht der Instrumenten-Mix für eine optimale Kommunikation aus? Was macht eine wertschätzende, mitarbeiterorientierte Ansprache aus? Wie geht man mit dem „Flurfunk“ und anderen informellen Gesprächen um?

In dieser Fortbildung erfahren Sie, wie der interne Dialog zwischen allen Hierarchieebenen gefördert, gesteuert und in den Arbeitsalltag integriert werden kann:

- Führen heißt „Kommunizieren“ – Auf die Haltung kommt es an!
- Sage mir, wie Du mit Deinen Mitarbeitenden sprichst ... – Interne Kommunikation als Managementinstrument
- Zwischen Pflicht und Kür – Formen von Mitarbeitergesprächen
- Führen durch Ziele – das Mitarbeiterjahresgespräch
- Vom Überbringen schlechter Nachrichten – Das anlassbedingte Kritikgespräch
- Hast Du schon gehört ... – Flurfunk, Gerüchte und andere Formen der informellen Kommunikation
- Kommunikation in Krisenzeiten

In Kooperation mit der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung (KEFB) im Erzbistum Paderborn als anerkanntem Träger der Weiterbildung.

Präsentieren mit Profil: In 5 Minuten überzeugen

G80F3BF05B

ZIELGRUPPE

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in caritativen Verbänden, Diensten und Einrichtungen im Erzbistum Paderborn

ANSPRECHPARTNER/IN

Leonie Jedicke

REFERENT/IN

Dr. Christian Lummer

ANMELDUNG

Fachstelle Personal- und Organisationsentwicklung
 Eva Kasperkiewicz
 E-Mail: personalentwicklung@caritas-paderborn.de
 Tel.: 05251 209 323
 Fax: 05251 209 38490
 Adresse: Caritasverband für das Erzbistum Paderborn e.V.
 Am Stadelhof 15, 33098 Paderborn

TERMIN / ORT

05.05.2020, 09:00 – 17:00 Uhr
 Haus Maria Immaculata, Paderborn

KOSTEN

100,00 Euro

Sie kennen die Situation: Geplant oder ungeplant sollen Sie kurz und prägnant und dabei motivierend und überzeugend Sachverhalte, Projektstände oder Konzepte darstellen. Ihr Ziel dabei: Die Adressaten für eine Idee und deren Umsetzung zu gewinnen!

Aber: Wie bauen Sie eine Präsentation auf, sodass diese beim Gegenüber Interesse und Aktion bewirkt? Wie kommen Sie zu den wirklich wichtigen Inhalten? Und wie schaffen Sie den Schritt von reiner Information zur Faszination?

In dieser Fortbildung erfahren Sie praxisorientiert anhand von Beispielen und Übungen, wie Sie Inhalte professionell und prägnant präsentieren und dadurch auch persönlich überzeugen können.

Am Ende des Seminars

- wissen Sie um die Grundprinzipien einer überzeugenden Präsentation,
- haben Sie ein Gliederungsschema für Ihre Präsentationen kennengelernt und können dieses anwenden,
- wissen Sie um die Wirkung von gesprochener Sprache und Körpersprache,
- können Sie verschiedene Formen der Visualisierung nutzen,
- wissen Sie, wie Sie leichter mit Nervosität umgehen können.

In Kooperation mit der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung (KEFB) im Erzbistum Paderborn als anerkanntem Träger der Weiterbildung.

Bevor das Kind in den Brunnen fällt – Konfliktprävention in Teams

G80F3BF05A

ZIELGRUPPE

Führungskräfte in caritativen Verbänden,
Einrichtungen und Diensten

ANSPRECHPARTNER/IN

Leonie Jedicke

REFERENT/IN

Beatrix Reininghaus

ANMELDUNG

Fachstelle Personal- und
Organisationsentwicklung
Eva Kasperkiewicz
E-Mail: [personalentwicklung@caritas-
paderborn.de](mailto:personalentwicklung@caritas-paderborn.de)
Tel.: 05251 209 323
Fax: 05251 209 38490
Adresse: Caritasverband für das
Erzbistum Paderborn e.V.
Am Stadelhof 15, 33098 Paderborn

TERMIN / ORT

25.05. – 26.05.2020, 09:00 – 17:00 Uhr
Haus Maria Immaculata, Paderborn

KOSTEN

260.00 Euro

Überall dort, wo Menschen zusammen arbeiten oder leben, ist es nur eine Frage der Zeit, wann es zu ersten Störungen kommt.

Ein Konflikt ist jedoch nicht einfach da. Wenn es zu einem Spannungsausbruch kommt, ist dieser meist das Ergebnis eines Prozesses, der weit zurückreichen kann. Wenn Sie als Vorgesetzte in einem Konfliktfall aktiv werden wollen, sollten Sie den Ablauf und die Dynamik von Konfliktprozessen genau kennen, damit Sie präventiv arbeiten und rechtzeitig gegensteuern können, wenn Sie erste Anzeichen eines Konfliktes wahrnehmen.

Was ist ein Konflikt?

- Konflikte gehören zur Tagesordnung
- Stadien eines Konfliktes
- Konfliktarten und -typen

Bevor das Kind in den Brunnen fällt:

- Konfliktprävention
- Eskalation oder Deeskalation?
- Der Konfliktverlauf – Aufgaben der Leitung in den einzelnen Phasen
- Wehret den Anfängen ...
- Lösungs- statt Problemorientierung
- Die Leitung als Mediator

*In Kooperation mit der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung (KEFB) im
Erzbistum Paderborn als anerkanntem Träger der Weiterbildung.*

Caritas for Future

G80F3BF08A

ZIELGRUPPE

Führungskräfte in caritativen Verbänden,
Einrichtungen und Diensten

ANSPRECHPARTNER/IN

Leonie Jedicke

REFERENT/IN

Leonie Jedicke
Helga Weber

ANMELDUNG

Veranstaltungsmanagement
Doris Kallemeier
E-Mail: info@invia-akademie.de
Tel.: 05251 290 838
Fax: 05251 209 829
Adresse: IN VIA Akademie
Giersmauer 35, 33098 Paderborn

TERMIN / ORT

17.07.2020, 14:30 – 18:00 Uhr
IN VIA Akademie, Paderborn

KOSTEN

Die halbtägige Veranstaltung ist kostenlos.

Mit der Teilnahme an Klimastreiks unterstreichen die Jugendlichen heute mit Vehemenz den Zusammenhang von sozialer und ökologischer Verantwortung, den Papst Franziskus in der Enzyklika „Laudato si“ betont. Er mahnt mutige Schritte der Veränderung an, um den großen Problemen der Menschheit entgegen zu wirken: Klimawandel, Abfallproblematik, Artensterben, Ressourcenverschwendung. Die Zielsetzungen sind in Kirche und Caritas seit längerem präsent, deren Umsetzung bedarf noch einiger Impulse und Konkretisierungen.

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie alle Fachabteilungen können ihren Beitrag zur Nachhaltigkeit leisten. Führungskräfte tragen die Verantwortung dafür, dass in der gesamten Einrichtung eine Korrespondenz zwischen Leitbild, strategischen Zielen und operativen Maßnahmen existiert.

In dieser Veranstaltung setzen wir Schlaglichter auf die Umweltzyklika und Leitbildinhalte als Elemente einer christlichen Unternehmenskultur. Konkrete Ansätze für eine nachhaltige Wirtschaftsweise sind in einigen Arbeitsbereichen caritativer Einrichtungen möglich. Beispielhaft werden in der Veranstaltung praktikable Maßnahmen im Kontext von Einkauf und Speisenproduktion sowie Energieoptimierung in der Großküche vorgestellt.

In Kooperation mit der IN VIA Akademie/Meinwerk-Institut gGmbH.

Guter Rat ist nicht teuer!

Kollegiale Beratung

H80F3BF08A

ZIELGRUPPE

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in caritativen Verbänden, Diensten und Einrichtungen im Erzbistum Paderborn

ANSPRECHPARTNER/IN

Leonie Jedicke

REFERENT/IN

Beatrix Reininghaus

ANMELDUNG

Fachstelle Personal- und Organisationsentwicklung
 Eva Kasperkiewicz
 E-Mail: personalentwicklung@caritas-paderborn.de
 Tel.: 05251 209 323
 Fax: 05251 209 38490
 Adresse: Caritasverband für das Erzbistum Paderborn e.V.
 Am Stadelhof 15, 33098 Paderborn

TERMIN / ORT

31.08.2020, 09:00 – 17:00 Uhr
 Haus Maria Immaculata, Paderborn

KOSTEN

105,00 Euro

Die kollegiale Beratung ist ein wirksames Instrument zur Anwendung in Gruppen und Teams. Die Teilnehmenden beraten sich dabei wechselseitig zu Frage- und Problemstellungen ihres beruflichen Alltags ohne eine externe Begleitung. Sie finden gemeinsam Lösungen und optimieren gleichzeitig ihre individuellen Reflexions- und Kooperationskompetenzen.

Die Teilnehmenden orientieren sich bei der Beratungsarbeit an einer einfachen und klaren Struktur, die schnell zu erlernen ist und ein systematisches Vorgehen erlaubt. Das Ziel, berufliche Kompetenzen zu entfalten und kreative Kooperation in einem Team, macht die kollegiale Beratung zu einem attraktiven Qualifizierungsangebot für Angehörige zahlreicher Berufsgruppen.

Inhalte:

- Das Wort, das Dir hilft, kannst du Dir selber nicht sagen – Das Instrument der kollegialen Beratung
- Ziele, Nutzen, Ablauf und Struktur der kollegialen Beratung
- Grenzen der kollegialen Beratung
- Beraten Sie sich selbst – Phasen der kollegialen Beratung
- Organisatorische Weichenstellungen
- Jede Stimme zählt! – Rollen und Haltungen

In Kooperation mit der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung (KEFB) im Erzbistum Paderborn als anerkanntem Träger der Weiterbildung.

Sich selbst und andere führen

H80F3BF09A

ZIELGRUPPE

Führungskräfte in caritativen Verbänden,
Einrichtungen und Diensten

ANSPRECHPARTNER/IN

Leonie Jedicke

REFERENT/IN

Beatrix Reininghaus

ANMELDUNG

Fachstelle Personal- und
Organisationsentwicklung
Eva Kasperkiewicz
E-Mail: personalentwicklung@caritas-
paderborn.de
Tel.: 05251 209 323
Fax: 05251 209 38490
Adresse: Caritasverband für das
Erzbistum Paderborn e.V.
Am Stadelhof 15, 33098 Paderborn

TERMIN / ORT

21.09. – 22.09.2020, 09:00 – 17:00 Uhr
Haus Maria Immaculata, Paderborn

KOSTEN

250,00 Euro

Ein gut funktionierendes Miteinander im Team ist kein Selbstläufer. Führungskräfte, die Prozesse und Dynamiken steuern und Entscheidungsspielräume festlegen, haben hierbei eine zentrale Funktion. Sie müssen zum einen die Bedürfnisse der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und die Ziele der Organisation miteinander koppeln. Zum anderen sollten sie Leistungsprozesse sicherstellen, indem sie dafür sorgen, dass Mitarbeitende wissen, welche Aufgaben sie wann, wie und mit wem zu erledigen haben. Die Kommunikationsfähigkeit der Führungskraft ist dabei ein wesentlicher Erfolgsfaktor.

Die Führung von Menschen nimmt einen großen Raum in der Führungsarbeit ein, ist aber nicht der alleinige Faktor in der Führungspraxis. Eine weitere Voraussetzung ist die Selbstführung. Sich selbst zu führen bedeutet, die eigene Person und die eigene Arbeit reflektiert gestalten zu können. Selbstführung ist notwendig, um die komplexen Führungsaufgaben überschauen zu können und seine eigene Balance zwischen den Ansprüchen der Mitarbeiter und der Organisation zu finden.

In dieser Fortbildung erhalten Sie Anregungen und die Möglichkeit, Ihr eigenes Führungsverhalten zu reflektieren, um damit ganz neue Einsichten zu gewinnen. Zudem werden Sie Ihre Kommunikation als wesentliches Instrument zur Umsetzung von Führung überprüfen.

Zur Bearbeitung der Inhalte werden Präsentationen, Fallbeispiele, praktische Übungen, Einzel- und Gruppenarbeit sowie Diskussionen eingesetzt.

Inhalte der Fortbildung:

- Führung der eigenen Person
- Gestaltung von Teamentwicklung
- Reflexion und Identifikation mit der Führungsrolle
- Doppelrollen und Rollenkonflikte
- Führungsstile und Haltungen
- Kommunikation und Verhalten
- Die Führungskraft als Mediator – Konfliktbewältigung im Führungsalltag

In Kooperation mit der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung (KEFB) im Erzbistum Paderborn als anerkanntem Träger der Weiterbildung.

Damit Leiten nicht zum Leiden wird

H80F3BF11A

ZIELGRUPPE

Führungskräfte in caritativen Verbänden,
Einrichtungen und Diensten

ANSPRECHPARTNER/IN

Leonie Jedicke

REFERENT/IN

Dr. Christian Lummer

ANMELDUNG

Fachstelle Personal- und
Organisationsentwicklung

Eva Kasperkiewicz

E-Mail: personalentwicklung@caritas-paderborn.de

Tel.: 05251 209 323

Fax: 05251 209 38490

Adresse: Caritasverband für das

Erzbistum Paderborn e.V.

Am Stadelhof 15, 33098 Paderborn

TERMIN / ORT

04.11.2020, 09:00 – 17:00 Uhr

Kommende – Sozialinstitut des Erzbistums

Paderborn, Dortmund

KOSTEN

95,00 Euro

In diesem Workshop erhalten Sie neue Impulse, die Ihnen helfen, die Arbeitsfreude zu erhalten. Ausgehend von einem Rollenmodell für Führung bietet sich die Chance, die eigene Führungs-/Leitungssituation aus der Distanz zu betrachten. Wo es wünschenswert erscheint, können neue Perspektiven erarbeitet werden. Kurze fachliche Inputs und Ihre inhaltlichen Fragen sowie die Möglichkeit zur kollegialen Beratung in der Gruppe tragen dazu bei, dass dieser Workshop „Ihr“ Workshop wird.

Mögliche Inhalte sind:

- Ein Rollenmodell für Führung
- Aktuelle Rollenfragen
- Alltagskonflikte entstressen
- Arbeitsorganisation und Zeitmanagement
- Was mich antreibt und nicht zur Ruhe kommen lässt
- Lebens-Arbeits-Balance und Selbstpflege
- Wege zur Entspannung

In Kooperation mit der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung (KEFB) im Erzbistum Paderborn als anerkanntem Träger der Weiterbildung.

L₂ E₁ I₁ T₂ D₁ E₁ N₁

ZUKUNFTS
DIALOG
2020



Was schätze ich an der Caritas?
FLAMMEN-TOUR

FEUER

Caritas unterstützt alle Hilfsbedürftigen

Menschen helfen
Ost-Praktikprogramm

Arbeitskraft

guter
Zusatz
Leistungs

selbst
Tätigkeit

Verantwortung
in der
Gesellschaft
übernehmen

selbstbewusst
Einsatz

Wenn ich dann
erst dann
dafür brenne:
Offenheit im
Auftrag für
die gute Sache

großes
Engagement

Vertrauen in
die Mitarbeiter

Völlig
belieben

sozialpolitisches
Lobbying

Kirche für
anderen
gestalten

gewissen
die bewirkt
unterwegs
sein können

familiär

Die Qualität
aufgeben

Flexibilität
für
die Mitarbeiter

guter
Kommunikation
menschlich

aber von
deutschen
Mitarbeiter

Arbeit mit
Sinn
und Spitzensache!

Caritas
steht
für
Verantwortung

Die Gemeinschaft
das ist einander

aus
sinnvoll
wird aus

Gute
Hilfen
→ schnell
→ langfristig

Caritas als
Klienten
→ Menschen helfen
→ Qualität &
Verantwortung

Vertrauen
Familie



Personalwirtschaft

Übersicht der Angebote

| | |
|---|-----|
| Mut zur Abmahnung – Sicher abmahnen – Fehler vermeiden | 118 |
| Personalfachwirt/Personalfachwirtin Caritas – Berufsbegleitende Weiterbildung | 119 |
| Personalwirtschaft – Aufgaben und Ziele | 120 |
| Vergütungs-/Entgeltregelungen nach AVR | 121 |
| Allg. Arbeitsrecht, AVR und Anlagen – Modul 3 | 122 |
| Systematik und Grundlagen der AVR für neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Caritas | 123 |
| Zielvereinbarungsgespräche führen | 124 |
| Personalentwicklung – Herausforderung und Möglichkeiten | 125 |
| Kirchliches Arbeitsrecht und Arbeitszeitregelungen der AVR | 126 |
| Personalführung – Mitarbeiter- und Zielorientierung verbinden | 127 |

Mut zur Abmahnung

Sicher abmahnen – Fehler vermeiden

G80Z1BFK04

ZIELGRUPPE

Personalleiter und Personalleiterinnen,
Fachkräfte im Personalmanagement

ANSPRECHPARTNER/IN

Norbert Altmann

REFERENT/IN

Katrin Osmani

ANMELDUNG

Veranstaltungsmanagement

Doris Kallemeier

E-Mail: info@invia-akademie.de

Tel.: 05251 290 838

Fax: 05251 209 829

Adresse: IN VIA Akademie

Giersmauer 35, 33098 Paderborn

TERMIN / ORT

06.02.2020

IN VIA Akademie, Paderborn

KOSTEN

175,00 Euro inkl. Pausengetränke und

Mittagessen

Zusätzlich buchbar: Übernachtung mit

Frühstück

Arbeitsvertragliche Pflichtverletzungen sind so vielfältig wie störend und sie erfordern angemessene Konsequenzen des Dienstgebers. Der Abmahnung kann dabei eine „erzieherische“ Wirkung zukommen, sie kann aber auch den Weg zu einer verhaltensbedingten Kündigung ebnen. Für den Mitarbeiter oder die Mitarbeiterin hat sie in jedem Falle eine Warnfunktion. Bei der Abmahnung werden immer wieder Fehler gemacht. Um eine Abmahnung rechtssicher zu gestalten, müssen Dienstgeber neben inhaltlichen auch die formellen Vorgaben kennen und umsetzen.

Der Workshop zeigt auf, wie Führungskräfte richtig und angemessen auf arbeitsvertragliche Pflichtverletzungen reagieren, insbesondere welche Fehler bei der Abmahnung vermieden werden sollten. Anhand konkreter Fallbearbeitungen wird das selbständige Erstellen rechtssicherer Abmahnungen geschult.

In Kooperation mit der IN VIA Akademie/Meinwerk-Institut gGmbH.

Personalwirtschaft

Aufgaben und Ziele

G80Z1BF03

ZIELGRUPPE

Fachkräfte im Personalmanagement, Leitungs- und Führungskräfte, die verantwortlich sind für das Personalmanagement und in diesem Bereich ihre Kenntnisse fundieren oder erweitern wollen

ANSPRECHPARTNER/IN

Norbert Altmann

REFERENT/IN

Norbert Reelsen

ANMELDUNG

Veranstaltungsmanagement

Doris Kallemeier

E-Mail: info@invia-akademie.de

Tel.: 05251 290 838

Fax: 05251 209 829

Adresse: IN VIA Akademie

Giersmauer 35, 33098 Paderborn

TERMIN / ORT

12.03. – 14.03.2020

IN VIA Akademie, Paderborn

KOSTEN

405,00 Euro inkl. Pausengetränke und

Mittagessen

Zusätzlich buchbar: Übernachtung mit

Frühstück

Personalwirtschaft ist mehr als das Verwalten von Mitarbeiterdaten und Organisieren von Abläufen. Gut aufgestellte Personalabteilungen sind ein Schlüssel zum Erfolg einer sozialen Einrichtung, in der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine wertvolle Ressource sind und nicht (nur) kostenintensiver Faktor.

Lernziele des Seminars sind:

- Erwerb eines fundierten Wissens über die Ziele und Aufgaben der Personalwirtschaft (u. a. Personalplanung, -beschaffung, -einsatz, Personalfreistellung und -verwaltung)
- Entwicklung eines Verständnisses für die Besonderheit der sozialen Dienstleistungen in den Einrichtungen der Caritas und den Stellenwert der Personalabteilung
- Entwicklung eines Verständnisses für die Bedeutung und Aufgaben der Personalabteilung bei der Gewinnung und Bindung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

In Kooperation mit der IN VIA Akademie/Meinwerk-Institut gGmbH.

Personalfachwirt / Personalfachwirtin Caritas

Berufsbegleitende Weiterbildung

G80Z1BAK03

ZIELGRUPPE

Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter im Personalmanagement, Leitungskräfte, die verantwortlich sind für das Personalmanagement und in diesem Bereich ihre Kenntnisse fundieren oder erweitern wollen

ANSPRECHPARTNER/IN

Norbert Altmann

REFERENT/IN

Norbert Altmann

Christa Freimuth

Elmar Fromme

Dr. Ute Lukas

und weitere

ANMELDUNG

Veranstaltungsmanagement

Doris Kallemeier

E-Mail: info@invia-akademie.de

Tel.: 05251 290 838

Fax: 05251 209 829

Adresse: IN VIA Akademie

Giersmauer 35, 33098 Paderborn

TERMIN / ORT

12.03. – 14.03.2020

IN VIA Akademie, Paderborn

KOSTEN

3.095,00 Euro zuzügl. Gebühren für zwei

Wahlmodule

Zusätzlich buchbar: Übernachtung mit

Frühstück

Gut aufgestelltes Personalmanagement hat vor dem Hintergrund des Fachkräftemangels einen hohen Stellenwert. Hinzu kommt die zunehmende Komplexität der Arbeitsvertragsrichtlinien der Caritas (AVR), die Personalabteilungen herausfordert, kompetente Ansprechpartner für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Einrichtungsleitungen zu sein.

Der Lehrgang vermittelt u. a.:

- anwendungsorientiertes Grundlagenwissen im Arbeitsrecht und den AVR
- Methodenkompetenzen zur gezielten Bearbeitung von Personalfällen und Aufbereitung von Entscheidungsvorlagen
- fundierte Kenntnisse in den Aufgabenfeldern der Personalwirtschaft
- Kompetenzen für die operative Unterstützung von Leitung bei einer zukunftsorientierten Personalentwicklung

Voraussetzung für den Erwerb des Zertifikats „Personalfachwirt / Personalfachwirtin Caritas“ sind die Teilnahme an sechs Pflicht- und zwei Wahlmodulen (über mehrere Jahre möglich) und das Bestehen von drei schriftlichen und einer mündlichen Prüfung.

Bitte fordern Sie ausführliche Informationen in der IN VIA Akademie an.

In Kooperation mit der IN VIA Akademie/Meinwerk-Institut gGmbH.

Vergütungs-/Entgeltregelungen nach AVR

G80Z1BF05

ZIELGRUPPE

Fachkräfte in der Personalverwaltung; Personalleiterinnen und Personalleiter

ANSPRECHPARTNER/IN

Norbert Altmann

REFERENT/IN

Christa Freimuth

Katrin Osmani

Regina Tölke

ANMELDUNG

Veranstaltungsmanagement

Doris Kallemeier

E-Mail: info@invia-akademie.de

Tel.: 05251 290 838

Fax: 05251 209 829

Adresse: IN VIA Akademie

Giersmauer 35, 33098 Paderborn

TERMIN / ORT

22.06. – 26.06.2020

IN VIA Akademie, Paderborn

KOSTEN

560,00 Euro inkl. Pausengetränke und

Mittagessen

Zusätzlich buchbar: Übernachtung mit

Frühstück

Die komplex gewordene Struktur der Arbeitsvertragsrichtlinien setzt voraus, dass die Personalsachbearbeitung der Geschäftsführung/Einrichtungsleitung in qualifizierter Weise zuarbeitet. Hierzu zählt der Einstellungsprozess wie auch die korrekte Berechnung der Bezüge.

Die Lernziele des Seminars sind u. a.:

- Erwerb eines fundierten Fachwissen über die Systematik der AVR mit ihren Anlagen
- Selbständigkeit bei der Eingruppierung von Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen und der Berechnung der Bezüge (Nettoentgelt, Berücksichtigung der Abzüge, Handhabung von Lohnsteuertabellen, Krankenbezüge, Zulagen und Zuschläge etc.)
- Sicherheit bei der Erstellung von Vorlagen für Personalentscheidungen
- Sicherheit bei der Bearbeitung von Problemstellungen in Einzelfällen

In Kooperation mit der IN VIA Akademie/Meinwerk-Institut gGmbH.

Allg. Arbeitsrecht, AVR und Anlagen

Personalfachwirt / Personalfachwirtin Caritas – Modul 3

G80Z1BF06

ZIELGRUPPE

Fachkräfte im Personalmanagement,
Personalleiterinnen und Personalleiter,
Führungskräfte mit Personalverantwortung

ANSPRECHPARTNER/IN

Norbert Altmann

REFERENT/IN

Karl Heulmann
Katrín Osmani
Jörn Pacholke

ANMELDUNG

Veranstaltungsmanagement
Doris Kallemeier
E-Mail: info@invia-akademie.de
Tel.: 05251 290 838
Fax: 05251 209 829
Adresse: IN VIA Akademie
Giersmauer 35, 33098 Paderborn

TERMIN / ORT

22.06. – 26.06.2020
IN VIA Akademie, Paderborn

KOSTEN

560,00 Euro inkl. Pausengetränke und
Mittagessen
Zusätzlich buchbar: Übernachtung mit
Frühstück

Dienste und Einrichtungen der Caritas haben als Dienstgeber die Bestimmungen des Allgemeinen Arbeitsrechts und die Richtlinien für Arbeitsverträge in den Einrichtungen des DCV (AVR) anzuwenden. Bei der Bearbeitung von Personalfällen wird vorausgesetzt, dass die Personalabteilung zwischen den im Einzelfall anzuwendenden Vorgaben differenzieren kann, um Entscheidungsvorlagen vorbereiten zu können.

Lernziele des Seminars sind u. a.:

- Grundlagenwissen über die Bestimmungen des Allg. Arbeitsrechts
- Grundlagenwissen über die Besonderheiten des Arbeitsrechts (u. a. Kündigungsschutz, Teilzeit- und Befristungsgesetz) sowie spezifische rechtliche Aspekte im Kontext der AVR (z. B. Urlaubsregelungen Anlage 14 AVR)
- Erwerb von Kenntnissen zur systematischen und eigenständigen Bearbeitung von Rechtsfällen
- Sicherheit bei der Bearbeitung von Einzelfällen (z. B. Durchführung disziplinarischer Maßnahmen)

Das Modul ist auch als einzelnes Seminar buchbar.

In Kooperation mit der IN VIA Akademie/Meinwerk-Institut gGmbH.

Systematik und Grundlagen der AVR für neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Caritas

G80Z1BFK03

ZIELGRUPPE

Neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Personalmanagement, Führungskräfte

ANSPRECHPARTNER/IN

Norbert Altmann

REFERENT/IN

Marianne Berendes

Marcell Dürdodt

Christa Freimuth

Elmar Fromme

und weitere

ANMELDUNG

Veranstaltungsmanagement

Doris Kallemeier

E-Mail: info@invia-akademie.de

Tel.: 05251 290 838

Fax: 05251 209 829

Adresse: IN VIA Akademie

Giersmauer 35, 33098 Paderborn

TERMIN / ORT

24.06. – 26.06.2020

IN VIA Akademie, Paderborn

KOSTEN

415,00 Euro inkl. Pausengetränke und

Mittagessen

Zusätzlich buchbar: Übernachtung mit

Frühstück

Die Richtlinien für Arbeitsverträge in den Einrichtungen des Deutschen Caritasverbandes (AVR) sind ein komplexes System von Regelungen und bilden für das Personalmanagement die Basis für die tägliche Arbeit.

In diesem Grundlagenseminar erhalten vor allem neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter fundierte Kenntnisse über Inhalt und Anwendung der AVR-Caritas.

Die Lernergebnisse des Seminars sind:

- Erwerb von Kenntnissen über die Grundlagen und die Besonderheiten des sogenannten Dritten Weges und das Selbstbestimmungsrecht der Kirchen
- Erwerb von Grundkenntnissen über die Struktur und die Anwendungsbereiche der AVR-Caritas, was die Anwendung der einzelnen Anlagen und des Allgemeinen Teils auf die Fragen aus Ihrer praktischen Tätigkeit erleichtert
- Grundwissen über wesentliche Regelungen in den AVR zur Eingruppierung, zur Berechnung der Vergütung, zur Arbeitszeit, zum Urlaub und zu den Krankenbezügen.

Weitere Termine:

30.06. – 02.07.2020

22.09. – 24.09.2020

In Kooperation mit der IN VIA Akademie/Meinwerk-Institut gGmbH.

Zielvereinbarungsgespräche führen

H80Z1BF11

ZIELGRUPPE

Personalleiterinnen und Personalleiter,
Fachkräfte im Personalmanagement,
Führungskräfte mit Personalverantwortung

Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zu führen, bedeutet, Menschen so zu motivieren, dass die Leistungsbereitschaft und –fähigkeit des Einzelnen und die Ziele des Unternehmens zum Erfolg führen. Die Personalabteilung unterstützt Führungskräfte darin, die betriebsinterne Ablauforganisation und die vereinbarten Instrumente zur Dokumentation sicherzustellen bzw. zu entwickeln.

ANSPRECHPARTNER/IN

Norbert Altmann

Lernziele des Seminars sind:

- Erwerb eines anwendungsbezogenen Grundlagenwissens aus der Führungstheorie (Führungsmodelle und Führungsverhalten, Gruppenstrukturen und -prozesse – Teamentwicklung, Motivation und Zielorientierung, Kommunikation und Besprechungskultur, Rollenverständnis und -reflexion)
- Entwicklung eines Verständnisses über die personenbezogenen Dienstleistungen in der Caritas und die Aufgaben der Mitarbeiterführung vor dem Hintergrund einer mitarbeiterorientierten Personalführung.

REFERENT/IN

Prof. Dr. Bernadette Grawe

Im Seminar erwerben Sie:

- Wissen über Aufgaben, Konzepte und Strukturen von ZV
- Kompetenzen für die Durchführung

ANMELDUNG

Veranstaltungsmanagement
Doris Kallemeier
E-Mail: info@invia-akademie.de
Tel.: 05251 290 838
Fax: 05251 209 829
Adresse: IN VIA Akademie
Giersmauer 35, 33098 Paderborn

In Kooperation mit der IN VIA Akademie/Meinwerk-Institut gGmbH.

TERMIN / ORT

01.07. – 03.07.2020
IN VIA Akademie, Paderborn

KOSTEN

410,00 Euro inkl. Pausengetränke und Mittagessen; zusätzlich buchbar: Übernachtung mit Frühstück

Personalentwicklung

Herausforderungen und Möglichkeiten

H80Z1BF08

ZIELGRUPPE

Fachkräfte aus dem Personalmanagement,
Personalleiterinnen und Personalleiter,
Leitungskräfte mit Personalverantwortung

ANSPRECHPARTNER/IN

Norbert Altmann

REFERENT/IN

Dr. Ute Lukas

ANMELDUNG

Veranstaltungsmanagement
Doris Kallemeier
E-Mail: info@invia-akademie.de
Tel.: 05251 290 838
Fax: 05251 209 829
Adresse: IN VIA Akademie
Giersmauer 35, 33098 Paderborn

TERMIN / ORT

27.08. – 29.08.2020
IN VIA Akademie, Paderborn

KOSTEN

405,00 Euro inkl. Pausengetränke und Mittagessen; zusätzlich buchbar: Übernachtung mit Frühstück

Vor dem Hintergrund des Fachkräftemangels und der wirtschaftlichen Gegebenheiten im Sozial- und Gesundheitswesen ist die Verknüpfung der Personalentwicklung (PE) mit der Organisationsentwicklung eine zentrale strategische Aufgabe. Die gezielte Förderung von Mitarbeitenden in Abstimmung mit den Bedarfen der Einrichtung ist eine Führungsaufgabe, die von der Personalabteilung in der Ablauforganisation mitverantwortet wird.

Lernziele des Seminars sind u. a.:

- Erwerb der theoretischen Grundlagen zu den Zielen, Methoden und Instrumenten der Personalentwicklung
- Entwicklung eines Verständnisses für die Notwendigkeit und die Möglichkeiten der PE für die eigene Einrichtung
- Kompetenzen zur Unterstützung der Einrichtungsleitung bei der Durchführung von PE-Prozessen

In Kooperation mit der IN VIA Akademie/Meinwerk-Institut gGmbH.

Kirchliches Arbeitsrecht und Arbeitszeitregelungen der AVR

H80Z1BA09

ZIELGRUPPE

Fachkräfte im Personalmanagement,
 Personalleiterinnen und Personalleiter,
 Führungskräfte mit Personalverantwortung

ANSPRECHPARTNER/IN

Norbert Altmann

REFERENT/IN

Norbert Altmann
 Elmar Fromme
 Herbert Schäffer
 Christian Schulz

ANMELDUNG

Veranstaltungsmanagement
 Doris Kallemeier
 E-Mail: info@invia-akademie.de
 Tel.: 05251 290 838
 Fax: 05251 209 829
 Adresse: IN VIA Akademie
 Giersmauer 35, 33098 Paderborn

TERMIN / ORT

21.09. – 25.09.2020
 IN VIA Akademie, Paderborn

KOSTEN

560,00 Euro inkl. Pausengetränke und
 Mittagessen
 Zusätzlich buchbar: Übernachtung mit
 Frühstück

Das Selbstbestimmungsrecht der Katholischen Kirche im Kontext des Arbeitsrechts und die daraus resultierenden Anforderungen an Dienstgemeinschaft und Dienstgeber sind die zentralen Themen des Seminars.

Lernziele sind u. a.:

- Kenntnisse über die verfassungsrechtlichen Grundlagen und die Grundordnung des kirchlichen Dienstes und der Dienstgemeinschaft
- Kenntnisse über den Aufbau der Arbeitsrechtlichen Kommission und die Zuständigkeiten der Regionalkommissionen
- anwendungsbezogenes Wissen über die Beteiligung der MAV im Kirchlichen Dienst
- Sicherheit im Umgang mit Arbeitszeitregelungen und der Berechnung von Zeitzuschlägen
- Erwerb von Methodenkompetenzen zur gezielten Bearbeitung von Personalfällen und Aufbereitung von Entscheidungsvorlagen

In Kooperation mit der IN VIA Akademie/Meinwerk-Institut gGmbH.

Personalführung

Mitarbeiter- und Zielorientierung verbinden

H80Z1BA10

ZIELGRUPPE

Fachkräfte im Personalmanagement,
Führungskräfte mit Personalverantwortung

ANSPRECHPARTNER/IN

Norbert Altmann

REFERENT/IN

Ralph-Michael Badke

ANMELDUNG

Veranstaltungsmanagement

Doris Kallemeier

E-Mail: info@invia-akademie.de

Tel.: 05251 290 838

Fax: 05251 209 829

Adresse: IN VIA Akademie

Giersmauer 35, 33098 Paderborn

TERMIN / ORT

12.11. – 14.11.2020

IN VIA Akademie, Paderborn

KOSTEN

405,00 Euro inkl. Pausengetränke und

Mittagessen

Zusätzlich buchbar: Übernachtung mit

Frühstück

Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zu führen, bedeutet, Menschen so zu motivieren, dass die Leistungsbereitschaft und –fähigkeit des Einzelnen und die Ziele des Unternehmens zum Erfolg führen. Die Personalabteilung unterstützt Führungskräfte darin, die betriebsinterne Ablauforganisation und die vereinbarten Instrumente zur Dokumentation sicherzustellen bzw. zu entwickeln.

Lernziele des Seminars sind:

- Erwerb eines anwendungsbezogenen Grundlagenwissens aus der Führungstheorie (Führungsmodelle und Führungsverhalten, Gruppenstrukturen und –prozesse, Teamentwicklung, Motivation und Zielorientierung, Kommunikation und Besprechungskultur, Rollenverständnis und -reflexion)
- Entwicklung eines Verständnisses über die personenbezogenen Dienstleistungen in der Caritas und die Aufgaben der Mitarbeiterführung vor dem Hintergrund einer mitarbeiterorientierten Personalführung.

In Kooperation mit der IN VIA Akademie/Meinwerk-Institut gGmbH.



Tageseinrichtungen für Kinder

Übersicht der Angebote

| | |
|--|-----|
| Vorwort | 130 |
| Medienbildung in der Kita – Fortbildung mit viel Praxis | 131 |
| Jesus und Ostern erleben – Praxisforum zu Spielstationen in der Kita | 132 |
| Praxisanleitung – eine Orientierung | 133 |
| „Tatort Kita“ | 134 |
| Auffällig, unauffällig? – Stille und zurückhaltende Kinder in der Gruppe | 135 |
| NeuroKinetik – das ganzheitliche Gehirntraining | 136 |
| Durch Bewegung, Sprache und Musik zur Ruhe kommen | 137 |
| Kindliche Sexualität – ein spannendes Thema | 138 |
| Gut leben in einer anderen Welt | 139 |
| Das eigene Medienkonzept | 140 |
| Resilienz - Was Kinder selbstbewusst und widerstandsfähig macht | 141 |
| Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern von 0-6 Jahren | 142 |
| Kindliche Sexualität – ein spannendes Thema | 143 |
| Basiswissen in den Feldern Pflege und Medizin | 144 |
| Elementare Wahrnehmungsförderung | 145 |
| Das eigene Medienkonzept | 146 |
| Kita-Männer on Tour | 147 |
| Cool und mutig das Leben meistern! | 148 |
| So schmeckt der Sommer | 149 |
| Ich hab die Zeit! | 150 |
| Sensible Elterngespräche im Bereich der Integration | 151 |

Fortbildungsprogramm des Referates Tageseinrichtungen für Kinder

Nimm dir Zeit zum Träumen,
das ist der Weg zu den Sternen.
Nimm dir Zeit zum Nachdenken,
das ist die Quelle der Klarheit.
Nimm dir Zeit zum Lachen,
das ist die Musik der Seele.
Nimm dir Zeit zum Leben,
das ist der Reichtum des Lebens.
Nimm dir Zeit zum Freundlichsein,
das ist das Tor zum Glück.

Volkswisheit/Volksgut

Im Erzbistum Paderborn betreuen, bilden und begleiten 8.400 Mitarbeitende ca. 34.000 Kinder in 610 Kinder-Tageseinrichtungen.

Mit dem aktuellen Kita-Fortbildungsprogramm 2019/2020 haben wir gemeinsam mit den katholischen Bildungsanbietern im Erzbistum Paderborn wieder ein umfangreiches Fortbildungsprogramm zusammengestellt. Es gibt eine große Auswahl von Angeboten zur fachlichen und persönlichen Weiterqualifizierung und damit auch zur Weiterentwicklung und Qualitätssicherung der katholischen Kindertageseinrichtungen im Erzbistum Paderborn.

Die Zielgruppen dieser Angebote sind Mitarbeitende, Trägervertreterinnen und Trägervertreter aus katholischen Kindertageseinrichtungen, Familienzentren, integrierten KiTas, heilpädagogischen KiTas sowie Fachdiensten für Kindertagespflege.

Auf den folgenden Seiten finden Sie die Fortbildungsangebote aus dem Referat Tageseinrichtungen für Kinder für das 1. Halbjahr 2020.

Das Kita-Fortbildungsprogramm 2019/20 sowie Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf der Homepage des DiCV Paderborn unter:
www.caritas-paderborn.de/beraten-helfen/kinder-jugend-familie/tageseinrichtungen-fuer-kinder

Auf Anfrage senden wir Ihnen gerne ein Exemplar des aktuellen Kita-Fortbildungsprogramms zu.

Ansprechpersonen:

Maria Krane, Referentin

m.krane@caritas-paderborn.de, Tel.: 05251 209 316;

Manuel Preuss, Sachbearbeitung Fortbildung

m.preuss@caritas-paderborn.de, Tel.: 05251 209 265

Medienbildung in der Kita

Fortbildung mit viel Praxis

G8031BE519

ZIELGRUPPE

Päd. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Die Fortbildung setzt beim Mediennutzungsverhalten von Familien mit Kita-Kindern an, gibt Anregungen für die praktische Umsetzung mit den Kindern im Kita-Alltag und für die Verknüpfung mit anderen Bildungsbereichen.

ANSPRECHPARTNER/IN

Maria Krane

Im Rahmen der Praxis-Fortbildung haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Gelegenheit, praktische Umsetzungsformate wie z. B. „Medienerlebnisse der Kinder aufgreifen – Fotos mit der Greenbox“ oder „Vom Fotorätsel bis zum Trickfilm – Kinder experimentieren mit Tablet und Kamera“ auszuprobieren und auf ihre Kita zu übertragen.

REFERENT/IN

Claudia Wierz

ANMELDUNG

Referat Tageseinrichtungen für Kinder

Manuel Preuss

E-Mail: m.preuss@caritas-paderborn.de

Tel.: 05251 209 265

Fax: 05251 209 202

Adresse: Caritasverband für das

Erzbistum Paderborn e.V.

Am Stadelhof 15, 33098 Paderborn

Praxismaterialien und Unterstützungsmöglichkeiten – auch für die Elternarbeit und für die Erstellung eines Medienkonzeptes – werden vorgestellt und diskutiert.

Schwerpunkte:

- Mediennutzung von Kindern zwischen 0 und 7 Jahren
- Medienbildung in der Kita – Chancen und Herausforderungen
- Einblicke in medienpädagogische Projekte
- Verschiedene Umsetzungsmöglichkeiten selbst ausprobieren (Praxisphasen)
- Übertragung auf die eigene Arbeit
- Vorstellung von Praxismaterialien und Unterstützungsmöglichkeiten

TERMIN / ORT

30.01.2020, 09:00 – 17:00 Uhr

Katholische Akademie, Schwerte

In Kooperation mit der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung (KEFB) im Erzbistum Paderborn als anerkanntem Träger der Weiterbildung.

KOSTEN

70,00 Euro

Jesus und Ostern erleben

Praxisforum zu Spielstationen in der Kita

G8031BE526

ZIELGRUPPE

Päd. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

ANSPRECHPARTNER/IN

Maria Krane

REFERENT/IN

Viola-Maria Fromme-Seifert

ANMELDUNG

Referat Tageseinrichtungen für Kinder

Manuel Preuss

E-Mail: m.preuss@caritas-paderborn.de

Tel.: 05251 209 265

Fax: 05251 209 202

Adresse: Caritasverband für das

Erzbistum Paderborn e.V.

Am Stadelhof 15, 33098 Paderborn

TERMIN / ORT

04.02.2020, 09:00 – 17:00 Uhr

Kommende – Sozialinstitut des Erzbistums

Paderborn

KOSTEN

70,00 Euro

Das Spiel ist die Sprache der Kinder. Auch in der religiösen Entwicklung spielt dies eine bedeutsame Rolle. Das Konzept der Spielstationen (in Anlehnung an „Gott im Spiel“ [Godly Play]) greift diese Art des Lernens auf.

In der Vorbereitung auf Ostern können die Kinder dabei Jesus auf ihre eigene Weise begegnen. Wie das im Kita-Alltag konkret werden kann, zeigt diese interaktive Fortbildungsveranstaltung. Pädagogische Fachkräfte in Kitas sind eingeladen, selbst mit Geschichten und an Spielstationen zu arbeiten, um so in die Welt der Kinder einzutauchen.

Dabei finden Sie auch einen eigenen und vielleicht neuen Zugang zur Fastenzeit und zum Osterfest. Machen Sie sich gemeinsam mit den Kindern auf eine spannende, aktive und spielerische Reise in die Zeit Jesu.

In Kooperation mit der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung (KEFB) im Erzbistum Paderborn als anerkanntem Träger der Weiterbildung.

Praxisanleitung – eine Orientierung

G8031BE522

ZIELGRUPPE

Päd. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

ANSPRECHPARTNER/IN

Maria Krane

REFERENT/IN

Vera Gloth

ANMELDUNG

Referat Tageseinrichtungen für Kinder

Manuel Preuss

E-Mail: m.preuss@caritas-paderborn.de

Tel.: 05251 209 265

Fax: 05251 209 202

Adresse: Caritasverband für das

Erzbistum Paderborn e.V.

Am Stadelhof 15, 33098 Paderborn

TERMIN / ORT

10.02.2020, 09:00 – 17:00 Uhr

Katholische Akademie, Schwerte

KOSTEN

70,00 Euro

Die Ausbildung von Erzieherinnen und Erziehern findet zu einem wesentlichen Teil in der Praxis, häufig in Kindertageseinrichtungen statt. Dort werden die Praktikantinnen und Praktikanten von berufserfahrenen Erzieherinnen und Erziehern in ihrer beruflichen Entwicklung begleitet. Mit dieser Aufgabe sind spezielle Anforderungen in persönlicher und fachlicher Hinsicht verbunden. Das Rollenverständnis der Anleitungsperson, aber auch die Qualität der konkreten pädagogischen Arbeit in der Einrichtung beeinflusst die Weiterentwicklung von Praktikanten und Praktikantinnen.

Die Entwicklung einer professionellen Haltung wird von dem gesamten Team geprägt, ein Ziel ist deshalb, die Praxisanleitung in der Konzeption der Kindertageseinrichtung zu verankern.

Die Richtlinien und Lehrpläne für die Ausbildung von frühpädagogischen Fachkräften haben sich in den letzten Jahren verändert. Eine Auseinandersetzung mit den Inhalten der Ausbildung ist für eine zeitgemäße Anleitung unerlässlich.

An diesem Seminartag wird über die aktuellen Veränderungen in der Ausbildung zur Erzieherin/zum Erzieher informiert und konkrete Handlungsschritte werden erarbeitet. Außerdem werden wir uns auseinandersetzen mit der Anleitung von Praktikantinnen und Praktikanten aus der praxisintegrierten Ausbildung (PIA).

In Kooperation mit der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung (KEFB) im Erzbistum Paderborn als anerkanntem Träger der Weiterbildung.

„Tatort Kita“

Konflikte im Kita-Team als Chance nutzen

G8031BE116

ZIELGRUPPE

Päd. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

ANSPRECHPARTNER/IN

Maria Krane

REFERENT/IN

Beatrix Reininghaus

ANMELDUNG

Referat Tageseinrichtungen für Kinder

Manuel Preuss

E-Mail: m.preuss@caritas-paderborn.de

Tel.: 05251 209 265

Fax: 05251 209 202

Adresse: Caritasverband für das

Erzbistum Paderborn e.V.

Am Stadelhof 15, 33098 Paderborn

TERMIN / ORT

10.02. – 11.02.2020, 09:00 – 17:00 Uhr

Haus Maria Immaculata, Paderborn

KOSTEN

Tagesgäste: 120,00 Euro

Übernachtungsgäste: 160,00 Euro

Kennen Sie das: Sie sind ein Team aus qualifizierten und engagierten Fachkräften und so manches läuft dennoch nicht rund. Missverständnisse, Unstimmigkeiten und Störungen treten in regelmäßigen Abständen auf – oder haben sich bereits etabliert.

Konflikte nehmen die Freude an der Arbeit, sie sind auf Dauer zermürend und rauben kostbare Energie und Zeit. Und dennoch sind Konflikte im Kita-Alltag vorprogrammiert: Unterschiedlichste Charaktere treffen aufeinander und arbeiten innerhalb der Dienstgemeinschaft „Kita-System“ zusammen.

Teamarbeit im Konflikt bedeutet auch immer Kommunikation. Voraussetzung für ein gutes Miteinander ist hier die Bereitschaft, Offenheit im Miteinander herzustellen. Ein Irrglaube ist, dass sich Konflikte von ganz allein lösen.

Inhalte (zweitägig / 16 UE):

- Konflikte im Kita-Team: Drama oder Chance?
- Konflikte sind vorhersehbar!
- Eskalation oder Deeskalation? – Anzeichen für Konflikte im Team
- Die Rolle der Kita-Leitung im Konflikt

So klappt's im Kita-Team:

- Konfliktprävention, -wahrnehmung und -bearbeitung
- Kommunikation kann scheitern – Nicht-Kommunikation wird scheitern: lösungsorientierte Gesprächsführung im Konflikt

In Kooperation mit der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung (KEFB) im Erzbistum Paderborn als anerkanntem Träger der Weiterbildung.

Auffällig, unauffällig?

Stille und zurückhaltende Kinder in der Gruppe

G8031BE115

ZIELGRUPPE

Päd. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

ANSPRECHPARTNER/IN

Maria Krane

REFERENT/IN

Margareta Müller

ANMELDUNG

Referat Tageseinrichtungen für Kinder

Manuel Preuss

E-Mail: m.preuss@caritas-paderborn.de

Tel.: 05251 209 265

Fax: 05251 209 202

Adresse: Caritasverband für das

Erzbistum Paderborn e.V.

Am Stadelhof 15, 33098 Paderborn

TERMIN / ORT

18.02. – 19.02.2020, 09:00 – 17:00 Uhr

Katholische Akademie, Schwerte

KOSTEN

Tagesgäste: 120,00 Euro

Übernachtungsgäste: 160,00 Euro

Zurückhaltende Kinder fallen im Alltag einer lebhaften Gruppe nicht auf. Manchmal entsteht der Eindruck, dass sie in der Gruppe untergehen und zu wenig Beachtung erfahren. Es kann aber auch die Sorge entstehen, dass die Zurückgezogenheit der Kinder sich als auffällig erweist und die Entwicklung behindert.

Wie entsteht das zurückhaltende Verhalten und wie können Kinder, die eher still erscheinen, gut gefördert und begleitet werden? Welche Bedeutung hat das Temperament als angeborener Verhaltensstil für die Entwicklung dieser Kinder? Wann erscheint zurückhaltendes Verhalten als normal und wie lässt sich eine Abgrenzung zu sozialen Ängsten oder anderen Auffälligkeiten vollziehen? Welche Hilfe brauchen Kinder, die gehemmt oder ängstlich wirken und kaum sprechen, und wie kann eine gute Zusammenarbeit mit ihren besorgten Eltern aussehen?

Ziele:

- Entwicklungspsychologischen Hintergrund und Bedeutung des Temperaments erfahren
- Sicherheit erwerben in der Reaktion auf Zurückhaltung
- Gemeinsame Verhaltensweisen von Eltern und pädagogischen Fachkräften verabreden

Methoden:

Theorie-Input, Kleingruppen und Erfahrungsaustausch, Übungen zur Einfühlung, Spiele zur Stärkung der Kinder, Filmsequenzen, Praxisbeispiele

In Kooperation mit der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung (KEFB) im Erzbistum Paderborn als anerkanntem Träger der Weiterbildung.

NeuroKinetik® – das ganzheitliche Gehirntraining

Zertifikatsausbildung

G8031BE106

ZIELGRUPPE

Päd. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

ANSPRECHPARTNER/IN

Maria Krane

REFERENT/IN

Beate Esch

ANMELDUNG

Referat Tageseinrichtungen für Kinder

Manuel Preuss

E-Mail: m.preuss@caritas-paderborn.de

Tel.: 05251 209 265

Fax: 05251 209 202

Adresse: Caritasverband für das

Erzbistum Paderborn e.V.

Am Stadelhof 15

33098 Paderborn

TERMIN / ORT

25.02. – 26.02.2020, 9:00 – 17:00 Uhr

Katholische Akademie, Schwerte

KOSTEN

Tagesgäste: 150,00 Euro

Übernachtungsgäste: 180,00 Euro

NeuroKinetik® ist das neurophysiologische Bewegungstraining des DJK Sportverbandes Diözesanverband Paderborn. Ziel des Trainings ist die Förderung der individuellen Hirnleistungsfähigkeit durch die Aus- und Neubildung neuronaler Netzwerke (Neuroplastizität). Dies geschieht insbesondere durch motivierende, herausfordernde, komplexe Bewegungsübungen, die sowohl motorische Kompetenzen als auch das Sinnessystem umfassend trainieren.

Kinder und Jugendliche profitieren vor allem im Bereich der kognitiven, personalen und psychosozialen Basiskompetenzen. Selbstbewusstsein, Selbstkonzept und Selbstregulation werden positiv beeinflusst. Lernschwierigkeiten verbessern sich deutlich, das Lernen fällt leichter.

Die zweitägige Fortbildungsveranstaltung richtet sich an alle pädagogischen Mitarbeitenden, die Kinder und Jugendliche durch gezielte kleine Bewegungsübungen und eine spezielle Methodik wirkungsvoll und mit viel Spaß ganzheitlich fördern und unterstützen möchten.

In Theorie und Praxis werden die Grundlagen von NeuroKinetik® vermittelt.

Nach erfolgreicher Teilnahme erhalten alle teilnehmenden Personen ein Ausbildungszertifikat sowie eine Ausbildungsmappe mit umfangreichem Material (sind in den Gesamtkosten enthalten).

Bitte bequeme Kleidung und bequemes Schuhwerk anziehen. Diese Fortbildung findet statt in Kooperation mit dem DJK-Sportverband Diözesanverband Paderborn e.V.

In Kooperation mit der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung (KEFB) im Erzbistum Paderborn als anerkanntem Träger der Weiterbildung.

Durch Bewegung, Sprache und Musik zur Ruhe kommen

Spiele zur ganzheitlichen Förderung 2- bis 6-jähriger Kinder in der KiTa

G8031BE114

ZIELGRUPPE

Päd. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Bereits sehr kleine Kinder sind heute vermehrt einer Flut von Reizen und Einflüssen ausgesetzt, verbunden mit eingeschränkten Bewegungsmöglichkeiten. Für diese Kinder ist es von großer Bedeutung, dass sie Bewältigungsmöglichkeiten entwickeln, um bestehende Anforderungen meistern zu können.

ANSPRECHPARTNER/IN

Maria Krane

Bewegung und die gezielte Hinführung zur Stille sind hier hilfreich. Durch Bewegung und Musik haben die Kinder die Möglichkeit, innere Spannungen abzubauen.

REFERENT/IN

Monika Bücken-Schaal

In der Stille können sie innere Ausgeglichenheit finden und daraus neue Kraft schöpfen. Dies ist eine Grundvoraussetzung dafür, aufnahmebereit zu sein und effektiver lernen zu können.

ANMELDUNG

Referat Tageseinrichtungen für Kinder

Manuel Preuss

E-Mail: m.preuss@caritas-paderborn.de

Tel.: 05251 209 265

Fax: 05251 209 202

Adresse: Caritasverband für das

Erzbistum Paderborn e.V.

Am Stadelhof 15, 33098 Paderborn

Um die Stilleübungen den Kindern nahebringen zu können, wollen wir sie erst selbst erleben. Und so wird die Praxiserfahrung in diesem Seminar ganz großgeschrieben, wenn es darum geht, uns selbst als ganzheitlich wahrzunehmen.

Wir werden dies auf verschiedenen Wegen tun:

- Bewegte Geschichten inkl. begleiteter Ruhephase
- Sprachspiele mit Ruhe-Ende
- Klanggeschichten
- Spiele aus dem Stegreif in unruhigen Situationen

TERMIN / ORT

03.03. – 04.03.2020, 09:00 – 17:00 Uhr

Haus Maria Immaculata, Paderborn

Um eine Fülle von Anregungen und Hilfestellungen sowie innere Kraft und Ruhe reich, können Sie gestärkt in Ihre Einrichtung zurückkehren und werden feststellen, dass „bewegte Stille“ nicht nur den Kindern guttut.

KOSTEN

Tagesgäste: 120,00 Euro

Übernachtungsgäste: 160,00 Euro

In Kooperation mit der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung (KEFB) im Erzbistum Paderborn als anerkanntem Träger der Weiterbildung.

Kindliche Sexualität – ein spannendes Thema

Vertiefungsveranstaltung gemäß Prävo

G8031BE107

ZIELGRUPPE

Päd. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Sexualität ist eine Lebensenergie mit vielen unterschiedlichen Facetten. Sie begleitet uns das ganze Leben über. Sowohl Fachkräfte als auch Eltern fühlen sich jedoch oft unsicher, wenn sie mit sexuellen Ausdrucksformen von Kindern in Berührung kommen.

ANSPRECHPARTNER/IN

Maria Krane

In der Ausbildung und im praktischen Berufsalltag fehlt es teilweise an Wissen und Reflexionsmöglichkeiten zu sexualpädagogischen Inhalten.

REFERENT/IN

Sina Humpe

Diese Veranstaltung vermittelt grundlegendes Fachwissen zur Entwicklung von kindlicher Sexualität. Die vielfältigen Ausdrucksformen werden eingeordnet und der Umgang damit reflektiert. Es ist zum Beispiel immer wieder eine spannende Frage, wie mit Selbstbefriedigung oder Doktorspielen der Kinder umgegangen werden kann.

ANMELDUNG

Referat Tageseinrichtungen für Kinder

Manuel Preuss

E-Mail: m.preuss@caritas-paderborn.de

Tel.: 05251 209 265

Fax: 05251 209 202

Adresse: Caritasverband für das

Erzbistum Paderborn e.V.

Am Stadelhof 15, 33098 Paderborn

Es geht auch darum, eigene Haltungen zu sexualitätsbezogenen Themen zu erforschen und die Auswirkungen auf das pädagogische Handeln zu erkennen. Selbstreflexion und Haltungsarbeit sind Ziele der Fortbildung. Die sexualpädagogische Fortbildung gibt Ihnen zudem ganz praktische Einblicke in Methoden, Materialien und Medien zur Sexualerziehung. Auch ein Ausblick auf eine mögliche sexualpädagogische Konzeption in den Einrichtungen wird besprochen.

TERMIN / ORT

11.03.2020, 09:00 – 17:00 Uhr

Katholische Akademie, Schwerte

Es erwartet Sie ein lebendiger und facettenreicher Tag rund um das Thema kindliche Sexualität.

KOSTEN

30,00 Euro

In Kooperation mit der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung (KEFB) im Erzbistum Paderborn als anerkanntem Träger der Weiterbildung .

Gut leben in einer anderen Welt

Kinder mit Autismus-Spektrum-Störung verstehen, unterstützen, fördern

G8031BE523

ZIELGRUPPE

Päd. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

ANSPRECHPARTNER/IN

Ursula Wissing

REFERENT/IN

Dr. Marion Schwermer

ANMELDUNG

Referat Tageseinrichtungen für Kinder

Manuel Preuss

E-Mail: m.preuss@caritas-paderborn.de

Tel.: 05251 209 265

Fax: 05251 209 202

Adresse: Caritasverband für das

Erzbistum Paderborn e.V.

Am Stadelhof 15, 33098 Paderborn

TERMIN / ORT

17.03. – 18.03.2020, 09:00 – 17:00 Uhr

Haus Maria Immaculata, Paderborn

KOSTEN

Tagungsgäste: 120,00 Euro

Übernachtungsgäste: 160,00 Euro

Diese Fortbildung vermittelt grundlegendes Wissen über Autismus und dessen typische Erscheinungsbilder, über diagnostische Möglichkeiten sowie verschiedene pädagogische und therapeutische Ansätze der Frühförderung. Sie fördert ein vertieftes Verständnis für die Situation der Kinder mit Autismus und ihrer Eltern.

- Was macht ein Kind mit Autismus / autistischen Zügen aus?
- Wie wirkt sich die Behinderung im Alltag des Kindes und der Eltern aus?
- Was bedeuten die Besonderheiten für die Eingewöhnung und den Kita-Alltag?
- Welche pädagogischen Förderansätze und welche therapeutischen Hilfen gibt es?

Vertieft dargestellt wird das TEACCH-Konzept als lebensbegleitender, umfassender pädagogischer Unterstützungsansatz.

Leitbilder der integrativen Arbeit werden diskutiert und die eigene Haltung wird reflektiert. Fallbeispiele können von den Teilnehmerinnen und den Teilnehmern gerne eingebracht werden.

In Kooperation mit der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung (KEFB) im Erzbistum Paderborn als anerkanntem Träger der Weiterbildung.

Das eigene Medienkonzept

Medienbildung in der Kita

G8031BE110

ZIELGRUPPE

Päd. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Medienheldinnen und -helden der Kinder aufgreifen und Gesprächsanlässe zu ihren Medienerlebnissen schaffen, mit digitalen Medien kreativ arbeiten und das Methodenspektrum erweitern, Medien- und Sprachbildung miteinander verknüpfen, Ansprechpartnerin oder Ansprechpartner für Eltern sein ...

ANSPRECHPARTNER/IN

Maria Krane

Ein Medienkonzept verdeutlicht, welche Ziele die Kita verfolgt, welche Haltung sie vertritt und welche Schwerpunkte gesetzt werden.

REFERENT/IN

Claudia Wierz

Aber auch hier gilt: Der Weg ist das Ziel. Bei der Entwicklung eines Medienkonzeptes handelt es sich meistens um einen gewinnbringenden Team-Prozess, bei dem Chancen und Umsetzungsideen ausgelotet, aber auch Befürchtungen ausgesprochen werden dürfen.

ANMELDUNG

Referat Tageseinrichtungen für Kinder

Manuel Preuss

E-Mail: m.preuss@caritas-paderborn.de

Tel.: 05251 209 265

Fax: 05251 209 202

Adresse: Caritasverband für das

Erzbistum Paderborn e.V.

Am Stadelhof 15, 33098 Paderborn

Im Rahmen der Fortbildung werden sowohl Umsetzungsbeispiele für die Arbeit mit den Kindern als auch Materialien und Methoden für die Moderation des Team-Prozesses vorgestellt und erprobt.

Schwerpunkte:

- Mediennutzung von Kindern zwischen 0 und 7 Jahren
- Medienbildung in der Kita – Chancen und Herausforderungen
- Umsetzungsideen für die Praxis
- Das eigene Medienkonzept: Schwerpunkte – Haltung – Umsetzung
- Vorstellung von Praxismaterialien und Unterstützungsmöglichkeiten

TERMIN / ORT

25.03.2020, 09:00 – 17:00 Uhr

Haus Maria Immaculata, Paderborn

KOSTEN

70,00 Euro

In Kooperation mit der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung (KEFB) im Erzbistum Paderborn als anerkanntem Träger der Weiterbildung.

Resilienz – Was Kinder selbstbewusst und widerstandsfähig macht

G8031BE527

ZIELGRUPPE

Päd. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

ANSPRECHPARTNER/IN

Maria Krane

REFERENT/IN

Margareta Müller

ANMELDUNG

Referat Tageseinrichtungen für Kinder

Manuel Preuss

E-Mail: m.preuss@caritas-paderborn.de

Tel.: 05251 209 265

Fax: 05251 209 202

Adresse: Caritasverband für das
Erzbistum Paderborn e.V.

Am Stadelhof 15, 33098 Paderborn

TERMIN / ORT

31.03. – 01.04.2020, 09:00 – 17:00 Uhr

Haus Maria Immaculata, Paderborn

KOSTEN

Tagungsgäste: 120,00 Euro

Übernachtungsgäste: 160,00 Euro

Selbstbewusste und widerstandsfähige Kinder zu erziehen, ist ein anerkanntes Erziehungsziel. Wie können Eltern und Kinder besonders auch in schwierigen Lebenssituationen im Bereich Selbstbewusstsein unterstützt und begleitet werden? Auf Basis der Resilienzforschung werden folgende Fragen Thema der Fortbildung werden:

- Was ist Resilienz? Welche Bedingungen müssen gegeben sein, damit ein Kind auch unter risikoreichen Lebensumständen seine Fähigkeiten und Möglichkeiten ausschöpfen kann? Lassen sich die Voraussetzungen dazu in der Kindertagesstätte schaffen?
- Was ist Selbstbewusstsein und wie entsteht es? Was brauchen Kinder und Erwachsene, um ein gutes Gefühl von sich selbst zu entwickeln?
- Was bewegt Eltern, obwohl sie das Beste für ihr Kind wollen, an das Kind beeinträchtigenden Verhaltensweisen festzuhalten? Welche Hilfe und Begleitung können die Eltern annehmen?
- Wie kann es gelingen, Kinder und Eltern, die von der Erzieherin bzw. dem Erzieher als schwierig erlebt werden, anzunehmen und gut zu begleiten?

In Kooperation mit der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung (KEFB) im Erzbistum Paderborn als anerkanntem Träger der Weiterbildung.

Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern von 0 – 6 Jahren

Eine fachliche und persönliche Herausforderung

G8031BE103

ZIELGRUPPE

Päd. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

ANSPRECHPARTNER/IN

Ursula Wissing

REFERENT/IN

Mechthild von Prondzinski

ANMELDUNG

Referat Tageseinrichtungen für Kinder

Manuel Preuss

E-Mail: m.preuss@caritas-paderborn.de

Tel.: 05251 209 265

Fax: 05251 209 202

Adresse: Caritasverband für das

Erzbistum Paderborn e.V.

Am Stadelhof 15, 33098 Paderborn

TERMIN / ORT

21.04. – 22.04.2020, 09:00 – 17:00 Uhr

Katholische Akademie, Schwerte

KOSTEN

Tagesgäste: 160,00 Euro

Übernachtungsgäste: 210,00 Euro

Neben erwarteten und als normal erlebten Entwicklungsverläufen verweisen Reaktionen einzelner Kinder auf Brüche, Enttäuschungen, Verletzungen, manchmal auch auf Schwierigkeiten bei der Reizverarbeitung. All das drückt sich in ihrem Verhalten aus. Wir bezeichnen das dann oft als „auffällig und unangepasst“ und erleben es nicht selten als Herausforderung und Aggression. Die eigene Hilflosigkeit und Betroffenheit machen es nicht selten schwer, das Kind zu verstehen und offen zu sein für die Gründe seines Verhaltens.

Im ersten Kurs-Block geht es um zu erwartende und davon abweichende Entwicklungen. Dabei bearbeiten wir Fallbeispiele aus Ihrer Praxis und berücksichtigen Erkenntnisse der Entwicklungspsychologie unter psychischen und Beziehungsaspekten für das Alter von 0 bis 6 Jahren.

Beim zweiten eintägigen Kursblock wird der Schwerpunkt auf der Reizverarbeitung bei Kindern und ihren Störungen liegen. Die Theorie wird an Ihren mitgebrachten Fallbeispielen erarbeitet. Über das Verstehen werden jeweils konkrete Handlungsmöglichkeiten erarbeitet und institutionelle Gegebenheiten mitberücksichtigt.

In Kooperation mit der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung (KEFB) im Erzbistum Paderborn als anerkanntem Träger der Weiterbildung.

Kindliche Sexualität – ein spannendes Thema

Vertiefungsveranstaltung gemäß Prävo

G8031BE104

ZIELGRUPPE

Päd. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Sexualität ist eine Lebensenergie mit vielen unterschiedlichen Facetten. Sie begleitet uns das ganze Leben über. Sowohl Fachkräfte als auch Eltern fühlen sich jedoch oft unsicher, wenn sie mit sexuellen Ausdrucksformen von Kindern in Berührung kommen.

ANSPRECHPARTNER/IN

Maria Krane

In der Ausbildung und im praktischen Berufsalltag fehlt es teilweise an Wissen und Reflexionsmöglichkeiten zu sexualpädagogischen Inhalten.

REFERENT/IN

Sina Humpe

Diese Veranstaltung vermittelt grundlegendes Fachwissen zur Entwicklung von kindlicher Sexualität. Die vielfältigen Ausdrucksformen werden eingeordnet und der Umgang damit reflektiert. Es ist zum Beispiel immer wieder eine spannende Frage, wie mit Selbstbefriedigung oder Doktorspielen der Kinder umgegangen werden kann.

ANMELDUNG

Referat Tageseinrichtungen für Kinder

Manuel Preuss

E-Mail: m.preuss@caritas-paderborn.de

Tel.: 05251 209 265

Fax: 05251 209 202

Adresse: Caritasverband für das
Erzbistum Paderborn e.V.

Am Stadelhof 15, 33098 Paderborn

Es geht auch darum, eigene Haltungen zu sexualitätsbezogenen Themen zu erforschen und die Auswirkungen auf das pädagogische Handeln zu erkennen. Selbstreflexion und Haltungsarbeit sind Ziele der Fortbildung. Die sexualpädagogische Fortbildung gibt Ihnen zudem ganz praktische Einblicke in Methoden, Materialien und Medien zur Sexualerziehung. Auch ein Ausblick auf eine mögliche sexualpädagogische Konzeption in den Einrichtungen wird besprochen.

TERMIN / ORT

22.04.2020, 09:00 – 17:00 Uhr

Haus Neuland, Bielefeld

Es erwartet Sie ein lebendiger und facettenreicher Tag rund um das Thema kindliche Sexualität.

KOSTEN

30,00 Euro

In Kooperation mit der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung (KEFB) im Erzbistum Paderborn als anerkanntem Träger der Weiterbildung.

Basiswissen in den Feldern Pflege und Medizin

G8031BE525

ZIELGRUPPE

Päd. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

In dieser Fortbildung geht es um die Vermittlung von Basiswissen bzgl. pflegerischer / medizinischer Aufgaben, die sich in Kindertageseinrichtungen und in der Kindertagespflege bei der Betreuung von Kindern stellen könnten.

ANSPRECHPARTNER/IN

Ursula Wissing

„Wie reagiere ich richtig bei einem Krampfanfall?“ und „Was sind Anzeichen einer Unterzuckerung bei einem Kind mit Diabetes mellitus?“, sind einige Inhalte, die behandelt werden. Weitere Themen sind der pflegerische Umgang bei Kindern mit Magensonden und die pflegerische Betreuung von Kindern mit Osteogenesis imperfecta (Glasknochenkrankheit).

REFERENT/IN

Stefanie Sagemüller

ANMELDUNG

Referat Tageseinrichtungen für Kinder

Manuel Preuss

E-Mail: m.preuss@caritas-paderborn.de

Tel.: 05251 209 265

Fax: 05251 209 202

Adresse: Caritasverband für das

Erzbistum Paderborn e.V.

Am Stadelhof 15, 33098 Paderborn

Praktische Übungen und Einblicke in das kinästhetische Handling bei Säuglingen und Kindern mit Behinderungen runden den Tag ab.

Für die praktischen Übungen bringen Sie bitte eine Decke mit.

In Kooperation mit der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung (KEFB) im Erzbistum Paderborn als anerkanntem Träger der Weiterbildung.

TERMIN / ORT

23.04.2020, 09:00 – 17:00 Uhr

Katholische Akademie, Schwerte

KOSTEN

70,00 Euro

Elementare Wahrnehmungsförderung

G8031BE528

ZIELGRUPPE

Päd. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

ANSPRECHPARTNER/IN

Ursula Wissing

REFERENT/IN

Karolina Egeler

ANMELDUNG

Referat Tageseinrichtungen für Kinder

Manuel Preuss

E-Mail: m.preuss@caritas-paderborn.de

Tel.: 05251 209 265

Fax: 05251 209 202

Adresse: Caritasverband für das
Erzbistum Paderborn e.V.

Am Stadelhof 15, 33098 Paderborn

TERMIN / ORT

27.04.2020, 09:00 – 17:00 Uhr

Haus Maria Immaculata, Paderborn

KOSTEN

70,00 Euro

Wahrnehmung ist sicherlich zu einem Schlüsselbegriff in der Elementararbeit geworden, dennoch haben wir zunehmend erkannt, dass nur über die eigenaktive Aufnahme von Informationen ein Mensch seine eigenen Strukturen verändern bzw. optimieren kann. Sie als Erzieherinnen und Erzieher können nicht in das Kind hineinwirken, sie können ihm lediglich Informationen zur Verfügung stellen, diese strukturieren und entsprechend seinen Möglichkeiten aufbereiten.

So ist die Fähigkeit, sich selbst und die Umwelt wahrzunehmen, nicht als eine isolierte Fähigkeit zu sehen. Vielmehr ist die Wahrnehmungsfähigkeit ein Bereich des Aktivitätspotenzials eines Kindes, der zu dessen „Grundausstattung“ als Lebewesen gehört. Eng verknüpft mit anderen Fähigkeiten, wird sich die Wahrnehmungsfähigkeit auch nur mit diesen zusammen entwickeln oder entwickeln lassen.

Wie in der Einführung schon beschrieben, wird es in der ausgeschriebenen Fortbildung um einen Einstieg in das Thema „Wahrnehmungsstörungen und Wahrnehmungsförderung“ gehen. Neben einem theoretischen Einstieg wird die Thematik mit praktischen Inputs gefüllt.

In Kooperation mit der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung (KEFB) im Erzbistum Paderborn als anerkanntem Träger der Weiterbildung.

Das eigene Medienkonzept

Medienbildung in der Kita

G8031BE520

ZIELGRUPPE

Päd. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Die Fortbildung setzt beim Mediennutzungsverhalten von Familien mit Kita-Kindern an, gibt Anregungen für die praktische Umsetzung mit den Kindern im Kita-Alltag und für die Verknüpfung mit anderen Bildungsbereichen.

ANSPRECHPARTNER/IN

Maria Krane

Im Rahmen der Praxis-Fortbildung haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Gelegenheit, praktische Umsetzungsformate wie z. B. „Medienerlebnisse der Kinder aufgreifen – Fotos mit der Greenbox“ oder „Vom Fotorätsel bis zum Trickfilm – Kinder experimentieren mit Tablet und Kamera“ auszuprobieren und auf ihre Kita zu übertragen.

REFERENT/IN

Claudia Wierz

ANMELDUNG

Referat Tageseinrichtungen für Kinder

Manuel Preuss

E-Mail: m.preuss@caritas-paderborn.de

Tel.: 05251 209 265

Fax: 05251 209 202

Adresse: Caritasverband für das

Erzbistum Paderborn e.V.

Am Stadelhof 15, 33098 Paderborn

Praxismaterialien und Unterstützungsmöglichkeiten – auch für die Elternarbeit und für die Erstellung eines Medienkonzeptes – werden vorgestellt und diskutiert.

Schwerpunkte:

- Mediennutzung von Kindern zwischen 0 und 7 Jahren
- Medienbildung in der Kita – Chancen und Herausforderungen
- Einblicke in medienpädagogische Projekte
- Verschiedene Umsetzungsmöglichkeiten selbst ausprobieren (Praxisphasen)
- Übertragung auf die eigene Arbeit
- Vorstellung von Praxismaterialien und Unterstützungsmöglichkeiten

TERMIN / ORT

28.04.2020, 09:00 – 17:00 Uhr

Hotel Klauenhof, Lennestadt-Burbecke

In Kooperation mit der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung (KEFB) im Erzbistum Paderborn als anerkanntem Träger der Weiterbildung.

KOSTEN

70,00 Euro

Kita-Männer on Tour

G8031BE524

ZIELGRUPPE

Päd. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Erzieher und Kindheitspädagogen nehmen mittlerweile ihre Berufsrolle in den Tageseinrichtungen mit einem eigenen, selbstbewussten Verständnis ein. Sie selbst sehen sich als ein wichtiger Bestandteil eines pädagogischen Angebotes, das Kinder – Jungen wie Mädchen – für eine ganzheitliche Entwicklung brauchen.

ANSPRECHPARTNER/IN

Maria Krane

In vielen Einrichtungen sind männliche Mitarbeiter allerdings immer noch deutlich unterrepräsentiert. Es braucht den Kontakt mit anderen „Kita-Männern“.

REFERENT/IN

Werner Isermann

An dem Begegnungs-Tag machen sich die Männer gemeinsam auf den Weg. Es gibt zunächst Gelegenheit, sich über die Erfahrungen und das eigene Rollenverständnis als Erzieher bzw. Kindheitspädagoge in der Kita auszutauschen.

ANMELDUNG

Referat Tageseinrichtungen für Kinder

Manuel Preuss

E-Mail: m.preuss@caritas-paderborn.de

Tel.: 05251 209 265

Fax: 05251 209 202

Adresse: Caritasverband für das
Erzbistum Paderborn e.V.

Am Stadelhof 15, 33098 Paderborn

In Begleitung eines Outdoor-Trainers werden wir dann auf einen „erlebnispädagogischen Parcours“ rund um das Tagungshaus gehen. In der Gruppe werden Aufgaben gemeinsam gemeistert und das Erlebte reflektiert. So entsteht eine bestärkende Verbindung untereinander. Diese Erfahrungen kann jeder Einzelne für seinen Berufsalltag als Mann in der Kita mitnehmen.

Benötigt werden festes Schuhwerk und eine angemessene, dem vorhergesagten Wetter entsprechende Kleidung.

TERMIN / ORT

06.05.2020, 09:00 – 17:00 Uhr

Heinrich-Lübke-Haus, Möhneseesee

In Kooperation mit der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung (KEFB) im Erzbistum Paderborn als anerkanntem Träger der Weiterbildung.

KOSTEN

70,00 Euro

Cool und mutig das Leben meistern!

Ressourcenarbeit mit Kindern

G8031BE105

ZIELGRUPPE

Päd. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

ANSPRECHPARTNER/IN

Maria Krane

REFERENT/IN

Anke Drepper

ANMELDUNG

Referat Tageseinrichtungen für Kinder

Manuel Preuss

E-Mail: m.preuss@caritas-paderborn.de

Tel.: 05251 209 265

Fax: 05251 209 202

Adresse: Caritasverband für das

Erzbistum Paderborn e.V.

Am Stadelhof 15, 33098 Paderborn

TERMIN / ORT

06.05. – 07.05.2020, 09:00 – 17:00 Uhr

Haus Maria Immaculata, Paderborn

KOSTEN

Tagesgäste: 120,00 Euro

Übernachtungsgäste: 160,00 Euro

Coolness – das wünschen Sie den Ihnen anvertrauten Kindern?!

In dieser Fortbildung werden wir uns mit dieser Thematik auseinandersetzen!

1. Teil: Haltung im Umgang mit Konflikten – Grundlagen des Coolness-Trainings

2. Teil: Resilienzförderung / Ressourcenarbeit mit Kindern – Grundhaltungen des Coolness-Trainings und Mut-tut-gut-Trainings

– Jeder Mensch ist ein Schatz, sein Verhalten ist nicht immer richtig!

– Benehmen, das du ignorierst, ist Benehmen, das du erlaubst! Zunehmend erleben Sie in Ihrem Erziehungsalltag, dass Sie bestimmte Verhaltensweisen von Kindern nicht mehr akzeptieren können und wollen.

Kinder schreien, schlagen und verhalten sich anderen Menschen gegenüber respektlos. Die Eltern sind immer weniger bereit oder in der Lage, ihren Kindern Werte und Regeln zu vermitteln.

Mitarbeitende und andere Kinder leiden unter diesen Schmerzgrenzüberschreitungen. Sie trauen sich nicht mehr, sich zu beteiligen, weil andere Kinder lachen. Sie verlieren den Mut, weil sie vielleicht nicht so schnell laufen oder denken können und dafür von anderen Kindern kritisiert werden. Diese Kinder können vorhandene Ressourcen nicht mehr ausschöpfen und erlernen nur mühsam neue Kompetenzen. Sie leiden oft leise vor sich hin. Sie fallen in der Gruppe kaum auf, binden wenig Zeit und Kraft der Mitarbeitenden und ziehen sich zurück. Kinder, die hingegen mit ihrem Verhalten stören, bekommen immer wieder die volle Aufmerksamkeit und bündeln die Kräfte von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Zwei Handwerkszeuge zur Unterstützung Ihrer Arbeit sind das Coolness-Training und das Mut-tut-gut-Training.

In dieser Fortbildung lernen Sie die Haltung und die Methoden dieser Programme kennen. Viele praktische Übungen machen diese Fortbildung zu einem praxisbezogenen Erlebnis!

Bitte ziehen Sie bequeme Kleidung an.

In Kooperation mit der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung (KEFB) im Erzbistum Paderborn als anerkanntem Träger der Weiterbildung.

So schmeckt der Sommer

Gott im Spiel für eine besondere Zeit mit Kindern von 1–6 Jahren

G8031BE118

ZIELGRUPPE

Päd. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

„Ich sauge den Sommer in mich ein wie die Wildbiene den Honig“, sagte sie. „Ich sammle mir einen großen Sommerklumpen zusammen, und von dem werde ich leben, wenn ... wenn es nicht mehr Sommer ist.“

ANSPRECHPARTNER/IN

Maria Krane

Diese Worte legt die Kinderbuchautorin Astrid Lindgren der Figur Ronja Räubertochter in den Mund und trifft damit genau das, was Religiosität und Glauben für Kinder meint:

REFERENT/IN

Viola-Maria Fromme-Seifert

- ein Heimatgefühl,
- angesteckt und angelockt sein von etwas,
- eine Summe aus wohltuenden Erfahrungsräumen, die ich mit mir selbst, anderen, der Welt, der Zeit und natürlich Gott erlebe.

ANMELDUNG

Referat Tageseinrichtungen für Kinder

Manuel Preuss

E-Mail: m.preuss@caritas-paderborn.de

Tel.: 05251 209 265

Fax: 05251 209 202

Adresse: Caritasverband für das

Erzbistum Paderborn e.V.

Am Stadelhof 15, 33098 Paderborn

Diese Veranstaltung möchte pädagogische Fachkräfte und pastorales Personal dabei begleiten, die Kita immer mehr zu einem solchen Ort für Kinder werden zu lassen.

Vorgestellt und erprobt wird dabei das spirituelle und religionspädagogische Konzept „Gott im Spiel“ (Godly Play). Insbesondere biblische Erzählungen aus dem Alten Testament und kreative Ideen dazu laden ein, Religion in allen Dingen zu finden und zu erleben.

TERMIN / ORT

13.05. – 14.05.2020, 9:00 – 17:00 Uhr

Hotel Klaukenhof, Lennestadt-Burbecke

Entwickeln Sie im Austausch mit anderen Kolleginnen und Kollegen ein religiöses Sprachangebot für Ihre Kita-Kinder, das ihrem Wesen entspricht: forschen, spielen, entdecken und feiern. Alle Ideen werden sowohl für ältere als auch für die sehr jungen Kita-Kinder beleuchtet.

KOSTEN

Tagesgäste: 120,00 Euro

Übernachtungsgäste: 160,00 Euro

Bereiten Sie sich auf den Sommer als besondere Zeit zum Wahrnehmen und Spüren von Gottes Schöpfung und der eigenen Beziehung dazu vor.

Mitzubringen sind: Sitzkissen, bequeme Kleidung und dicke Socken oder Hausschuhe, empfehlenswertes Praxismaterial aus Ihren Einrichtungen.

In Kooperation mit der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung (KEFB) im Erzbistum Paderborn als anerkanntem Träger der Weiterbildung.

Ich hab die Zeit!

Erfolgreiches Zeit- und Selbstmanagement zur Vermeidung von Überbelastung

G8031BE119

ZIELGRUPPE

Päd. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

ANSPRECHPARTNER/IN

Maria Krane

REFERENT/IN

Silvia Steinberg

ANMELDUNG

Referat Tageseinrichtungen für Kinder

Manuel Preuss

E-Mail: m.preuss@caritas-paderborn.de

Tel.: 05251 209 265

Fax: 05251 209 202

Adresse: Caritasverband für das

Erzbistum Paderborn e.V.

Am Stadelhof 15, 33098 Paderborn

TERMIN / ORT

18.05. – 19.05.2020, 9:00 – 17:00 Uhr

Haus Maria Immaculata, Paderborn

KOSTEN

Tagesgäste: 120,00 Euro

Übernachtungsgäste: 160,00 Euro

Erzieherin Susanne Müller will ein Elterngespräch vorbereiten. Doch die Kollegin ist krank, und sie ist den ganzen Tag allein in der Gruppe. Für den Geburtstag ihrer Chefin bastelt sie noch ganz schnell eine Karte. Nach Feierabend fällt ihr ein, dass sie noch das Protokoll für die Teamsitzung, die morgen stattfindet, schreiben wollte.

Im Alltag einer Kindertageseinrichtung ist Zeit ein kostbares Gut. Bei den vielen Aktivitäten und Anforderungen den Überblick zu behalten und Prioritäten zu setzen, ist ein kreativer Lernprozess. Dazu gehören das Wahrnehmen von „Zeitdieben“ sowie das Verändern und Loslassen belastender Gewohnheiten.

Im Rahmen des Seminars lernen Sie Strategien und Methoden des Selbst- und Zeitmanagements kennen. Sie setzen sich mit den Themen Zeitdruck und Stress und persönlichen Belastungsgrenzen in der Arbeit auseinander. Sie stärken Ihre Resilienz im Umgang mit Stress und lernen alltagstaugliche Übungen und Techniken kennen, die ganzheitlich und kreativ konkrete Ansätze zur Selbsthilfe im Alltag geben.

In Kooperation mit der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung (KEFB) im Erzbistum Paderborn als anerkanntem Träger der Weiterbildung.

Sensible Elterngespräche im Bereich der Integration

Wie sag ich es bloß ...?

G8031BE513

ZIELGRUPPE

Päd. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

ANSPRECHPARTNER/IN

Maria Krane

REFERENT/IN

Anke Drepper

ANMELDUNG

Referat Tageseinrichtungen für Kinder

Manuel Preuss

E-Mail: m.preuss@caritas-paderborn.de

Tel.: 05251 209 265

Fax: 05251 209 202

Adresse: Caritasverband für das
Erzbistum Paderborn e.V.

Am Stadelhof 15, 33098 Paderborn

TERMIN / ORT

19.05.2020, 09:00 – 17:00 Uhr

Katholische Akademie, Schwerte

KOSTEN

70,00 Euro

Das Führen von Elterngesprächen gehört zum Handwerkszeug in pädagogischen Berufen. Sie informieren Eltern über die Entwicklungsschritte ihres Kindes. Diese sind leider nicht immer altersentsprechend oder weisen vielleicht auf eine Behinderung oder eine drohende Beeinträchtigung hin. Die Angst, dieses Thema anzusprechen, oder die Angst um die Reaktionen der Eltern erschwert die Vorbereitung und die Durchführung des anstehenden Gespräches.

Als pädagogischer Mitarbeitender gilt es, die Eltern zu unterstützen, zu begleiten und zu motivieren, nötige Untersuchungen in die Wege zu leiten. Die Verantwortung, ärztlichen oder therapeutischen Rat in Anspruch zu nehmen, liegt jedoch zunächst bei den Eltern. Dieses Wissen verursacht Ihnen gelegentlich Sorge um das Wohl des Kindes. Sie fühlen sich, als ob Sie gegen Wände reden oder als ob Sie gegeneinander statt miteinander arbeiten. Was passiert, wenn Eltern sich nicht an die getroffenen Absprachen halten? Welche Möglichkeiten bieten sich Ihnen, Eltern die Dringlichkeit der Untersuchung oder Förderung zu verdeutlichen?

In dieser Fortbildung beschäftigen Sie sich mit solchen herausfordernden Situationen und entwickeln neue Handlungsstrategien.

Inhalte der Fortbildung sind:

- Arbeit mit der eigenen Schmerzgrenze
- Unterschiedliche Gesprächsführungstechniken
- Einführung in die gleichwürdige und gleichwertige Kommunikation
- Konfliktlösungsstrategien bei schwierigen „Typen“, die Ihnen begegnen
- Beispielhafte Vorbereitung eines schwierigen Elterngespräches

Ihr Nutzen:

Nach der Fortbildung haben Sie keine Angst mehr vor schwierigen Elterngesprächen. Sie achten auf Ihre individuelle Schmerzgrenze und überschreiten diese bei sich und Ihrem Gegenüber nicht.

In Kooperation mit der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung (KEFB) im Erzbistum Paderborn als anerkanntem Träger der Weiterbildung.



Service

Übersicht

| | |
|--|-----|
| Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner | 154 |
| Referentinnen und Referenten | 156 |
| Anschriften der Bildungshäuser | 180 |
| Auszüge aus den AVR des Deutschen Caritasverbandes – Allgemeiner Teil | 182 |
| Regelung zur Fort- und Weiterbildung | 183 |
| Gesetz zur Freistellung von Arbeitnehmern zum Zwecke der beruflichen und politischen Weiterbildung (Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz – AWbG) | 184 |
| Fördermöglichkeiten Ihrer Fort- bzw. Weiterbildung | 190 |
| Allgemeine Geschäftsbedingungen für Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen des Caritasverbandes für das Erzbistum Paderborn e.V. | 192 |
| Informationen zum Datenschutz | 194 |
| Verbindliche Anmeldung | 196 |

Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner

A Norbert Altmann

Personal, Arbeitsrecht und Tarifpolitik

E-Mail: n.altmann@caritas-paderborn.de

Tel.: 05251 209 251

Marietheres Apelmeier

Gesundheits- und Altenhilfe, Sekretariat

E-Mail: m.apelmeier@caritas-paderborn.de

Tel.: 05251 209 291

B Anke Baule

Schwangerschaftsberatung, Bundesstiftung

E-Mail: a.baule@caritas-paderborn.de

Tel.: 05251 209 349

Marianne Berendes

Dienst- und Arbeitsrecht

E-Mail: m.berendes@caritas-paderborn.de

Tel.: 05251 209 248

Benedikt Blank

Caritas-Konferenzen

E-Mail: b.blank@caritas-paderborn.de

Tel.: 05251 209 290

Sabine Breimann

Caritas-Konferenzen

E-Mail: s.breimann@caritas-paderborn.de

Tel.: 05251 209 351

D Christopher Durst

Altenhilfe, Hospiz und Sozialstationen

E-Mail: c.durst@caritas-paderborn.de

Tel.: 05251 209 292

E Ägidius Engel

Referent Ethische Bildung

Fachstelle Personal- und Organisationsentwicklung

E-Mail: a.engel@caritas-paderborn.de

Tel.: 05251 209 430

F Christel Fiege

Behindertenhilfe

E-Mail: c.fiege@caritas-paderborn.de

Tel.: 05251 209 365

I Verena Ising-Volmer

Kur- und Erholungshilfen

E-Mail: v.ising.volmer@caritas-paderborn.de

Tel.: 05251 209 239

J Leonie Jedicke

Referentin Kompetenz- und Profilbildung

Fachstelle Personal- und Organisationsentwicklung

E-Mail: l.jedicke@caritas-paderborn.de

Tel.: 05251 209 319

K Doris Kallemeier

IN VIA Akademie

Veranstaltungsmanagement

E-Mail: info@invia-akademie.de

Tel.: 05251 290 838

Eva Kasperkiewicz

Fachstelle Personal- und Organisationsentwicklung

Sekretariat

E-Mail: e.kasperkiewicz@caritas-paderborn.de

Tel.: 05251 209 323

Maria Krane

Tageseinrichtungen für Kinder

E-Mail: m.krane@caritas-paderborn.de

Tel.: 05251 209 316

M Michael Mendelin

Fachstelle Personal- und Organisationsentwicklung

E-Mail: m.mendelin@caritas-paderborn.de

Tel.: 05251 209 294

Claudia Menebröcker

Altenhilfe, Hospiz und Sozialstationen
 E-Mail: c.menebroecker@caritas-paderborn.de
 Tel.: 05251 209 257

Christoph Menz

Altenhilfe, Hospiz und Sozialstationen
 E-Mail: c.menz@caritas-paderborn.de
 Tel.: 05251 209 220

Eva Maria Müller

Gesundheits- und Pflegeberufe
 E-Mail: e.mueller@caritas-paderborn.de
 Tel.: 05251 209 318

N Ralf Nolte

Referent Caritaspastoral, Seelsorge in Einrichtungen
 Fachstelle Personal- und Organisationsentwicklung
 E-Mail: r.nolte@caritas-paderborn.de
 Tel.: 05251 209 301

P Martin Peitzmeier

Referent Profilbildung
 Fachstelle Personal- und Organisationsentwicklung
 E-Mail: m.peitzmeier@caritas-paderborn.de
 Tel.: 05251 209 429

Pastor Henner Pohlschmidt

Referent religiös-pastorale Bildung
 Fachstelle Personal- und Organisationsentwicklung
 E-Mail: h.pohlschmidt@caritas-paderborn.de
 Tel.: 05251 209 258

Manuel Preuss

Tageseinrichtungen für Kinder, Sekretariat
 E-Mail: m.preuss@caritas-paderborn.de
 Tel.: 05251 209 265

R Annette Rieger

Caritas-Konferenzen
 E-Mail: a.rieger@caritas-paderborn.de
 Tel.: 05251 209 281

S Rebekka Schade

Caritas-Konferenzen
 E-Mail: r.schade@caritas-paderborn.de
 Tel.: 05251 209 351

Renate Sicken

Altenhilfe, Hospiz und Sozialstationen, Sekretariat
 E-Mail: r.sicken@caritas-paderborn.de
 Tel.: 05251 209 236

T Renate Temborius

Behindertenhilfe, Sekretariat
 E-Mail: r.temborius@caritas-paderborn.de
 Tel.: 05251 209 324

V Elisabeth Völse

Caritas-Konferenzen
 E-Mail: e.voelse@caritas-paderborn.de
 Tel.: 05251 209 277

W Helga Weber

IN VIA Akademie, Management, Soziale Arbeit
 E-Mail: weber@invia-akademie.de
 Tel.: 05251 290 838

Ulla Wissing

Tageseinrichtungen für Kinder
 E-Mail: u.wissing@caritas-paderborn.de
 Tel.: 05251 209 300

Referentinnen und Referenten

Diese Seiten
befinden sich noch
im Aufbau, daher
entschuldigen Sie
bitte die ein oder
andere Lücke.

A Manuela Ahmann

Dipl.-Medizinpädagogin, Gesundheits- und Krankenpflegerin, Qualitätsbeauftragte, Multiplikatorin zur Einführung und Implementierung des „Strukturmodell zur entbürokratisierten Pflegedokumentation“, Fachbuchautorin



Manuela Ahmann ist seit 1995 als freiberufliche Dozentin in Aus-, Fort- und Weiterbildung in Medizin und Pflege tätig. Im Rahmen dieser Tätigkeit liegen ihre Schwerpunkte insbesondere auf Fachthemen im Bereich der Pflege und Betreuung von Menschen mit Demenz, Palliativ Care, Umgang mit abwehrendem und herausforderndem Verhalten, Pflegegradmanagement, der Umsetzung der Nationalen Expertenstandards, Risikomanagement und Umsetzung von Dokumentationsanforderung sowie diversen Projektbegleitungen. Akademieleitung PuMA (Pflege und Management Akademie Dortmund); www.manuela-ahmann.de

Norbert Altmann

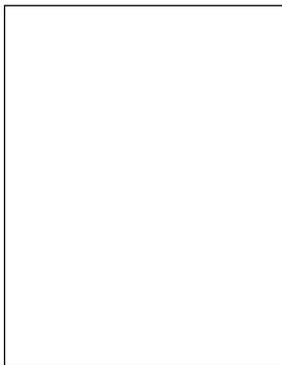
Dipl.-Verwaltungswirt



Leiter der Abteilung Personal, Arbeitsrecht und Tarifpolitik beim Caritasverband für das Erzbistum Paderborn e. V., Mitglied der Arbeitsrechtlichen Kommission des Deutschen Caritasverbandes, Alternierender Vorsitzender der Regionalkommission NRW, Sprecher der Dienstgeber auf Bundesebene.

Dr. Ahmet Arslan

Gesamtschullehrer, Dialogbeauftragter der Türkisch-Islamischen Gemeinde in Meschede



Msgr. Ullrich Auffenberg

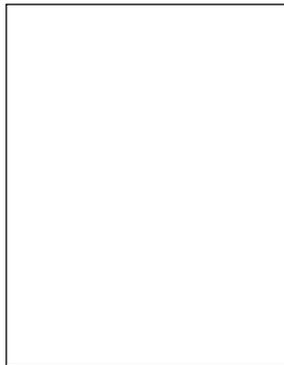
Pfarrer, Dipl.-Theologe, Zusatzausbildung in Psychodrama und Erwachsenenbildung



Jhrg. 1949, z.Zt. Referent für religiös-pastorale Bildung im Caritasverband für das Erzbistum Paderborn e.V. und Seelsorger in Büren, früher u. a. Leiter der Jugendbildungsstätte Hardehausen, Pfarrdechant in Rheda-Wiedenbrück, Leiter der Bildungsstätte St. Bonifatius Elkeringhausen.

B Brigitte Badke

Dipl.-Caritaswissenschaftlerin,
Dipl.-Religionspädagogin



Koordinatorin des ambulanten Hospizdienstes Tobit Paderborn

Ralph-Michael Badke

Personal- und Persönlich-
keitscoach, Mentalcoach



Führungskräfteseminar: Führungskräfte sollten die sozialen Kompetenzen der Mitarbeiter verstehen und auch geeignete Werkzeuge zur Hand haben, um jede Herausforderung im Zwischenmenschlichen optimal zu meistern. Persönlichkeitsentwicklungs-Seminare: Erkenne, wie das Erscheinungsbild, Mimik und Gestik auf andere wirken, um die Außenwirkung gezielt weiterzuentwickeln. Motivationsseminar: Motivieren und motiviert bleiben als Erfolgsfaktor. Erfolgreiche Führungspersönlichkeiten können motivieren.

Marianne Berendes

Juristin
Dienst- und Arbeitsrecht

**Monika Bien**

Dipl.-Sozialpädagogin,
Heilpraktikerin (Psycho-
therapie), Rational-Emotive
Verhaltenstherapeutin,
Trainerin für progressive
Muskelentspannung



„Das Leben tanzen ...“ Dieses Motto der Lebensfreude entstand nach der Überwindung einer Krise, einem schweren Unfall, vor 31 Jahren. Mein Gottvertrauen, Partner, Familie, Freunde ... haben mich durch eine schwere Zeit begleitet. An meinem 30. Geburtstag konnte ich das erste Mal wieder tanzen (im Wortsinn! – und wie!). Heute darf ich Menschen professionell „zur Seite stehen“, in der Verhaltenstherapie bzw. in Seminaren, Workshops, Exerzitien. Dafür bin ich dankbar und – wenn die Eine oder der Andere zum Abschluss „das Leben wieder tanzen kann“ – glücklich! Meine Homepage: www.beratung-psychotherapie-bien.de

Referentinnen und Referenten

Benedikt Blank

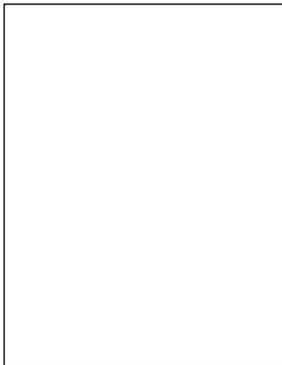
Pädagogik (BA),
Kulturgeographie (MA)



Schwerpunkte: Katholische Krankenhaushilfe, Katholische Altenheimhilfe, Grundlagenkurse, spirituelle Wegbegleitung. Persönliches: Meine große Leidenschaft ist das Improvisationstheater: spielen, leiten, auftreten und vor allem Spaß haben. Dabei setze ich auch ganz gerne unterstützend meine Gitarre ein. Ich versuche offen für Menschen, Erfahrungen und Kulturen durch das Leben zu gehen. Darin liegt für mich der eigentliche Reichtum.

Prof. Dr. Franz-Josef Bormann

Universität Tübingen



Mitglied des Diözesanen Ethikrats im Erzbistum Paderborn

Sabine Breimann

Dipl.- Sozialarbeiterin/
Sozialpädagogin, Sozial-
therapeutin (Suchtkranken-
hilfe)



Schwerpunkte: Katholische Krankenhaushilfe, Katholische Altenheimhilfe, Grundlagenkurse, Hospizarbeit. Persönliches: Ich singe in einem Chor, bringe gern Zeit mit meiner Familie und Freunden, lese gern, gehe laufen und mache Zirkeltraining. Ich bin Mitglied einer Kolpingfamilie und engagiere mich dort vor Ort. Während des Studiums war ich bei der Kolpingjugend auf Diözesanebene jugendpolitisch und in der Schulungsarbeit aktiv. Mein Lieblingsmotto von Adolph Kolping: „Wer Mut zeigt, macht Mut!“

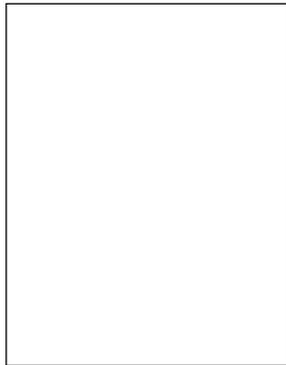
Monika Bücken-Schaal

Seminarleiterin Autogenes
Training (Diplom), KliK®-
Expertin – Klingende
Kommunikation mit Kindern,
Klangmassagepraktikerin,
Peter Hess®

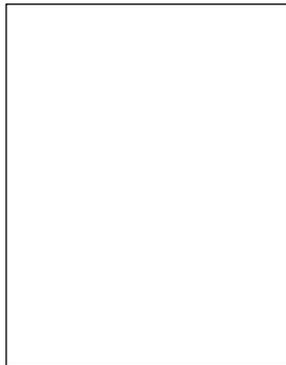


Seit 30 Jahren arbeitet die Referentin in der Erwachsenenbildung. Sie bietet pädagogische Elternabende in Kitas an und hat über 20 Jahre Eltern-Kind-Kurse begleitet. Die gewonnenen Erfahrungen mit Kleinkindern, Eltern und Erzieher/innen bringt die Referentin in die Fortbildungen pädagogischer Fachkräfte mit ein. So ist sie seit 15 Jahren mit Themen rund um Bewegung – Ruhe – Klänge überregional tätig. Ihre Seminare sind sehr praxisnah gestaltet. Um die Anregungen einem noch größeren Kreis von Fachkräften zugänglich zu machen, veröffentlicht sie zu ausgesuchten Themen auch praktische Anleitungen. www.buecken-schaal.de

C Dr. Michael Coors
Leiter des Instituts für
Sozialethik am interdisziplinären Ethik-Zentrum der
Universität Zürich



D Anke Drepper
Staatl. anerkannte Erzieherin,
Anti-Gewalt- und Coolness-
Trainerin, Fachkraft Gewalt-
prävention, Traumapädagogin



10-jährige Leitungserfahrung

Christopher Durst
Dipl.-Sozialpädagoge (FH),
Dipl.-Sozialwirt (FH),
Sozialmanagement (MA),
Krankenpfleger



Referent im Referat Altenhilfe, Hospiz und Sozialstationen im Caritasverband für das Erzbistum Paderborn e.V

Marcell Dürdodt
Betriebswirt (BA)



Stellvertreender Personalleiter im Caritasverband Paderborn e.V.

Referentinnen und Referenten

Sabine Dzialas-Loick

Dipl.-Pädagogin, Alten-
pflegerin



Leitung Fachstelle Demenz, DCM Basic User

E Karolina Egeler

Heilerziehungspflegerin,
Dipl.- Heilpädagogin (FH),
Systemische Beraterin
(DGsP)



Zurzeit befinde ich mich in der Ausbildung: (Hypno-) Systemische Konzepte für Therapie, Beratung und Pädagogik (Systemische Familientherapie im pädagogischen Kontext (DGsP)).

Günter Eickelmann

Pfarrer



Leitung des Referates „pastorale Orte und Gelegenheiten“ und „diakonische Pastoral“ in der Hauptabteilung Pastorale Dienste im Erzbischöflichen Generalvikariat Paderborn sowie seelsorgliche Mitarbeit im Pastoralen Raum Lennestadt. Ansprechpartner für haupt- und ehrenamtlich Engagierte, die ihre Pastoral von den Lebensthemen der Menschen her neu entwickeln möchten.

Ägidius Engel

Dipl.-Theologe,
Dipl.-Pädagoge



Referent ethische Bildung

Beate Esch

Dipl.-Sportwissenschaftlerin



DJK-Sportreferentin, Ausbilderin für NeuroKinetik

F Martina FeulnerDiplom-Oecotrophologin,
Supervisorin und Coaching
(DGSV), Diplom Themen-
zentrierte Interaktion (TZI)

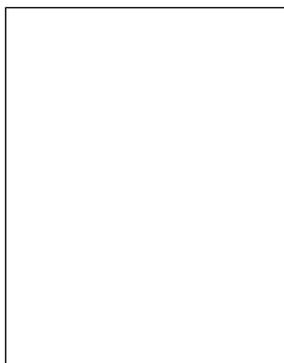
H wie Hauswirtschaft. Bildung-Beratung-Supervision. Themen: Fördernde und aktivierende Alltagsbegleitung, HOT® - das HaushaltsOrganisations-Training, Ernährung-Essen-Mahlzeitengestaltung. Angebote: Individuelle Planung von Seminaren, Workshops und praxisintegrierten Lernsettings; Beratung stationärer Einrichtungen, ambulanter Dienste und ambulant betreuter Wohngemeinschaften in der konzeptionellen Weiterentwicklung; Supervision und Coaching von angeleiteten Kräften, Fach- und Führungskräften in Hauswirtschaft, Alltagsbegleitung und sozialer Betreuung.

Christel FiegeDipl.-Sozialpädagogin,
Heilpädagogin

Referentin im Referat Behindertenhilfe des Caritasverbandes für das Erzbistum Paderborn e.V.

Christa Freimuth

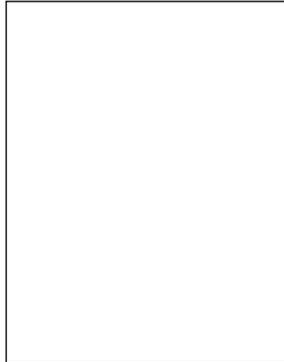
Personalreferentin a.D.



Referentinnen und Referenten

Elmar Fromme

Jurist



Viola M. Fromme-Seifert

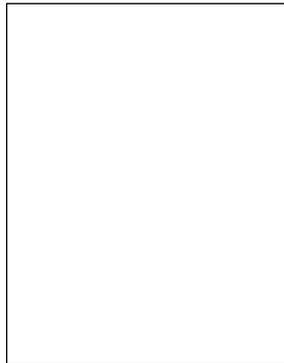
Dipl.-Religionspädagogin



Freiberufliche Fortbildnerin in zahlreichen Kitaprojekten im Erzbistum Paderborn und Bistum Münster, zertifizierte GodlyPlay-Erzählerin, Online-Redakteurin und Praxisbuchautorin. www.fromme-seifert.de

G Harald Geese

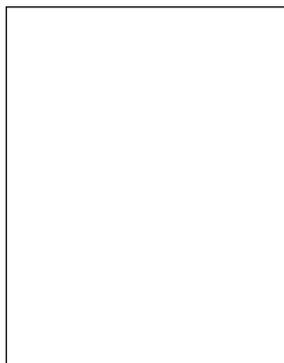
Hygienebeauftragter



Markus Giesbers

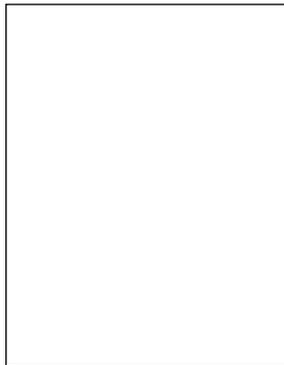
Dipl.-Theologe,

Dipl.-Sozialpädagoge



Vera Gloth

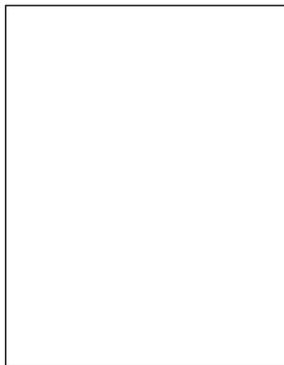
Erzieherin,
Dipl.-Sozialpädagogin

**Helga Gotthard**

Diözesanvorsitzende der
Caritas-Konferenzen im
Erzbistum Paderborn e.V.

**Prof. Dr. Bernadette
Grawe**

Supervisorin
Professorin der KatHO
Paderborn im Ruhestand

**H Hildegard Harmeier**

Dipl. Sozialpädagogin,
HP-Psychotherapie

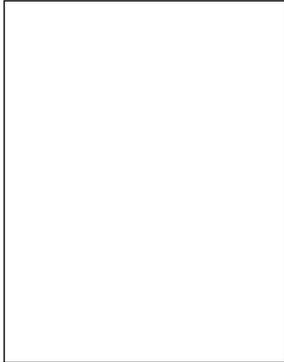


Seit 1998 als Psychotherapeutin in einer psychosomatischen Fachabteilung einer Reha-Klinik tätig und seit 2012 nebenberuflich in freier Praxis; Fortbildungen / Weiterbildungen: partnerzentrierte Gesprächsführung, integrative Paar- und Sexualtherapie, körperorientierte Verfahren, Hypnotherapie; 2008 Gründungsmitglied des Paderborner Bündnis gegen Depression; stellv. Vorsitzende und Sprecherin der AG Schulung; Schwerpunkte: Depression und Burnout, Angststörungen, Psychosomatik, Ressourcen und Selbstfürsorge (Gesundheitsmanagement), Konflikte am Arbeitsplatz und Mobbing, Trauer- und Krankheitsbewältigung, Paarberatung; www.hildegard-harmeier.de

Referentinnen und Referenten

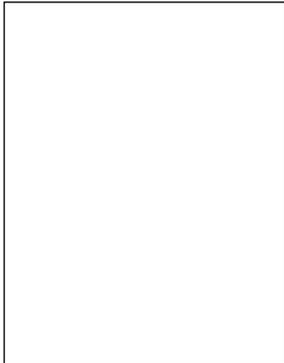
Ulrike Haßelbeck

Stellvertretende Vorsitzende
der BAG Krankenhaus-Hilfe



Heike Heckmann

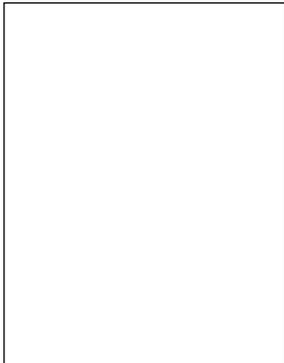
Krankenschwester,
Heilpädagogin



Sterbe- und Trauerbegleiterin

Karl Heulmann

Fachanwalt für Arbeitsrecht



Sina Humpe

Dipl.-Pädagogin, Sexualpä-
dagogin (gsp), Systemische
Beraterin (DGSF)



Langjährige Tätigkeit in einer Fachberatungsstelle gegen sexualisierte Gewalt im Hamburger Umland, Leitung der Präventionsabteilung, seit mehreren Jahren selbständige Sexualpädagogin mit dem Schwerpunkt „Sexuelle Bildung im Kita-Bereich“.

I Werner Isermann

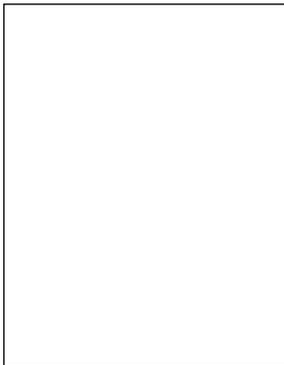
Dipl.-Religionspädagoge,
Dipl.-Sozialpädagoge,
Supervisor (DGSV), Master-
coach (DGfC), Mediator



Schulungsreferent Prävention sexualisierte Gewalt (Kinder-/Jugend-/Al-
tenhilfe), Lehrbeauftragter KathHO NRW, Abteilung Paderborn;
www.isermann-supervision.de

J Prof. Dr. Christoph Jacobs

Professur für Pastoralpsycho-
logie und Pastoralsoziologie



Priesterweihe 1985, Lizentiat in Klinischer Psychologie, Promotion in Pas-
toraltheologie / Pastoralpsychologie in Passau. Die Arbeitsschwerpunkte
des Lehrstuhls liegen in der Erforschung und der Förderung der Persön-
lichkeit, der Gesundheit, der Motivation, der menschlichen und geistlichen
Qualifikationen von Menschen im Dienst der Kirche und der Gesellschaft.

Leonie Jedicke

Dipl.-Mineralogin,
Religionspädagogin (TiF)



Referentin für Kompetenz- und Profilbildung; Menschwerdung, Entfaltung
hin zum eigenen Ich, Unterwegssein, auf der Suche; Verheiratet, drei
erwachsene Kinder, Fan von Vielfalt: in der Natur, in der Kultur, im Mitein-
ander der Menschen, in Spiritualitäten, Konfessionen und Religionen.

Britta Jeserich

Kunstwissenschaftlerin

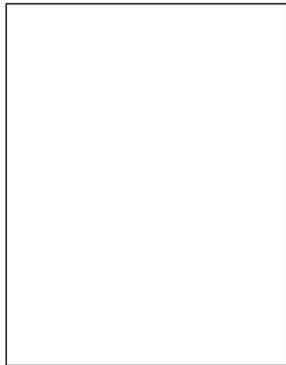


Weiterbildung in klientenzentrierter Gesprächsführung

Referentinnen und Referenten

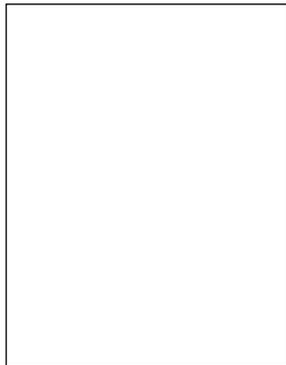
Rosana Jetschmanegg

HBL, Fachwirtin für
Reinigungs- und Hygiene
management



K Dr. Pia Klein

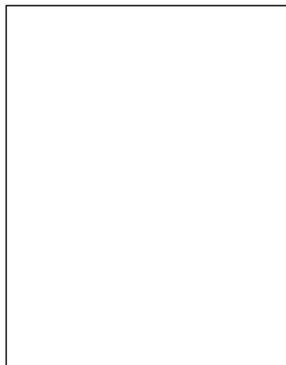
Psychologin



Psychoanalyse und Systemische Familientherapie, Personalentwicklung,
Organisationsentwicklung

Susanne Klein

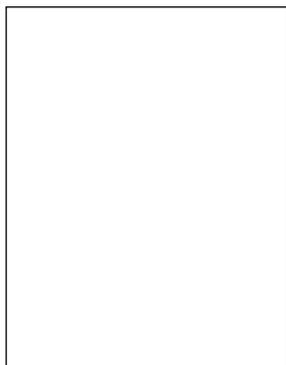
Pflegedienstleitung,
Altenpflegerin



Fachkraft für gerontopsychiatrische Pflege, Praxisanleitung, Studium
Mentoring und Coaching

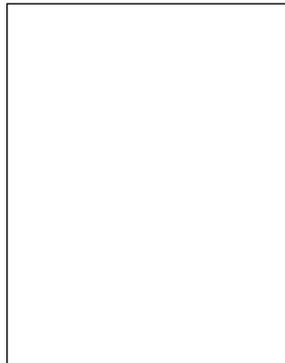
Ralf Klöber

Koch, Hotelbetriebswirt,
Personaltrainer

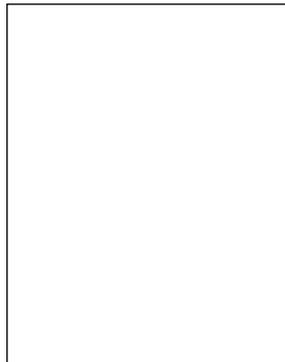


M. Christine Klöber

HBL, Qualitätsmanagement-
Auditorin, Fachwirtin für
Reinigungs- und Hygiene-
management

**Irmhild Köhler**

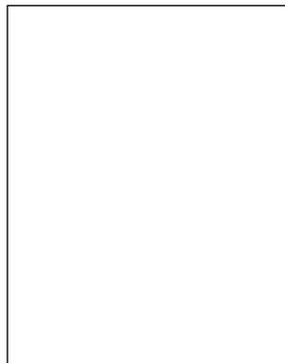
Lehrerin für Pflegeberufe,
Systemische Organisations-
beraterin, Lerncoach



Lebendige Seminare mit Kompetenz, Humor und Bewegung

Iris Koppmann

Fachanwältin Familienrecht



Rechtsgebiete: Arbeitsrecht, Familienrecht, Sozialrecht, Zivilrecht

Maria Krane

Dipl.-Sozialpädagogin



Referentin im Referat Tageseinrichtungen für Kinder, Koordinierung der
Fortbildungs- und Qualifizierungsangebote, Qualifizierung der Träger und
Einrichtungen im Hinblick auf die kirchliche Ordnung zur Prävention gegen
sexualisierte Gewalt an Minderjährigen und schutz- oder hilfebedürftigen
Erwachsenen (PrävO)

Referentinnen und Referenten

L Eva-Maria Leifeld

Referentin Interreligiöser
Dialog im Erzbischöflichen
Generalvikariat,
Zwei-Fach Master Erzie-
hungswissenschaften und
Theologien im Dialog



Der interreligiöse Dialog ist mir seit meinem Freiwilligendienst in einer israelischen Einrichtung für Menschen mit Beeinträchtigung eine Herzensangelegenheit. Neben einem Studienaufenthalt in Jerusalem erlebte ich auch in Iran und Jordanien prägende Begegnungen zwischen den Menschen verschiedener Religionen. Im Erzbistum Paderborn bin ich die Ansprechpartnerin für den interreligiösen Dialog und stehe für Fachfragen zu anderen Religionen und zur Initialberatung für Dialoginitiativen zur Verfügung.

Anke Lesner

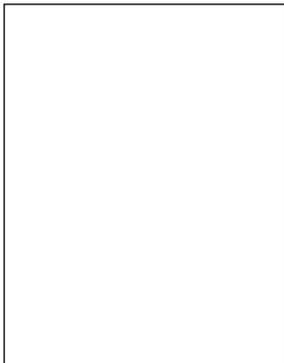
Dipl.-Pädagogin,
Systemische Therapeutin,
Familientherapeutin



Systemische Supervisorin, Fachberaterin für Psychotraumatologie,
Alterspsychotherapeutin

Dr. Ute Lukas

Dipl.-Ökonomin,
Personalleiterin



Dr. Christian Lummer

Dipl.-Pädagoge, Dipl.-Sozialpädagog, Systemischer Organisationsberater (GSOB), qualifiziert für Progressive Muskelentspannung und für das Beratungsinstrument ab-c (Arbeitsbewältigungs-Coaching®)



Fachbuchautor zu Führung und Kommunikation in sozialen und Gesundheitsorganisationen. Unter dem Motto „Die Lösung lauert überall“ ist der systemische Denkhintergrund Basis meiner Trainings-, Fortbildungs- und Beratungsarbeit. Sechs Elemente liefern uns den roten Faden, um neue Lösungen für schwierige Situationen zu finden: 1. die Personen des sozialen Systems, 2. ihre subjektiven Deutungen, d.h. ihre Gedanken und Empfindungen, 3. soziale Regeln, die das Handeln leiten, 4. wiederkehrende Verhaltensmuster, 5. die materielle und soziale Umwelt, 6. die Entwicklungsgeschichte und die Ziele des sozialen Systems. www.CLBT.de

Gabi Lüttig

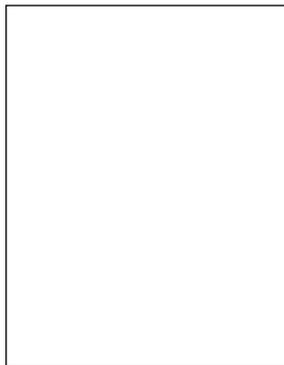
Dipl.-Religionspädagogin,
Supervisorin (DGSv)



Atemtherapeutin und -pädagogin, Entspannungstherapeutin
und -pädagogin

M Hansjörg Mandler

Dipl.-Sozialarbeiter



Frank Manegold

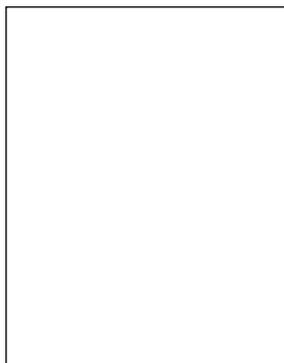
Dipl.-Sozialpädagoge,
DAV-Wanderleiter



Derzeitiger Lieblingsspruch: „Gegen Zielsetzungen ist nichts einzuwenden,
sofern man sich dadurch nicht von interessanten Umwegen abhalten
lässt.“ (Mark Twain) Jahrgang 1963, verheiratet, drei Kinder, Medienbera-
ter, Dekanatsreferent im Dekanat Hochsauerland-Ost.

Heike Menne

Kommunikationstrainerin



Ehe-, Lebens- und Familienberaterin, Traumaberatung

Referentinnen und Referenten

Margareta Müller

Dipl.-Psychologin



Ich arbeite seit 30 Jahren in der Erwachsenenbildung mit dem Schwerpunkt Entwicklung und Erziehung in den ersten sechs Jahren. Ich möchte Unterstützung für eine Erziehung geben, die auf Wertschätzung basiert und sich an der Persönlichkeit jedes einzelnen Kindes und seiner individuellen Entwicklung orientiert. Neben Wissensvermittlung in gut verständlicher Form, Erfahrungsaustausch und praktischen Übungen ist ein gutes Gruppenklima und viel Spaß miteinander ein Kennzeichen meiner Seminararbeit. www.fortbildung-erziehung.de

N Ralf Nolte

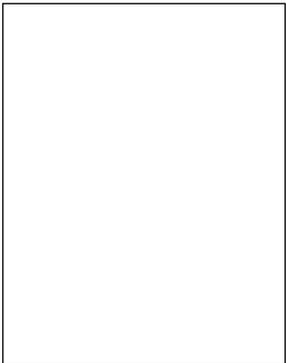
Dipl.-Religionspädagoge,
Gemeindereferent,
Systemischer Organisations-
berater, DAV-Wanderleiter



Als Referent tätig in der Personal- und Organisationsentwicklung des Caritasverbandes für das Erzbistum Paderborn e. V. Diözesanbeauftragter für die Seelsorge in Einrichtungen der stationären Hilfe. Verheiratet und Vater von drei Kindern, ehrenamtlich engagiert im Vorstand der Sauerländer Bogenschützen e. V. und als Volleyballtrainer einer Hobby Mannschaft.

Dr. Gerhard Nübel

Facharzt für Psychiatrie und
Psychotherapie, Klinische
Geriatric



O Katrin Osmani

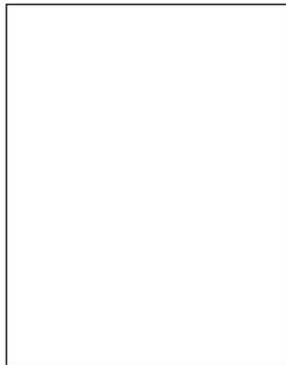
Juristin



Schwerpunkt: Dienst- und Arbeitsrecht

Nicole Osterholz

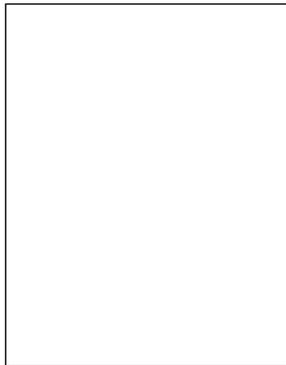
Altenpflegerin, zertifizierte
ReduFix-Multiplikatorin



Coach und Systemische Organisationsberaterin, staatlich anerkannte leitende Pflegekraft, Fachbuchautorin.

Hans Overkämping

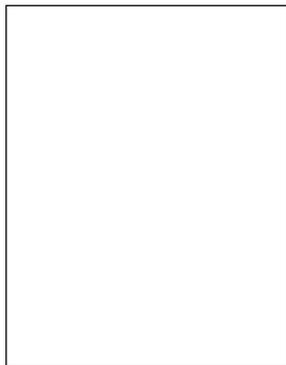
Pfarrer i. R.



Ehem. Vorsitzender Hospiz- und Palliativ Verband NRW e. V., Mitbegründer der Bundesarbeitsgemeinschaft Hospiz, Träger des Bundesverdienstkreuzes am Bande

P Jörn Pacholke

Personalreferent (LL.B)

**Martin Peitzmeier**

Dipl.-Kaufmann,
Dipl.-Finanzwirt, Diakon



Referent für Profilbildung. Trotz einer Vielfalt auf der Angebotsseite entscheiden sich viele Menschen ganz bewusst für eine katholische Einrichtung. Sie verbinden damit bestimmte Erwartungen, deren Erfüllung sie den kirchlichen Einrichtungen eher zutrauen als anderen. An dieser Stelle besteht die Aufgabe der jeweiligen Einrichtung darin, dieses Erwartungsplus gegenüber anderen Einrichtungen nach außen und innen darzustellen und erfahrbar zu machen. Dies setzt eine Identifikation aller Beteiligten mit dem Profil der Einrichtung voraus, unabhängig von der eigenen Konfession. Zur Unterstützung der Einrichtungen bietet die Fachstelle Beratung, Seminare und Workshops an.

Referentinnen und Referenten

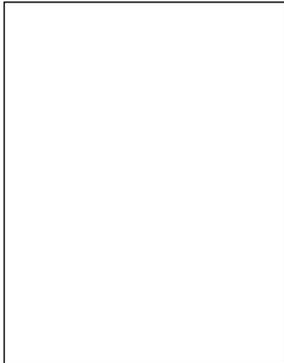
Andrea Pilapl

Spirituelle Wegbegleiterin,
Trauerbegleiterin



Monika Podbiel

Dipl.-Theologin, Krankenschwester, Palliative Care



Pastor Henner Pohl Schmidt

Dipl.-Theologe, Krankenhauspfarrer, Polizeiseelsorger, Systemischer Organisationsberater



Jahrgang 1975, Weihejahrgang 2002. Referent für religiös-pastorale Bildung im Caritasverband für das Erzbistum Paderborn e.V., Klinikseelsorger in Bad Berleburg

Mechthild von Prondzinski

Supervisorin (DGSv),
Dipl.-Sozialpädagogin,
Gruppendynamische Zusatzausbildung, Balintgruppenleiterin i.A.



www.mvp-supervision-muenster.de

R Robert Raß

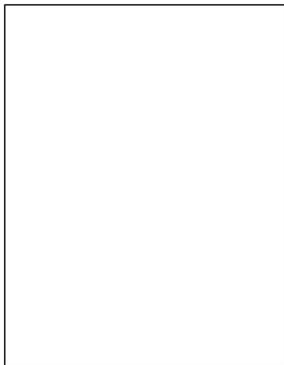
Pastoralreferent, Lehrer im Fach Religion, Klinische Seelsorgeausbildung, Gesprächspsychotherapeut (GwG), Systemischer Familientherapeut (DGSF), Systemischer Supervisor (ifs)



Seit 1993 freiberuflich tätig als Familien- und Gesprächspsychotherapeut in eigener Praxis sowie in Fort- und Weiterbildung als Supervisor, Coach, Organisationsberater, Ausbilder und Trainer; u. a. mit einem Schwerpunkt im Bereich der Ambulanten Hospizarbeit und in Einrichtungen des Gesundheitswesens.

Norbert Reelsen

Krankenhausbetriebswirt (VdK), Personalleiter

**Beatrix Reininghaus**

Linguistik/Kommunikationspsychologie (MA), Supervisorin (EASC), Coach (ILCOS), Konfliktmediatorin (DGSYM)



Was ich mag: Menschen, die konstruktiv und lösungsorientiert mit anderen in Beziehung treten; Menschen, die in Krisen- und Konfliktsituationen die Chance zur Veränderung ergreifen; Gedichte von Hilde Domin und Rose Ausländer. Was mir am Herzen liegt: Menschen in persönlichen und beruflichen Wachstumsprozessen zu begleiten; Potentialentfaltung und Beziehungsgestaltung. Mein Leitsatz: Der Mensch wird am Du zum Ich, und alles wirkliche Leben ist Begegnung in der Kommunikation (Martin Buber).

Msgr. Martin Reinert

Priester



Leiter des Referates Geistliche Begleitung im Fachdienst im Erzbischöflichen Generalvikariat Paderborn. Priesterweihe 1986. Neben eigenen Begleitungsprozessen kümmere ich mich um die Aus- und Fortbildung geistlicher Begleiterinnen und Begleiter. Darüber hinaus arbeite ich mit in der Förderung Neuer Geistlicher Zentren (Labor E). Ehrenamtlich engagiere ich mich für die „Lokale Kirchenentwicklung“ in unserem Erzbistum.

Referentinnen und Referenten

Annette Rieger

Dipl.-Sozialpädagogin



Geschäftsführerin der Caritas-Konferenzen im Erzbistum Paderborn e.V.

Eva Rosenauer

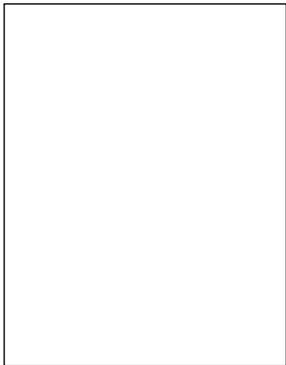
Master of Public Health,
Dipl.-Sozialpädagogin,
Supervisorin DGSv



Perspektiven finden, Chancen nutzen! Büro für Organisationsberatung,
Personalentwicklung und Supervision in Herford seit 1992;
www.eva-rosenauer-beratung.de

Heinz Ruland

Dipl.-Religionspädagoge,
Gestaltseelsorger (IGW)



Notfallseelsorger, Supervisor, TZI-Trainer, Psychotraumabegleiter

S Stefanie Sagemüller

Fachkinderkrankenschwester
für Anästhesie und Intensiv-
medizin



Rebekka Schade

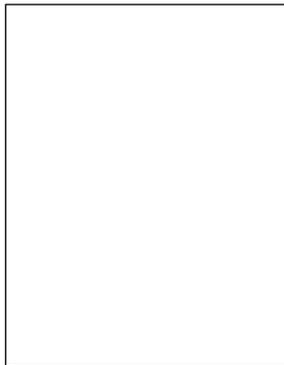
Dipl.-Sozialarbeiterin/Sozial-
pädagogin



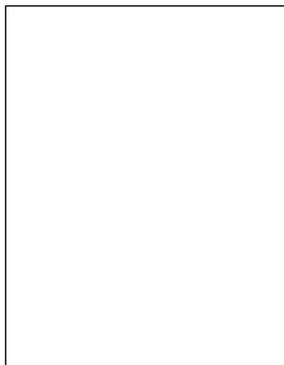
Projektreferentin für die Themengebiete „Armut“ und „Demographischer Wandel“, verheiratet und zwei Kinder, die meinen Alltag voll und ganz ausfüllen und mich jeden Tag glücklich machen.

Herbert Schäffer

Dipl.-Verwaltungswirt

**Herta Schindler**

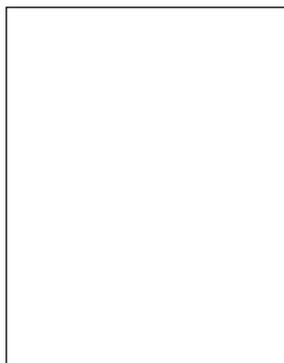
Dipl.-Sozialpädagogin,
Lehrtherapeutin (SG)



Supervisorin, Heilpraktikerin für Psychotherapie, Systemaufstellerin (DGfS); www.hertaschindler.de

Ute Schmidt

Krankenschwester,
Dipl.-Pädagogin, Master of
Public Health, Mediatorin,
Supervisorin (DBSv)

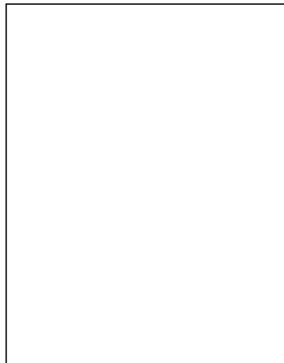


Inhaltliche Schwerpunkte meiner Bildungs- und Beratungstätigkeit sind:
Führen und Leiten; Team und Teamentwicklung; Kommunikation, Mitarbeiter- und Teamgespräche; Konfliktmanagement; Gesundheitsförderung, Stress- und Selbstmanagement; www.schmidt-coaching.net

Referentinnen und Referenten

**Prof. Dr. Wolfgang
Schwarzer**

Facharzt für Psychiatrie und
Neurologie



Dr. Marion Schwermer

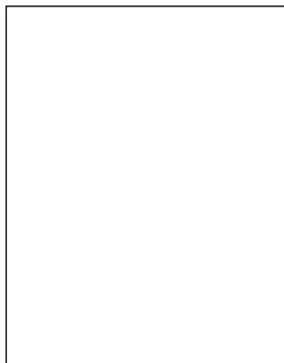
Dipl.-Psychologin,
Dipl.-Theologin, Systemische
Supervisorin (IHP)



Ich arbeite freiberuflich als Referentin für Inklusion sowie als Beraterin in der Organisationsentwicklung. Dabei suche ich nach dem, was den Menschen persönlich bewegt und lebendig werden lässt. Mich reizt es, die vielfältigen Perspektiven und Kompetenzen aller Beteiligten einzubeziehen. So entwickeln sich Wege, die in der heutigen Welt Sinn machen, die im Gehen Kraft geben und gemeinschaftliches Leben ermöglichen.
www.wertimpuls.de

Meike Schwermann

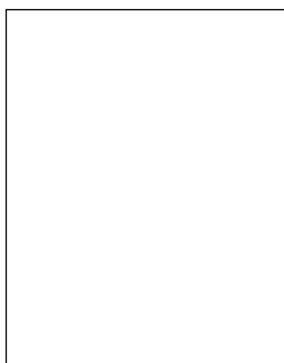
M.A., Dipl.-Pflegerwissen-
schaftlerin, Dipl.-Sozialwirtin



Palliative Care Fachpflegekraft DGP, Palliative Care Trainerin DGP, Lehrkraft
FH Münster Fachbereich Pflege und Gesundheit, freiberufliche Trainerin
für Palliative Care, Palliative Geriatrie, Beratung und Coaching

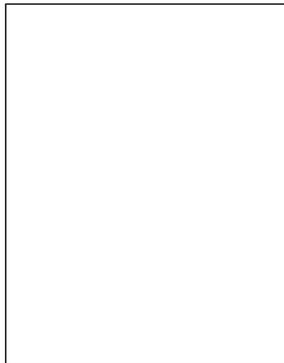
Christian Schulz

Jurist



Dr. med. J.-H. Stange

Palliativmediziner,
Onkologe



Chefarzt der MediClin Rose Klinik Horn-Bad Meinberg, Vorstand Palliativnetzwerk Paderborn

Silvia Steinberg

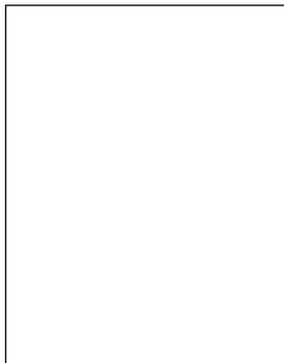
Diplom-Theologin



Trainerin und Coach für Kreativität und Ganzheitlichkeit, Gesundheitsberaterin SfG; Entspannungstrainerin, Dozentin im Aus- und Fortbildungsbereich, Naturführerin, Systemisches Coaching, Pflanzenheilkunde (Phytotherapie) (SfG), Therapeutic Touch Practitioner, Kursleiterin Autogenes Training, Autogenes Training für Kinder, Progressive Entspannung und Kindermassage; Klangmassage

Dorothee Stieber-Schöll

Dipl.-Pädagogin, Supervisorin

**Detlef Stock**

Pastor im Pastoralen Raum
Brakeler Land



Geistlicher Begleiter der Caritas-Konferenzen im Erzbistum Paderborn e. V.

Referentinnen und Referenten

Werner Stock

Dipl.-Sozialpädagogin, Praxis-
berater, Öffentlichkeitsarbeit



„Zuspätkommer“ werden belohnt – für sie wird der Gesprächsinhalt wiederholt. Mit einem „man“ oder einem voreiligen „wir“ werden differenzierte Beratungen unterbunden. Abschweifungen vom Thema und private Nebengespräche führen zu Kurzweiligkeit. Um das Miteinander in der Gruppe zu fördern, Konflikte zu minimieren und zielbezogenes Arbeiten zu gewährleisten, kann es von Nutzen sein, sich der Gewohnheiten zu vergewissern, die sich „eingeschlichen“ oder eingespielt haben. Gerne unterstütze ich Sie dabei, Ihre Arbeit zu überprüfen und die Bedingungen und Prozesse zu optimieren.

T Marie-Luise Tigges

Dipl.-Sozialpädagogin



Referentin in der Diözesangeschäftsstelle des SkF/SKM
Referentin für offene soziale Altenarbeit

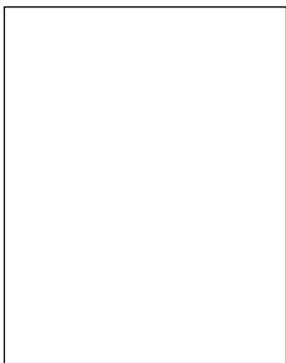
Klaus Tintelott

Dipl.-Sozialpädagoge



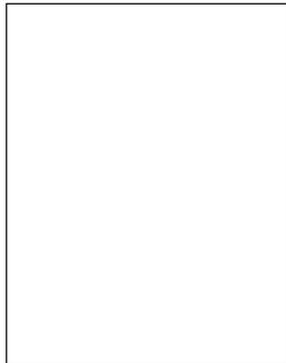
Regina Tölke

Betriebswirtin Fachrichtung
Sozial- und Gesundheits-
wesen, Personalleiterin



U Heinz-Jürgen Uffmann

Diakon

**V Elisabeth Völse**

Dipl.-Sozialpädagogin



Referentin bei den Caritas-Konferenzen im Erzbistum Paderborn e. V. Ich wandere und walke gerne, bin seit über 20 Jahren im Bibelkreis, spiele gerne Doppelkopf, verheiratet, zwei erwachsene Kinder.

W Helga Weber

Dipl.-Pädagogin, EFQM-Assessorin, Systemische Coach (DGfC), Organisationsberaterin



Bildungsreferentin in den Fachbereichen Management (Schwerpunkt Personalwirtschaft) und Soziale Arbeit; Beratungsangebot zur Einführung von Nachhaltigkeitsstrategien; Angebot von Einarbeitungscoaching.

Claudia Wierz

Medienpädagogik,
Medienwissenschaftlerin

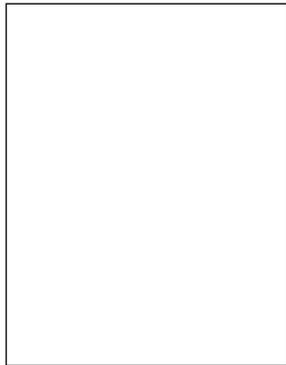


Sie arbeitet als Referentin unter anderem für die Landesanstalt für Medien NRW, Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe, die Initiative Eltern + Medien und sie bietet Workshops für Kinder und Jugendliche, Pädagoginnen und Pädagogen und Eltern an. Seit einigen Jahren begleitet sie Kindertagesstätten und Schulen bei der Erstellung und Umsetzung von Medienkonzepten. In ihren Veranstaltungen kombiniert sie kurze Inputs mit lebendigen Praxisphasen.

Referentinnen und Referenten

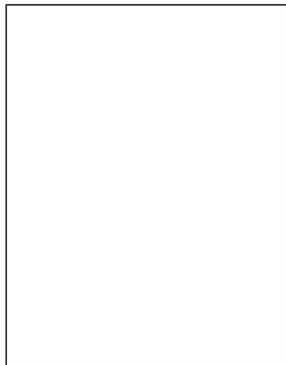
Ralf Wilberg

Dipl.-Pfleger, Vorstand



Prof. Dr. Manfred Wolff

Virologe, Bakteriologe





Anschriften der Bildungshäuser

Schwestern d. hl. Maria Magdalena Postel / SMMP
Bergkloster, 59909 Bestwig
Tel.: 02904 808 0
Fax: 02904 808 125
www.smpm.de

Kommende – Sozialinstitut Kommende Dortmund
Brackeler Hellweg 144, 44309 Dortmund
Tel.: 0231 2060 50
Fax: 0231 2060 580
www.kommende-dortmund.de

Kath. Bildungszentrum für Gesundheits-
und Pflegeberufe gGmbH
Turmstraße 2, 58099 Hagen
Tel.: 02331 349460
www.kath-bildungszentrum.de

Heinrich-Lübke-Haus
Zur Hude 9, 59519 Möhnesee-Günne
www.heinrich-luebke-haus.de

Fortbildungsakademie für Gesundheitshilfe
Alte Landstraße 6, 57462 Olpe-Rhode
Tel.: 02761 943208
Fax: 02761 66125
www.hospitalgesellschaft.de

Haus Maria Immaculata
Mallinckrodtstraße 1, 33098 Paderborn
Tel.: 05251 697154
Fax: 05251 697128
www.haus-maria-immaculata.de

IN VIA Akademie
Giersmauer 35, 33098 Paderborn
Tel.: 05251 2908 0
Fax: 05251 2908 68
www.invia-akademie.de

Liborianum – Bildungs- und Gästehaus
des Erzbistums Paderborn
An den Kapuzinern 5-7, 33098 Paderborn
Tel.: 05251 125 4455
Fax: 05251 125 4555
www.liborianum.de

Abtei St. Hildegard
Klosterweg 1, 65385 Rüdesheim am Rhein
Tel.: 06722 499 122
Fax: 06722 499 178
www.abtei-st-hildegard.de

Katholische Akademie Schwerte
Bergerhofweg 24, 58239 Schwerte
Tel.: 02304 477 505
Fax: 02304 477 24
www.akademie-schwerte.de

Gästehaus Germania
Strandpromenade 3, 26486 Wangerooge
Tel.: 04469 9498-0
Fax: 04469 9498 500
www.gaestehaus-germania.de

Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius
Bonifatiusweg 1-5, 59955 Winterberg-Elkeringhausen
Tel.: 02981 92730
Fax: 02981 9273161
www.bst-bonifatius.de

Auszüge aus den AVR des Deutschen Caritasverbandes – Allgemeiner Teil

§ 10 ARBEITSBEFREIUNG

(5) Der Mitarbeiter, der im Einverständnis mit dem Dienstgeber an Exerzitien teilnimmt, erhält hierfür im Kalenderjahr bis zu 3 Arbeitstage Arbeitsbefreiung unter Fortzahlung der Dienstbezüge (Abschnitt II der Anlage I zu den AVR) und der in Monatsbeträgen festgelegten Zulagen.

(6) Der Mitarbeiter, der im Einverständnis mit dem Dienstgeber an fachlichen Fortbildungskursen teilnimmt, erhält hierfür im Kalenderjahr bis zu 5 Arbeitstage und, wenn er regelmäßig mehr als 5 Arbeitstage in der Woche arbeitet, bis zu 6 Arbeitstage Arbeitsbefreiung unter Fortzahlung der Dienstbezüge (Abschnitt II der Anlage I zu den AVR) und der in Monatsbeträgen festgelegten Zulagen. Diese ist auf einen gesetzlichen Anspruch auf Bildungsurlaub anzurechnen.

§ 10A FORT- UND WEITERBILDUNG

(1) Wird ein Mitarbeiter auf Veranlassung und im Rahmen der Qualitätssicherung oder des Personalbedarfs des Dienstgebers fort- oder weitergebildet, werden, sofern keine Ansprüche gegen andere Kostenträger bestehen, vom Dienstgeber

a) dem Mitarbeiter, soweit er freigestellt werden muss, für die notwendige Fort- und Weiterbildungszeit die bisherigen Dienstbezüge (Abschnitt II der Anlage I zu den AVR) fortgezahlt und

b) die Kosten der Fort- und Weiterbildung getragen.

(2) Der Mitarbeiter ist verpflichtet, dem Dienstgeber die Aufwendungen für eine Fort- oder Weiterbildung im Sinne des Absatzes I zu ersetzen, wenn das Dienstverhältnis auf Wunsch des Mitarbeiters oder aus einem von ihm zu vertretenden Grunde endet. Für jeden vollen Monat der Beschäftigung nach dem Ende der Fort- oder Weiterbildung werden 1/36 des Aufwendungsbetrages erlassen.

Eine Rückzahlungsverpflichtung besteht nicht, wenn die Mitarbeiterin wegen Schwangerschaft oder wegen Niederkunft in den letzten drei Monaten kündigt oder einen Auflösungsvertrag geschlossen hat.

In besonders gelagerten Fällen kann von der Rückzahlungsverpflichtung zugunsten des Mitarbeiters abgewichen werden.

Regelung zur Fort- und Weiterbildung

Auszüge aus der KAVO

§ 6A FORT- UND WEITERBILDUNG

Die Fort- und Weiterbildung des Mitarbeiters erfolgt nach Maßgabe der Anlage 25.

Anlage 25

Bestimmungen über Fort- und Weiterbildung

§ 40 ARBEITSBEFREIUNG

k) Teilnahme an Exerzitien und Einkehrtagen

Die vollständigen Texte können im Internet eingesehen werden: www.regional-koda-nw.de

Gesetz zur Freistellung von Arbeitnehmern zum Zwecke der beruflichen und politischen Weiterbildung (Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz – AWbG)

1 GRUNDSÄTZE

- (1) Arbeitnehmerweiterbildung erfolgt über die Freistellung von der Arbeit zum Zwecke der beruflichen und politischen Weiterbildung in anerkannten Bildungsveranstaltungen bei Fortzahlung des Arbeitsentgelts.
- (2) Arbeitnehmerweiterbildung dient der beruflichen und der politischen Weiterbildung sowie deren Verbindung.
- (3) Berufliche Arbeitnehmerweiterbildung fördert die berufsbezogene Handlungskompetenz und verbessert die berufliche Mobilität. Sie ist nicht auf die bisher ausgeübte Tätigkeit beschränkt. Bildungsinhalte, die sich nicht unmittelbar auf eine ausgeübte berufliche Tätigkeit beziehen, sind eingeschlossen, wenn sie in der beruflichen Tätigkeit zumindest zu einem mittelbar wirkenden Vorteil des Arbeitgebers verwendet werden können.
- (4) Politische Arbeitnehmerweiterbildung verbessert das Verständnis der Beschäftigten für gesellschaftliche, soziale und politische Zusammenhänge und fördert damit die in einem demokratischen Gemeinwesen anzustrebende Mitsprache und Mitverantwortung in Staat, Gesellschaft und Beruf.

2 ANSPRUCHSBERECHTIGTE

Anspruchsberechtigt nach diesem Gesetz sind Arbeiter und Angestellte, deren Beschäftigungsverhältnisse ihren Schwerpunkt in Nordrhein-Westfalen haben (Arbeitnehmer). Als Arbeitnehmer gelten auch die in Heimarbeit Beschäftigten sowie ihnen Gleichgestellte und andere Personen, die wegen ihrer wirtschaftlichen Unselbstständigkeit als arbeitnehmerähnliche Personen anzusehen sind.

3 ANSPRUCH AUF ARBEITNEHMERWEITERBILDUNG

- (1) Arbeitnehmer haben einen Anspruch auf Arbeitnehmerweiterbildung von fünf Arbeitstagen im Kalenderjahr. Der Anspruch von zwei Kalenderjahren kann zusammengefasst werden.
- (2) Wird regelmäßig an mehr oder weniger als fünf Tagen in der Woche gearbeitet, so erhöht oder verringert sich der Anspruch entsprechend.
- (3) Ein Arbeitnehmer erwirbt den Anspruch nach sechsmonatigem Bestehen seines Beschäftigungsverhältnisses.
- (4) Ist dem Arbeitnehmer innerhalb eines Kalenderjahres die ihm zustehende Arbeitnehmerweiterbildung unter Berufung auf § 5 Abs. 2 abgelehnt worden, so ist der Anspruch bei Fortbestand des Arbeitsverhältnisses einmalig auf das folgende Kalenderjahr zu übertragen.
- (5) Erkrankt ein Arbeitnehmer während der Arbeitnehmerweiterbildung, so werden die durch ärztliches Zeugnis nachgewiesenen Tage der Arbeitsunfähigkeit auf die Arbeitnehmerweiterbildung nicht angerechnet.
- (6) Der Anspruch besteht nicht, soweit der Arbeitnehmer für das laufende Kalenderjahr Arbeitnehmerweiterbildung in einem früheren Beschäftigungsverhältnis wahrgenommen hat.
- (7) Für Arbeitnehmer in einem Betrieb oder einer Dienststelle mit bis zu 50 Beschäftigten entfällt der Freistellungsanspruch für das laufende Kalenderjahr, wenn bereits zehn v. H. der Beschäftigten im laufenden Kalenderjahr freigestellt worden sind. Für Arbeitnehmer in einem Betrieb oder einer Dienststelle mit weniger als zehn Beschäftigten besteht kein Freistellungsanspruch.

4 VERHÄLTNIS ZU ANDEREN ANSPRÜCHEN

(1) Freistellungen zur Teilnahme an Bildungsveranstaltungen, die auf anderen Rechtsvorschriften, tariflichen Vereinbarungen, betrieblichen Vereinbarungen oder Einzelverträgen beruhen, können auf den Anspruch nach diesem Gesetz angerechnet werden, soweit sie dem Arbeitnehmer uneingeschränkt das Erreichen der in § 1 niedergelegten Ziele ermöglichen und die Anrechenbarkeit vorgesehen ist.

(2) Stellt der Arbeitgeber den Arbeitnehmer unter Fortzahlung des Arbeitsentgelts für die Teilnahme an einer betrieblich oder dienstlich veranlassten Bildungsveranstaltung frei, kann er davon bis zu zwei Tage im Kalenderjahr auf den Freistellungsanspruch von fünf Tagen im Kalenderjahr anrechnen. Der Arbeitgeber hat die Anrechnung dem Arbeitnehmer mindestens sechs Wochen vor Beginn der Bildungsveranstaltung schriftlich mitzuteilen.

5 VERFAHREN

(1) Der Arbeitnehmer hat dem Arbeitgeber die Inanspruchnahme und den Zeitraum der Arbeitnehmerweiterbildung so frühzeitig wie möglich, mindestens sechs Wochen vor Beginn der Bildungsveranstaltung schriftlich mitzuteilen. Der Mitteilung sind die Unterlagen über die Bildungsveranstaltung beizufügen; dazu gehören der Nachweis über die Anerkennung der Bildungsveranstaltung sowie das Programm, aus dem sich die Zielgruppe, Lernziele und Lerninhalte sowie der zeitliche Ablauf der Veranstaltung ergeben.

(2) Der Arbeitgeber darf die Arbeitnehmerweiterbildung zu dem vom Arbeitnehmer mitgeteilten Zeitpunkt nur ablehnen, wenn zwingende betriebliche oder dienstliche Belange oder Urlaubsanträge anderer Arbeitnehmer entgegenstehen. Die Mitbestimmungsrechte der Betriebs- und Personalräte bleiben unberührt.

(3) Verweigert der Arbeitgeber die Freistellung, so hat er dies unter Angabe der Gründe dem Arbeitnehmer innerhalb von drei Wochen nach dessen Mitteilung schriftlich mitzuteilen. Teilt der Arbeitgeber die Verweigerung der Freistellung nicht innerhalb dieser Frist unter Angabe der Gründe schriftlich mit, so gilt die Freistellung als erteilt.

(4) Verweigert der Arbeitgeber die Freistellung aus anderen Gründen als aus denen des Absatzes 2, so kann der Arbeitnehmer ihm binnen einer Woche seit Mitteilung der Verweigerung schriftlich mitteilen, er werde gleichwohl an der Bildungsveranstaltung teilnehmen; in diesem Fall darf er an der Veranstaltung auch ohne Freistellung teilnehmen. Satz 1 gilt nicht, wenn der Arbeitgeber eine gerichtliche Entscheidung erwirkt, die der Teilnahme an der Veranstaltung entgegensteht. Hat der Arbeitgeber die Freistellung zu Unrecht verweigert, so hat der Arbeitnehmer Anspruch auf Fortzahlung des

Gesetz zur Freistellung von Arbeitnehmern zum Zwecke der beruflichen und politischen Weiterbildung (Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz – AWbG)

Arbeitsentgelts gemäß § 7. Ein Anspruch des Arbeitgebers auf Schadensersatz besteht nicht, wenn der Arbeitnehmer von seinem Recht nach Satz 1 Gebrauch macht.

(5) Arbeitnehmerweiterbildung kann nur für anerkannte Bildungsveranstaltungen in Anspruch genommen werden, die in der Regel an mindestens fünf, in Ausnahmefällen an mindestens drei aufeinanderfolgenden Tagen stattfinden. Innerhalb zusammenhängender Wochen kann Arbeitnehmerweiterbildung auch für jeweils einen Tag in der Woche in Anspruch genommen werden, sofern bei der Bildungsveranstaltung inhaltliche und organisatorische Kontinuität gegeben ist.

(6) Der Arbeitnehmer hat dem Arbeitgeber die Teilnahme an der Arbeitnehmerweiterbildung nachzuweisen. Die für den Nachweis erforderliche Bescheinigung ist vom Träger der Bildungsveranstaltung kostenlos auszustellen.

(7) Für Betriebe mit weniger als 50 Arbeitnehmern kann durch Tarifvertrag vereinbart werden, die Freistellungsverpflichtung gemeinsam zu erfüllen und einen finanziellen oder personellen Ausgleich vorzunehmen.

(8) Kommt ein Tarifvertrag im Sinne von Absatz 5 nicht zustande, können sich die beteiligten Arbeitgeber auf eine solche Regelung einigen.

6 VERBOT DER ERWERBSTÄTIGKEIT

Während der Arbeitnehmerweiterbildung darf der Arbeitnehmer keine dem Zweck der Arbeitnehmerweiterbildung zuwiderlaufende Erwerbstätigkeit ausüben.

7 FORTZAHLUNG DES ARBEITSENTGELTS

Für die Zeit der Arbeitnehmerweiterbildung hat der Arbeitgeber das Arbeitsentgelt entsprechend den Bestimmungen des Gesetzes zur Regelung der Lohnzahlung an Feiertagen vom 2. August 1951 (BGBl. I. S. 479) in der jeweils geltenden Fassung fortzuzahlen. Günstigere vertragliche Regelungen bleiben unberührt.

8 BENACHTEILIGUNGSVERBOT

(1) Von den vorstehenden Bestimmungen darf nicht zuungunsten des Arbeitnehmers abgewichen werden.

(2) Der Arbeitnehmer darf wegen der Inanspruchnahme der Arbeitnehmerweiterbildung nicht benachteiligt werden.

9 ANERKANNTE BILDUNGSVERANSTALTUNGEN

(1) Bildungsveranstaltungen im Sinne dieses Gesetzes müssen

1. den Grundsätzen des § 1 Absatz 2 bis 4 entsprechen,
2. von Einrichtungen der Arbeitnehmerweiterbildung durchgeführt werden, die nach § 10 anerkannt sind,
3. allen Arbeitnehmern zugänglich sein und
4. in der Regel täglich acht Unterrichtsstunden, mindestens aber sechs Unterrichtsstunden von jeweils 45 Minuten umfassen.

Sie dürfen nicht überwiegend einzelbetrieblichen oder dienstlichen Zwecken dienen. Die Teilnahme kann von fachlichen Vorkenntnissen abhängig gemacht werden.

(2) Keine Bildungsveranstaltungen im Sinne dieses Gesetzes sind Veranstaltungen, die

1. der Erholung, der Unterhaltung, der privaten Haushaltsführung, der Körper- und Gesundheitspflege, der sportlichen, künstlerischen oder kunsthandwerklichen Betätigung oder der Vermittlung entsprechender Kenntnisse oder Fertigkeiten dienen,
2. auf das Einüben psychologischer oder ähnlicher Fertigkeiten gerichtet sind,
3. auf den Erwerb von Fahrerlaubnissen oder ähnlichen Berechtigungen vorbereiten,
4. Studienreisen sind oder
5. mehr als fünfhundert Kilometer entfernt von der Grenze des Landes Nordrhein-Westfalen stattfinden.

Satz 1 Nummer 5 gilt nicht für Veranstaltungen an Orten von Gedenkstätten oder Gedächtnisorten, die der Auseinandersetzung mit dem Nationalsozialismus dienen.

10 ANERKANNTE EINRICHTUNGEN DER ARBEITNEHMERWEITERBILDUNG, GÜTESIEGEL

(1) Die Anerkennung setzt voraus, dass eine Einrichtung der Arbeitnehmerweiterbildung

1. seit mindestens zwei Jahren besteht,
2. unabhängig vom Wechsel ihres pädagogischen Personals und der Teilnehmenden Lehrveranstaltungen zur Fortsetzung und Wiederaufnahme organisierten Lernens plant und durchführt und
3. ein Gütesiegel nachweist, das von dem Ministerium anerkannt und veröffentlicht ist.

(2) Einem Gütesiegel nach Absatz 1 Nummer 3 sind gleichwertige andere Gütesiegel gleichgestellt. Ein Gütesiegel ist gleichwertig, wenn insbesondere die Qualität der Angebote der Einrichtung und die Qualifikation ihres Personals die Gewähr dafür bieten, dass die Ziele dieses Gesetzes erreicht werden.

Gesetz zur Freistellung von Arbeitnehmern zum Zwecke der beruflichen und politischen Weiterbildung (Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz – AWbG)

11 ANERKENNUNGSVERFAHREN

(1) Einrichtungen stellen ihre Anträge auf Anerkennung als Einrichtung der Arbeitnehmerweiterbildung bis zum 31. August eines Jahres. Ein späterer Antrag auf Anerkennung ist zulässig, wenn allein auf diese Weise der Anspruch auf Arbeitnehmerweiterbildung und der freie Dienstleistungsverkehr in der Europäischen Union sichergestellt werden können.

(2) Über die Anträge entscheidet die örtlich zuständige Bezirksregierung, über die Anträge von Einrichtungen außerhalb des Landes Nordrhein-Westfalen die Bezirksregierung Detmold.

(3) Liegen die Voraussetzungen des § 10 vor, verleiht die Bezirksregierung der Einrichtung die Eigenschaft einer anerkannten Einrichtung der Arbeitnehmerweiterbildung.

(4) Über den Antrag entscheidet die Bezirksregierung innerhalb einer Frist von drei Monaten. Hat die Bezirksregierung nicht innerhalb dieser Frist entschieden, gilt die Anerkennung als erteilt.

(5) Legt die Einrichtung ein Gütesiegel nach § 10 Absatz 2 vor, prüft die Bezirksregierung, ob es einem Gütesiegel nach § 10 Absatz 1 Nummer 3 gleichwertig ist.

(6) Die Anerkennung ist unbefristet. Die Bezirksregierung verbindet sie mit der Auflage, mit dem Ende der Laufzeit des Gütesiegels dessen Verlängerung nachzuweisen.

(7) Das Ministerium veröffentlicht in geeigneter Weise eine Liste der anerkannten Einrichtungen der Arbeitnehmerweiterbildung und aktualisiert sie mindestens jährlich.

12 ANWENDBARKEIT DES VERFAHRENS ÜBER EINE EINHEITLICHE STELLE; MINISTERIUM

(1) Das Anerkennungsverfahren nach § 11 kann über eine einheitliche Stelle nach den Vorschriften des Verwaltungsverfahrensgesetzes abgewickelt werden.

(2) Ministerium im Sinne dieses Gesetzes ist das für Arbeitnehmerweiterbildung zuständige Ministerium.

12A FREISTELLUNG VON AUSZUBILDENDEN

(1) Auszubildende in Berufen des Berufsbildungsgesetzes vom 23. März 2005 (BGBl. I S. 931), das zuletzt durch Artikel 22 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist, und der Handwerksordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. September 1998 (BGBl. I S. 3074; 2006 I S. 2095), die zuletzt durch Artikel 19 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist, oder in einem vergleichbaren beruflichen Bildungsgang haben einen Anspruch auf politische Arbeitnehmerweiterbildung (§ 1 Absatz 4) von insgesamt fünf Arbeitstagen während ihrer Berufsausbildung.

(2) Politische Arbeitnehmerweiterbildung findet in den ersten beiden Dritteln der Ausbildung statt. Ausnahmen bedürfen der Zustimmung des Ausbildungsbetriebs und der Berufsschule.

(3) Stellt der Ausbildungsbetrieb den Auszubildenden unter Fortzahlung der Vergütung für die Teilnahme an einer betrieblich veranlassten Veranstaltung im Sinne von § 1 Absatz 4 frei, kann er die Dauer der Veranstaltung auf den Freistellungsanspruch anrechnen. § 4 Absatz 2 Satz 2 gilt entsprechend.

(4) § 3 Absatz 5 und 7 und die §§ 5 bis 12 gelten entsprechend.

13 INKRAFTTRETEN, BERICHTSPFLICHT, ÜBERGANGSBESTIMMUNG

Dieses Gesetz tritt am 1. Januar 1985 in Kraft. Die Landesregierung überprüft die Auswirkungen dieses Gesetzes und unterrichtet den Landtag spätestens zum Ablauf des 31. Dezember 2018 und danach alle fünf Jahre über das Ergebnis der Überprüfung.

Fördermöglichkeiten Ihrer Fort- bzw. Weiterbildung

Wir haben Ihnen mit dieser Information einige individuelle Fördermöglichkeiten zusammengestellt. Bitte prüfen Sie, ob eine der Fördermöglichkeiten für Sie zutrifft.

IHR VORTEIL:

Arbeitsagentur, Bund, Rentenversicherung oder Land Nordrhein-Westfalen fördern Ihre Weiterbildung mit. Für Sie wird die Fort- bzw. Weiterbildung deutlich günstiger.

ALLGEMEINE FÖRDERVORAUSSETZUNGEN:

Vor Anmeldung zu einer Fort- bzw. Weiterbildung müssen Fördermöglichkeiten geklärt sein.

UNSER TIPP:

Erkundigen Sie sich und sparen Sie Kosten für die Fort- bzw. Weiterbildung.

WEGEBAU: FÖRDERUNG NACH SGB III FÜR ERWERBSTÄTIGE

Weiterbildung Geringqualifizierter und beschäftigter älterer Arbeitnehmer in Unternehmen (WeGebAU2007)

Das Programm ist auf Beschäftigte ausgerichtet, die entweder gering qualifiziert oder älter (ab 45 Jahre) sind. Die in Betracht kommenden Förderinstrumente des Sozialgesetzbuches Drittes Buch (SGB III) sind der Arbeitsentgeltzuschuss, die Förderung beruflicher Weiterbildung mit Weiterbildungskosten für Ältere oder Ungelernte. Der Arbeitsentgeltzuschuss wird dem Arbeitgeber gewährt; die Weiterbildungskosten werden an die Arbeitnehmerin / den Arbeitnehmer gezahlt. Rechtsgrundlage § 77 Abs. 2 SGB III.

Weitere Informationen: www.arbeitsagentur.de

BILDUNGSSCHECK (GÜLTIG NUR FÜR NRW)

Über den Bildungsscheck können Beschäftigte, aber auch Berufsrückkehrende eine Förderung bis zu 50 % der Seminar-kosten, max. 2.000,00 Euro erhalten. Hierzu ist eine Beratung vor Anmeldung zum Seminar in einer Beratungsstelle in Ihrer Region (häufig Volkshochschulen) notwendig. Die Beratungsstelle stellt auch den Bildungsscheck aus.

Weitere Informationen: www.bildungsscheck.nrw.de

BILDUNGSPRÄMIE

Im Rahmen der Bildungsprämie können Kosten der Weiterbildung über Prämiegutscheine gefördert werden. Ähnlich wie beim Bildungsscheck ist eine Förderung bis zu 50 % der Seminarkosten, max. 500,00 Euro möglich. Bitte lassen Sie sich vor Anmeldung zum Seminar in einer Beratungsstelle beraten.

Weitere Informationen: www.bildungspraemie.info

AUFSTIEGS-BAFÖG

Die Förderbeiträge sind einkommens- und vermögensabhängig. Der Antrag muss vor Maßnahmebeginn bei der Bezirksregierung gestellt werden.

Weitere Informationen:

www.aufstiegs-bafoeg.de

oder

www.bmbf.de

Hotline des Ministeriums für Bildung und

Forschung: 0800 6223634

FÖRDERUNG ÜBER DIE DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG

Unter bestimmten Voraussetzungen fördert auch die Deutsche Rentenversicherung eine Weiterbildung. Fördervoraussetzung ist meist eine gesundheitliche Beeinträchtigung.

Weitere Informationen erteilt die jeweils zuständige Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung vor Ort.

Online-Informationen unter:

www.deutsche-rentenversicherung-bund.de

unter *Rehabilitation und Leistungen*

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen des Caritasverbandes für das Erzbistum Paderborn e. V.

VERBINDLICHE ANMELDUNG

Melden Sie sich bitte schriftlich mit Angabe des entsprechenden Titels sowie des Datums der Veranstaltung (ggf. auch Kursnummer) bei der durchführenden Stelle des Caritasverbandes für das Erzbistum Paderborn e. V. an. Ihre Anmeldung gilt als verbindlich.

ANMELDEBESTÄTIGUNG

Spätestens vier Wochen vor Kursbeginn erhalten Sie eine Benachrichtigung, in der Ihre vorgesehene Teilnahme bestätigt wird.

ABSAGE DURCH DEN VERANSTALTER

Wir behalten uns vor, die Veranstaltung wegen zu geringer Nachfrage bzw. Teilnehmendenzahl bis spätestens eine Woche vor dem geplanten Veranstaltungstermin oder aus sonstigen wichtigen, von uns nicht zu vertretenden Gründen (z. B. plötzliche Erkrankung der Referentin / des Referenten, höhere Gewalt etc.) auch kurzfristiger abzusagen. Bereits von Ihnen entrichtete Bildungsgebühren werden Ihnen in voller Höhe zurückerstattet. Die Internatsgebühr wird nur in Höhe der ersparten Aufwendungen bzw. der uns von den Leistungsträgern gutgeschriebenen Beträge erstattet. Ihnen steht der Nachweis frei, dass die ersparten Aufwendungen bzw. gutgeschriebenen Beträge nicht in der berechneten Höhe bzw. höher entstanden sind.

Weitergehende Haftungs- und Schadenersatzansprüche, die nicht die Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit betreffen, sind, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit unsererseits vorliegt, ausgeschlossen. Bitte beachten Sie dies auch bei Ihrer Buchung von Verpflegungs- und Übernachtungsangeboten (Internatsgebühr), Flug- oder Bahntickets, Hotels etc.

ÄNDERUNGSVORBEHALTE

Wir sind berechtigt, notwendige inhaltliche, methodische und organisatorische Änderungen oder Abweichungen (z. B. aufgrund von Rechtsänderungen) vor oder während der Veranstaltung vorzunehmen, soweit diese den Nutzen der angekündigten Veranstaltung für die Teilnehmerin / den Teilnehmer nicht wesentlich ändern. Wir sind berechtigt, die vorgesehenen Referierenden im Bedarfsfall (z. B. Krankheit, Unfall etc.) durch andere hinsichtlich des angekündigten Themas gleich geeignete Personen zu ersetzen.

Die im Rahmen der Weiterbildung zur Verfügung gestellten Dokumente werden nach bestem Wissen und Kenntnisstand erstellt. Haftung und Gewähr für die Korrektheit, Aktualität, Vollständigkeit und Qualität der Inhalte sind ausgeschlossen. Die ausgegebenen Unterlagen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen, auch auszugsweise, weder vervielfältigt noch weitergegeben werden.

GEBÜHREN

Die Gebühren einer Fort- oder Weiterbildung bestehen aus einer Bildungsgebühr (Honorar-/ Materialkosten) und – soweit angeboten und gebucht – einer Internatsgebühr (Verpflegungs- bzw. ggf. Übernachtungskosten).

Die ausgewiesenen Gebühren überweisen Sie bitte nach Erhalt der Rechnung. Falls gewünscht, erhalten Sie eine differenzierte Aufstellung über die einzelnen Positionen von Bildungs- und Internatsgebühren.

Wir behalten uns vor, bei veränderten Kostenbedingungen (z. B. Ausfall von öffentlichen Fördermitteln) die Gebühren entsprechend anzupassen. In diesem Fall haben Sie die Möglichkeit, bis 14 Tage nach Bekanntgabe die Anmeldung zurückzunehmen, ohne dass Rücktritts-/ Ausfallkosten erhoben werden. Der Rücktritt ist schriftlich zu erklären.

RÜCKTRITTS-/ AUSFALLKOSTEN

Sie können jederzeit vom Vertrag zurücktreten. Dies ist jedoch nur schriftlich möglich. Bitte beachten Sie, dass wir folgende Bearbeitungsgebühren erheben:

Bis acht Wochen vor Beginn der Veranstaltung fallen keine Rücktrittskosten, bis drei Wochen vorher 50 %, danach 100 % der Gebühren an. Dies gilt nicht, wenn eine / ein der Zielgruppe entsprechender Ersatzteilnehmerin/ -teilnehmer benannt werden kann. Für Teilnehmende, die ohne Abmeldung fernbleiben, ist die gesamte Gebühr zu entrichten. Für kurzfristig beworbene Veranstaltungen gelten die dort angegebenen Fristen.

MAHLZEITEN UND ÜBERNACHTUNGEN

Bei vielen Veranstaltungen sind die Teilnahme an den Mahlzeiten und die Übernachtung aus inhaltlichen und organisatorischen Gründen wünschenswert und vorgesehen und daher bei einer Buchung soweit angegeben zwingender Bestandteil. In diesem Fall erfolgt für etwaige nicht wahrgenommene Mahlzeiten und Übernachtungen keine Verringerung der Internatsgebühr.

BESCHEINIGUNGEN ÜBER DIE TEILNAHME / ZERTIFIKATE

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten am Ende der Veranstaltung je nach Ausrichtung und Umfang eine Teilnahmebescheinigung oder ein Zertifikat.

Informationen zum Datenschutz

INFORMATIONEN ZUM DATENSCHUTZ

Mit diesen Hinweisen informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch den Caritasverband für das Erzbistum Paderborn e. V. und die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte.

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung:
Caritasverband für das Erzbistum Paderborn e. V.
Am Stadelhof 15, 33098 Paderborn

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie per Post unter der o. g. Adresse mit dem Zusatz – Datenschutzbeauftragter – oder per E-Mail unter:
datenschutz@caritas-paderborn.de

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung des Gesetzes über den kirchlichen Datenschutz (KDG) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze.

ZWECKE UND RECHTSGRUNDLAGEN DER DATEN- VERARBEITUNG

I. zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten
(§ 6 Abs. 1 lit. c KDG)

Die Verarbeitung von Daten erfolgt im Rahmen der Durchführung unserer Verträge mit unseren Kunden oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, die auf Anfrage hin erfolgen. Zweck der Verarbeitung ist die Fortbildungsorganisation, -abwicklung sowie -information.

Die Anmeldung zu einer Veranstaltung ist ohne die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht möglich.

2. zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten (§ 6 Abs. 1 lit. a KDG)
Darüber hinaus verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen wie z. B. steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten. Als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dienen in diesem Fall die jeweiligen gesetzlichen Regelungen i. V. m. Art. 6 Abs. 1 a) KDG.

3. Auf Grundlage Ihrer Einwilligung (§ 6 Abs. 1 lit. b KDG)
Soweit wir Ihre Daten an andere Teilnehmende und die Referentin / den Referenten einer Veranstaltung weiterleiten zwecks Bildung von Fahrgemeinschaften und zum kollegialen Austausch, erfolgt dies nur auf Grundlage Ihrer Einwilligung nach § 6 Abs. 1 lit. b) KDG.

ÜBERMITTLUNG AN DRITTE

Wenn wir im Rahmen unserer Verpflichtungen Dritte als Dienstleister (sogenannte Auftragsverarbeiter) einsetzen, werden die Daten an diese übermittelt. Wir gewährleisten, dass der Auftragsverarbeiter zu jedem Zeitpunkt die Regeln des Datenschutzes und insbesondere die notwendigen technisch-organisatorischen Maßnahmen einhält.

DATENLÖSCHUNG

Ihre personenbezogenen Daten werden nur solange gespeichert, als es zur jeweiligen Zweckerreichung erforderlich ist. Zudem speichern wir Ihre personenbezogenen Daten, soweit wir dazu gesetzlich verpflichtet sind. Entsprechende Nachweis- und Aufbewahrungspflichten ergeben sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch, der Abgabenordnung und dem Geldwäschegesetz. Die Speicherfristen betragen danach bis zu zehn Jahren.

IHRE RECHTE

Sie haben das Recht, von uns jederzeit über die zu Ihnen bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten (§ 17 KDG) Auskunft zu verlangen. Dies betrifft auch Empfängerinnen/Empfänger oder Kategorien von Empfängern/Empfängerinnen, an die diese Daten weitergegeben werden und den Zweck der Speicherung. Zudem haben Sie das Recht, unter den Voraussetzungen des § 18 KDG die Berichtigung und/oder unter den Voraussetzungen des § 19 KDG die Löschung und/oder unter den Voraussetzungen des § 20 KDG die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen. Ferner können Sie unter den Voraussetzungen des § 22 KDG jederzeit eine Datenübertragung verlangen.

Eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie jederzeit uns gegenüber widerrufen. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

Der Widerruf ist zu richten an:

Caritasverband für das Erzbistum Paderborn e. V., Fachstelle Personal- und Organisationsentwicklung, Eva Kasperkiewicz, Am Stadelhof 15, 33098 Paderborn

Ferner haben Sie die Möglichkeit, sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde (Katholisches Datenschutzzentrum, Leitung: Steffen Pau, Brackeler Hellweg 144, 44309 Dortmund, Tel. 0231 138 985 0, info@kdsz.de) über datenschutzrechtliche Sachverhalte zu beschweren.

Verbindliche Anmeldung

Caritasverband für das Erzbistum Paderborn e.V.

LEITUNG / REFERENT/-IN (bitte immer angeben)

Am Stadelhof 15
33098 Paderborn
Fax: 05251 209 38490

ABSENDER (Stempel)

THEMA

LFD. NR.:

TERMIN

NAME

VORNAME

FUNKTION

INSTITUTION

DIENSTANSCHRIFT

TELEFON

FAX

E-MAIL

DIENSTSTELLE IST RECHNUNGSANSCHRIFT

RECHNUNG BITTE AN

RECHNUNGSANSCHRIFT

ÜBERNACHTUNG GEWÜNSCHT

JA

NEIN

BESONDERHEITEN (z. B. Diät, vegetar. Kost, Barrierefreiheit etc.)

BEANTRAGTE FÖRDERMITTEL (z. B. Bildungsscheck)

EINWILLIGUNG IN DIE DATENWEITERGABE

JA

NEIN

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten an andere Teilnehmer/-innen dieser Veranstaltung und die Referentin / den Referenten zwecks Bildung von Fahrgemeinschaften und zum kollegialen Austausch weitergegeben werden. Diese Einwilligung erfolgt freiwillig und ist jederzeit ohne Angabe von Gründen mit Wirkung für die Zukunft ganz oder teilweise widerrufbar.

Ich habe die „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ (s. unter www.caritas-paderborn.de) zur Kenntnis genommen und bin mit ihrer Geltung einverstanden.

Ich habe die „Informationen zum Datenschutz“ zur Kenntnis genommen.

ORT / DATUM

UNTERSCHRIFT TEILNEHMER/-IN

GGF. UNTERSCHRIFT TRÄGER / LEITUNG